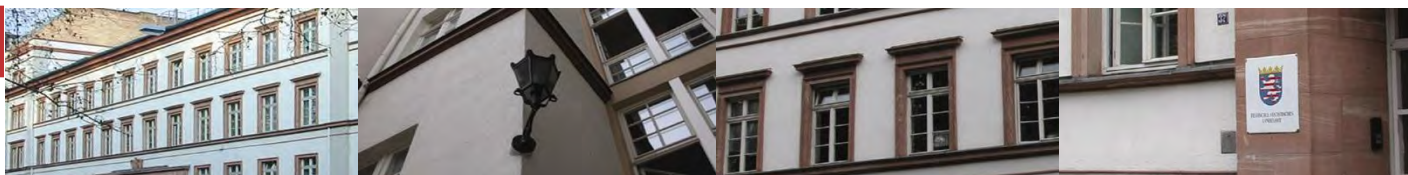




Statistische Berichte



Kennziffer: E/HWZ 2011 – 2

März 2014

Handwerkszählung 2011

Unternehmen, Beschäftigte und Umsätze
nach Handwerkskammerbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Niehoff	0611 3802-448
Herr Herrmann	0611 3802-426
E-Mail	handwerk@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-491
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2 – 5
Erläuterungen	2 – 5
Tabellenteil (Handwerkskammerbezirke) Beschäftigte und Umsatz	
I. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen nach:	
1. Handwerkskammerbezirken	7
2. Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen	8
3. Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen	9
4. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	10 – 17
5. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	18 – 25
6. Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen	27
7. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbe­zweigen	28 – 35
8. Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen	36
II. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen nach:	
9. Handwerkskammerbezirken	37
10. Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen	38
11. Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen	39
12. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	40 – 47
13. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	48 – 55
14. Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen	57
15. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbe­zweigen	58 – 65
16. Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen	66
III. Handwerksunternehmen nach:	
17. Handwerkskammerbezirken	69
18. Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen	70
19. Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen	71
20. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	72 – 79
21. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	80 – 87
22. Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen	89
23. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbe­zweigen	90 – 101
24. Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen	102
Anhang	
1. Gewerbegruppen und -zweige	104 – 105
2. Gewerbe­zweige, alphabetisch	106 – 107
3. Qualitätsbericht	108 – 120

Handwerkszählung 2011

Vorbemerkungen

Die Handwerkszählung liefert ab Berichtsjahr 2008 erstmals seit 1995 wieder Strukturinformationen über das Handwerk in Deutschland. Im Gegensatz zu den bisherigen traditionellen Handwerkszählungen, bei denen alle Handwerksunternehmen befragt wurden, werden die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab 2008 durch die Auswertung des statistischen Unternehmensregisters gewonnen. Mit der Umstellung auf eine Auswertung von vorhandenen Datenquellen müssen keine Handwerksunternehmen mehr für diese Statistik befragt werden, so dass die Statistischen Ämter eine maximal mögliche Entlastung der Handwerksunternehmen erreichen.

Erläuterungen

1. Aufgaben der Statistik

Hauptzweck der Handwerkszählung ist es, Strukturinformationen über das Handwerk bereitzustellen. Diese Informationen sind für verschiedene Nutzergruppen von Interesse.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Darüber hinaus nutzen Wirtschaft und Wissenschaft die Ergebnisse für Analysen und Forschungsarbeiten.

Die Handwerkszählung liefert zusammen mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die Veränderungsraten und Messzahlen für Umsätze und Beschäftigte im Handwerk ausweist, ein umfassendes Bild von der Struktur und der Entwicklung des Handwerks in Deutschland.

2. Inhalte

Weil die vorliegenden Ergebnisse durch Auswertungen des Unternehmensregisters und durch sonstige vorhandene Verwaltungsdaten ermittelt werden, können nur Merkmale ausgewertet werden, die in diesen Datenquellen verfügbar sind. Viele Merkmale, die in den früheren Handwerkszählungen erfragt wurden, können mit einer Auswertung des Unternehmensregisters nicht mehr dargestellt werden. Als Ausgleich wird – sofern es methodisch möglich ist – durch den separaten Ausweis des Handwerks in allgemeinen amtlichen Wirtschaftsstatistiken das statistische Berichtssystem über das Handwerk um zusätzliche Informationen erweitert. In einzelnen Fachstatistiken lassen sich über die im Unternehmensregister enthaltene Handwerkseigenschaft Ergebnisse über das Handwerk gewinnen, ohne die Unternehmen zu belasten. Hierzu gehören beispielsweise die Investitionserhebungen im Baugewerbe und im Verarbeitenden Gewerbe sowie die Verdiensterhebung.

Hauptmerkmale der Handwerkszählung ab 2008 sind der Umsatz sowie die sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnenden Beschäftigten der Handwerksunternehmen. Zusätzlich liegen weitere Strukturmerkmale im Unternehmensregister vor, die ausgewertet werden können: der Sitz des Unternehmens, die Rechtsform, die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu einer bestimmten Handwerkskammer sowie der Gewerbebezweig eines Handwerksunternehmens.

2.1 Abgrenzung des Handwerks

Das Handwerk wird über bestimmte berufliche Tätigkeiten abgegrenzt. Es gibt Tätigkeiten, für deren berufli-

che Ausübung bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Die Handwerksordnung regelt, welche Tätigkeiten dies sind und welche Voraussetzungen für deren Ausübung jeweils erfüllt sein müssen. Neben anderen Aufgaben sind die Handwerkskammern dafür zuständig, dass die Bestimmungen der Handwerksordnung eingehalten werden.

In der Handwerksordnung werden zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe unterschieden, für deren Ausübung als stehendes Gewerbe bestimmte Bedingungen erfüllt sein müssen. Die Ausübung zulassungspflichtiger Gewerbe ist nur den in der Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften gestattet. Wer demgegenüber den selbständigen Betrieb eines zulassungsfreien Handwerks oder eines handwerksähnlichen Gewerbes beginnt, hat dies unverzüglich der Handwerkskammer, in deren Bezirk seine gewerbliche Niederlassung liegt, anzuzeigen.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird. Diese Informationen werden den Statistischen Ämtern der Länder jährlich von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt und im Unternehmensregister verwendet, um Handwerksunternehmen zu kennzeichnen.

Nach dem Handwerkstatistikgesetz sollen mit der vorliegenden Handwerkszählung Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks ermittelt und aufbereitet werden. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezweige sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezweige sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung (HWO) aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden gemäß § 2 des Handwerksstatistikgesetzes (HwStatG) nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Beispielsweise gibt es Energieversorgungsunternehmen, die aufgrund der Beschäftigung eines Elektrotechnikermeisters für die Ausbildung in einer innerbetrieblichen Abteilung in die Handwerksrolle eingetragen sind. Ein Beispiel für einen handwerklichen Nebenbetrieb ist ein Kaufhaus, das eine eigene, unselbstständige Fleischarteilung als Nebenbetrieb besitzt und deswegen in die Handwerksrolle eingetragen ist. Solche handwerkli-

chen Nebenbetriebe und innerbetrieblichen Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für die Berichtsjahre 2010 und 2011 sind nur bedingt miteinander vergleichbar. Beim zeitlichen Vergleich muss generell berücksichtigt werden, dass in den ersten Berichtsjahren der Handwerkszählung noch methodische Anpassungen der Berichtskreisabgrenzung stattfinden. Durch eine Änderung der Handwerksordnung ist außerdem ein Vergleich der zulassungsfreien Gewerbebranche Textildesigner/Sticker und Weber mit Vorjahresergebnissen nicht mehr möglich (vgl. hierzu Anhang 1).

2.2 Nachgewiesene Merkmale

Die in der Handwerkszählung nachgewiesenen Merkmale sind wie folgt definiert:

Handwerksunternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe.

Handwerksunternehmen sind Unternehmen, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sind.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes¹⁾ zur Verfügung gestellt. In den Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen zum Stichtag 31. 12. sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig waren.

Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Zu den geringfügig entlohnnten Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 400 Euro nicht übersteigt.

Auch hier werden die Angaben von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. Die Angaben über die geringfügig

entlohnnten Beschäftigten in den Betrieben werden auch hier zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Tätige Personen

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig entlohnnten Beschäftigten und die tätigen Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaber wird geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, werden in der Handwerkszählung nicht erfasst.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnnten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle, d. h. Arbeitnehmer mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugerechnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Ferner ist bei der Interpretation der Merkmale sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Personen zu beachten, dass alle im Unternehmen sozialversicherungspflichtig beschäftigten und geringfügig entlohnnten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z. B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

Umsatz

Im Unternehmensregister nachgewiesene Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik jährlich an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben und deren Jahresumsatz im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro betrug.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in die Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

2.3 Fachliche Gliederung

Die fachliche Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung erfolgt nach handwerklichen Gewerbezweigen und Gewerbegruppen, nach Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen sowie nach den Rechtsformen der Unternehmen.

Gewerbebezweige und Gewerbegruppen

Handwerksunternehmen werden gemäß ihrer ausgeübten Tätigkeit bestimmten Gewerbebezweigen zugeordnet.

Nach der Anlage A der für das Berichtsjahr relevanten Handwerksordnung gibt es 41 zulassungspflichtige Gewerbebezweige und nach der Anlage B Abschnitt 1 gibt es 52 zulassungsfreie Gewerbebezweige.

Die einzelnen Gewerbebezweige werden zu folgenden Gewerbegruppen zusammengefasst:

- I Bauhauptgewerbe
- II Ausbaugewerbe
- III Handwerke für den gewerblichen Bedarf
- IV Kraftfahrzeuggewerbe
- V Lebensmittelgewerbe
- VI Gesundheitsgewerbe
- VII Handwerke für den privaten Bedarf

Die genaue Zusammensetzung der Gewerbegruppen ist im Anhang 1 dargestellt. Eine alphabetische Auflistung der Gewerbebezweige mit ihrer Zugehörigkeit zu den Gewerbegruppen ist als Anhang 2 beigefügt.

Ausgewählte Wirtschaftszweige

Die wirtschaftliche Aktivität wird in den Ergebnissen der Wirtschaftsstatistiken in der Regel nach den Wirtschaftszweigen der WZ 2008 gegliedert, während der Großteil der Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach Gewerbebezweigen der Handwerksordnung vorliegen. Ein Vergleich der nach Gewerbebezweig gegliederten Ergebnisse mit nach WZ 2008 gegliederten Statistiken ist nicht möglich. In der WZ 2008 sind die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die von statistischen Einheiten ausgeübt werden, klassifiziert. Die Gewerbebezweige der Handwerksordnung stellen dagegen auf die Gewerbe ab, die ein Handwerksunternehmen als stehendes Gewerbe ausüben darf. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die einzelnen Wirtschaftszweige nach WZ 2008 nicht deckungsgleich mit einzelnen Gewerbebezweigen der Handwerksordnung.

Um die Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen anderer Wirtschaftsstatistiken vergleichen zu können, werden sie, neben der Gliederung nach Gewerbebezweigen, auch gegliedert nach Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ausgewiesen. Eine Auflistung der ausgewiesenen Wirtschaftszweige ist als Anhang 3 angefügt.

Ein Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach Gewerbebezweigen mit den nach WZ 2008 gegliederten ist nur sehr eingeschränkt möglich.

Auch wenn es Namensgleichheiten bei der WZ 2008 und bei den Gewerbebezweigen und –gruppen der Handwerksordnung gibt, sind sie inhaltlich nicht miteinander vergleichbar. So gibt es Handwerker mit dem Gewerbebezweig Elektrotechniker, die der Gewerbegruppe Ausbaugewerbe zugerechnet werden. Nach der WZ 2008 sind diese Handwerksunternehmen sehr oft außerhalb des Ausbaugewerbes tätig, beispielsweise im Wirtschaftsbereich „Herstellung von elektrischen Ausrüstungen“ oder in der „Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen“.

Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Ein wichtiges Strukturmerkmal ist die Größe eines Unternehmens. Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden nach folgenden Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen veröffentlicht.

Beschäftigtengrößenklassen:

Unternehmen mit ... tätigen Personen

- unter 5
- 5 – 9
- 10 – 19
- 20 – 49
- 50 und mehr

Umsatzgrößenklassen:

Unternehmen mit einem Umsatz von .. bis unter .. EUR

- unter 50 000
- 50 000 -125 000
- 125 000 - 250 000
- 250 000 - 500 000
- 500 000 -5 Mill.
- 5 Mill. und mehr

Rechtsformen

Ein weiteres Strukturmerkmal ist die Rechtsform eines Unternehmens. Die im Unternehmensregister geführten Rechtsformen werden für die Handwerkszählung zu Gruppen zusammengefasst. Ausgewiesen werden Einzelunternehmen, Personengesellschaften, GmbHs und sonstige Rechtsformen. Zu den Personengesellschaften gehören Unternehmen mit mehreren Personen als Inhaber, offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG) und GmbH und Co. KG (auch: GmbH u. Co.).

2.4 Regionale Gliederung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise.

Als Grundlage für die regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung wird der amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) verwendet. Abweichend vom AGS werden statt der Regierungsbezirke die Handwerkskammerbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen ihre Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

3. Aufbereitung

3.1 Auswertung des Unternehmensregisters

Für die Handwerkszählungen ab 2008 wird das Unternehmensregister ausgewertet.

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. In den Tabellen der Handwerkszählung bleiben Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht und ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unberücksichtigt.

Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit, die Handwerkskammern und

die Finanzbehörden, und zum anderen Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels oder des Dienstleistungsbereichs.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters für Zwecke der Handwerkszählung werden alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne geringfügig entlohnte Beschäftigte) zum 31. 12. des Berichtsjahres hatten.

Das angewendete Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Handwerksunternehmen zu einem bestimmten Berichtsjahr ab und entspricht daher im Wesentlichen dem Konzept bei den bisherigen erhebungsbasierten Handwerkszählungen. Basis der Auswertungen sind die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten des Berichtsjahres. Es ist hierbei zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten, die für andere Verwendungszwecke des Unternehmensregisters erforderlich sind, ein Teil der Auswertungsmerkmale, wie z. B. der Gemeindeschlüssel bereits aktueller sein können, als das Berichtsjahr der ausgewerteten Verwaltungsdaten.

3.2 Schätz- und Einsetzverfahren

Für Unternehmen, die Teil einer steuerrechtlichen Organschaft sind, werden Umsätze geschätzt.

Bei steuerrechtlichen Organschaften handelt es sich um Verbindungen von rechtlich selbständigen Unternehmen, die steuerrechtlich als ein einziger Schuldner behandelt werden. Für Organschaften sind im Datenmaterial der Finanzbehörden nur die Organträger mit dem Umsatz der gesamten Organschaft enthalten. Für die ebenfalls zu der Organschaft gehörigen Organgesellschaften gibt es folglich keine Umsatzangaben. Der beim Organträger nachgewiesene Umsatz enthält die konsolidierten Einzelumsätze aller Organschaftsmitglieder (Organträger und zugehörige -gesellschaften). Diese konsolidierten Umsätze der Organschaft enthalten zwar Außenumsätze, aber keine Innenumsätze zwischen den einzelnen Mitgliedern der Organschaft.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen aus dem Unternehmensregister von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften – wie von den Finanzverwaltungen gemeldet – ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaft in den Gewerbebezügen und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Außerdem ist es möglich, dass z. B. der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und nur die dazugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. Der gesamte Organschaftsumsatz wird in diesem Fall außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Hier wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für alle Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen entstehen können, zumal es sich bei den Organschaftsmitgliedern zu einem großen Teil um umsatzstärkere Unternehmen handeln dürfte. In den Informationsquellen über Organschaften sind allerdings keine Angaben über die Umsätze der Organschaftsmitglieder enthalten.

Die Organschaftsmitglieder werden insbesondere über eine vom Bundeszentralamt für Steuern gelieferte Organschaftsdatei im Unternehmensregister gekennzeichnet. Diese Datei enthält Informationen zu Organschaftsmitgliedern, die eine Umsatzsteueridentifikationsnummer für den innergemeinschaftlichen Handel beantragt haben. Externe Quellen, die Angaben über die vollständige Zusammensetzung von Organschaften

enthalten, gibt es nicht. Zur Kennzeichnung von Organschaftsmitgliedern im Unternehmensregister wird ergänzend u. a. auf Informationen aus Registerumfragen zurückgegriffen.

In keiner dieser Quellen sind Angaben über die Einzelumsätze der Organschaftsmitglieder enthalten. Aus diesem Grund wurde ein Verfahren zur Schätzung fehlender Umsatzangaben für Organschaften im Unternehmensregister entwickelt.

Zusätzlich können einigen wenigen Unternehmen, die nicht als Organgesellschaften geführt werden, aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte vorhanden sind. Da keine Quelle existiert, die die Organschaftszusammenhänge vollständig abbildet, handelt es sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder. Auch für diese Unternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu mehr als 30 % auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d. h. „Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist“) kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 % werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen gemacht, da der jeweilige Zahlenwert dann nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit „/“ gesperrt.

4. Zur Interpretation der Ergebnisse

Neben den bereits erwähnten Besonderheiten der Handwerkszählung sind folgende Sachverhalte bei der Interpretation der vorliegenden Ergebnisse zu beachten:

4.1 Regionale Zuordnung von Umsätzen und Beschäftigten

Die Umsätze und Beschäftigte werden immer bei Unternehmen ausgewiesen. Dies gilt auch für Unternehmen mit mehreren Betrieben, die sich nicht am Sitz des Unternehmens befinden müssen. Wenn beispielsweise der Unternehmenssitz eines bundesweit agierenden Handwerksunternehmens in einem bestimmten Landkreis liegt, werden Umsätze und Beschäftigte für das gesamte Unternehmen dort ausgewiesen. Die beim Unternehmen nachgewiesenen Umsätze können daher nicht am Ort des Unternehmenssitzes, sondern in einer anderen Region erwirtschaftet worden sein und auch die Beschäftigten können in einer anderen Region arbeiten. Dies ist bei der Interpretation der regional gegliederten Ergebnisse zu berücksichtigen.

4.2 Umsätze von Arbeitsgemeinschaften

Im Baugewerbe werden häufig „Arbeitsgemeinschaften“ von mehreren Unternehmen gebildet, insbesondere dann, wenn große Bauvorhaben zu bewältigen sind.

Arbeitsgemeinschaften sind nicht Teil der Grundgesamtheit der Handwerkszählung, da es sich um relativ lose Zusammenschlüsse von eigenständigen Bauunternehmen handelt. Umsätze, die Bauunternehmen in Arbeitsgemeinschaften erwirtschaften, werden daher in der Handwerkszählung nicht ausgewiesen.

Dies ist bei einem Vergleich der Ergebnisse von Erhebungen im Baubereich mit den Ergebnissen der Handwerkszählungen zu berücksichtigen. Bei den Erhebungen im Baugewerbe werden die Umsätze der Arbeitsgemeinschaften den einzelnen Mitgliedsunternehmen zugeordnet.

Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen

**1. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken**

Handwerkskammerbezirk	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	32 144	248 484	183 624	31 115	8	27 856 189	112 105
Kassel	8 322	72 884	54 840	9 368	9	7 862 249	107 873
Wiesbaden	11 543	86 850	63 242	11 508	8	9 614 741	110 705
Rhein-Main	12 279	88 750	65 542	10 239	7	10 379 199	116 949

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011 nach Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	32 144	248 484	183 624	31 115	8	27 856 189	112 105
unter 5	18 876	40 180	16 260	4 167	2	3 139 332	78 132
5 bis 9	7 299	47 639	32 199	7 687	7	3 697 592	77 617
10 bis 19	3 776	50 076	38 637	7 469	13	4 862 062	97 094
20 bis 49	1 670	48 636	40 633	6 262	29	5 956 499	122 471
50 oder mehr	523	61 953	55 895	5 530	118	10 200 704	164 652
Kassel	8 322	72 884	54 840	9 368	9	7 862 249	107 873
unter 5	4 659	9 982	4 042	1 119	2	729 419	73 073
5 bis 9	1 921	12 485	8 266	2 184	6	919 727	73 667
10 bis 19	1 052	14 152	10 815	2 228	13	1 280 958	90 514
20 bis 49	512	15 280	12 819	1 931	30	1 783 382	116 713
50 oder mehr	178	20 985	18 898	1 906	118	3 148 763	150 048
Wiesbaden	11 543	86 850	63 242	11 508	8	9 614 741	110 705
unter 5	6 866	14 415	5 751	1 486	2	1 095 899	76 025
5 bis 9	2 573	16 802	11 257	2 814	7	1 288 401	76 681
10 bis 19	1 352	17 850	13 763	2 673	13	1 771 786	99 260
20 bis 49	567	16 280	13 509	2 181	29	1 938 257	119 058
50 oder mehr	185	21 503	18 962	2 354	116	3 520 398	163 717
Rhein-Main	12 279	88 750	65 542	10 239	7	10 379 199	116 949
unter 5	7 351	15 783	6 467	1 562	2	1 314 014	83 255
5 bis 9	2 805	18 352	12 676	2 689	7	1 489 464	81 161
10 bis 19	1 372	18 074	14 059	2 568	13	1 809 318	100 106
20 bis 49	591	17 076	14 305	2 150	29	2 234 860	130 877
50 oder mehr	160	19 465	18 035	1 270	122	3 531 543	181 430

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

3. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011 nach Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	32 144	248 484	183 624	31 115	8	27 856 189	112 105
unter 50 000	4 246	6 895	1 682	829	2	124 552	18 064
50 000 bis 125 000	6 636	14 218	5 178	2 103	2	555 328	39 058
125 000 bis 250 000	6 520	20 901	10 766	3 242	3	1 168 911	55 926
250 000 bis 500 000	5 886	31 030	19 546	5 205	5	2 103 213	67 780
500 000 bis 5 Mill.	8 067	109 616	86 231	14 925	14	10 517 697	95 950
5 Mill. oder mehr	789	65 824	60 221	4 811	83	13 386 488	203 368
Kassel	8 322	72 884	54 840	9 368	9	7 862 249	107 873
unter 50 000	1 092	1 816	431	270	2	32 077	17 664
50 000 bis 125 000	1 666	3 789	1 405	662	2	139 655	36 858
125 000 bis 250 000	1 692	5 714	2 947	1 005	3	303 606	53 134
250 000 bis 500 000	1 477	8 192	5 202	1 421	6	528 102	64 466
500 000 bis 5 Mill.	2 150	31 825	25 136	4 427	15	2 877 415	90 414
5 Mill. oder mehr	245	21 548	19 719	1 583	88	3 981 394	184 769
Wiesbaden	11 543	86 850	63 242	11 508	8	9 614 741	110 705
unter 50 000	1 552	2 484	624	263	2	45 938	18 494
50 000 bis 125 000	2 401	5 001	1 714	777	2	200 308	40 054
125 000 bis 250 000	2 362	7 504	3 875	1 128	3	423 548	56 443
250 000 bis 500 000	2 169	11 454	7 159	1 994	5	770 286	67 250
500 000 bis 5 Mill.	2 782	37 730	29 465	5 352	14	3 695 943	97 958
5 Mill. oder mehr	277	22 677	20 405	1 994	82	4 478 718	197 500
Rhein-Main	12 279	88 750	65 542	10 239	7	10 379 199	116 949
unter 50 000	1 602	2 595	627	296	2	46 537	17 933
50 000 bis 125 000	2 569	5 428	2 059	664	2	215 365	39 677
125 000 bis 250 000	2 466	7 683	3 944	1 109	3	441 757	57 498
250 000 bis 500 000	2 240	11 384	7 185	1 790	5	804 825	70 698
500 000 bis 5 Mill.	3 135	40 061	31 630	5 146	13	3 944 339	98 458
5 Mill. oder mehr	267	21 599	20 097	1 234	81	4 926 376	228 084

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit soziversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	32 144	248 484	183 624	31 115	8	27 856 189	112 105
unter 5	18 876	40 180	16 260	4 167	2	3 139 332	78 132
5 bis 9	7 299	47 639	32 199	7 687	7	3 697 592	77 617
10 bis 19	3 776	50 076	38 637	7 469	13	4 862 062	97 094
20 bis 49	1 670	48 636	40 633	6 262	29	5 956 499	122 471
50 oder mehr	523	61 953	55 895	5 530	118	10 200 704	164 652
I Bauhauptgewerbe	4 342	40 577	33 108	2 948	9	5 063 479	124 787
unter 5	2 195	4 562	1 879	383	2	530 491	116 285
5 bis 9	1 080	7 148	5 260	759	7	655 226	91 666
10 bis 19	673	9 011	7 525	790	13	904 338	100 359
20 bis 49	296	8 606	7 691	617	29	1 031 285	119 833
50 oder mehr	98	11 250	10 753	399	115	1 942 139	172 635
II Ausbaugewerbe	11 931	74 792	55 224	7 086	6	7 586 529	101 435
unter 5	7 488	15 048	6 048	1 191	2	1 301 364	86 481
5 bis 9	2 590	16 941	12 059	2 137	7	1 364 830	80 564
10 bis 19	1 260	16 674	13 427	1 922	13	1 550 436	92 985
20 bis 49	476	13 679	11 923	1 270	29	1 609 666	117 674
50 oder mehr	117	12 450	11 767	566	106	1 760 233	141 384
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	3 197	28 767	22 536	2 880	9	3 422 001	118 956
unter 5	1 753	3 444	1 287	309	2	318 561	92 497
5 bis 9	685	4 560	3 162	677	7	423 833	92 946
10 bis 19	451	6 085	4 760	861	13	684 576	112 502
20 bis 49	229	6 571	5 646	686	29	807 003	122 813
50 oder mehr	79	8 107	7 681	347	103	1 188 028	146 543
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 622	37 070	29 618	3 605	10	8 193 412	221 025
unter 5	1 948	4 162	1 795	284	2	411 912	98 970
5 bis 9	864	5 604	3 885	793	6	674 793	120 413
10 bis 19	469	6 255	4 908	852	13	1 104 812	176 629
20 bis 49	244	7 314	6 396	672	30	1 876 627	256 580
50 oder mehr	97	13 735	12 634	1 004	142	4 125 268	300 347

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	2 151	34 246	22 952	9 023	16	2 027 594	59 207
unter 5	664	1 605	598	313	2	106 931	66 624
5 bis 9	629	4 247	2 240	1 342	7	206 220	48 557
10 bis 19	488	6 517	3 975	2 028	13	337 158	51 735
20 bis 49	268	8 020	5 347	2 382	30	364 224	45 414
50 oder mehr	102	13 857	10 792	2 958	136	1 013 061	73 108
VI Gesundheitsgewerbe	1 611	12 865	8 992	2 142	8	877 202	68 185
unter 5	801	1 879	762	271	2	136 989	72 905
5 bis 9	448	2 986	1 838	661	7	197 392	66 106
10 bis 19	237	3 079	2 240	580	13	195 454	63 480
20 bis 49	102	2 933	2 388	429	29	199 617	68 059
50 oder mehr	23	1 988	1 764	201	86	147 750	74 321
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 290	20 167	11 194	3 431	4	685 972	34 015
unter 5	4 027	9 480	3 891	1 416	2	333 084	35 135
5 bis 9	1 003	6 153	3 755	1 318	6	175 298	28 490
10 bis 19	198	2 455	1 802	436	12	85 288	34 741
20 bis 49	55	1 513	1 242	206	28	68 077	44 995
50 oder mehr	7	566	504	55	81	24 225	42 800

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Kassel	8 322	72 884	54 840	9 368	9	7 862 249	107 873
unter 5	4 659	9 982	4 042	1 119	2	729 419	73 073
5 bis 9	1 921	12 485	8 266	2 184	6	919 727	73 667
10 bis 19	1 052	14 152	10 815	2 228	13	1 280 958	90 514
20 bis 49	512	15 280	12 819	1 931	30	1 783 382	116 713
50 oder mehr	178	20 985	18 898	1 906	118	3 148 763	150 048
I Bauhauptgewerbe	1 201	13 159	11 062	854	11	1 710 601	129 995
unter 5	580	1 200	500	99	2	112 558	93 798
5 bis 9	300	1 966	1 456	198	7	155 347	79 017
10 bis 19	195	2 614	2 177	233	13	240 791	92 116
20 bis 49	88	2 638	2 358	192	30	324 038	122 835
50 oder mehr	38	4 741	4 571	132	125	877 867	185 165
II Ausbaugewerbe	2 996	19 828	14 750	1 955	7	2 010 853	101 415
unter 5	1 816	3 638	1 447	303	2	298 994	82 186
5 bis 9	662	4 298	3 015	586	6	335 417	78 040
10 bis 19	338	4 555	3 635	563	13	414 554	91 011
20 bis 49	143	4 071	3 582	345	28	480 385	118 002
50 oder mehr	37	3 266	3 071	158	88	481 503	147 429
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	764	8 141	6 674	670	11	1 034 686	127 096
unter 5	414	784	294	60	2	67 084	85 566
5 bis 9	144	966	675	137	7	97 049	100 465
10 bis 19	121	1 651	1 325	202	14	183 023	110 856
20 bis 49	63	1 950	1 725	158	31	256 256	131 413
50 oder mehr	22	2 790	2 655	113	127	431 274	154 578
IV Kraftfahrzeuggewerbe	966	9 585	7 521	1 045	10	1 908 562	199 120
unter 5	526	1 153	526	75	2	112 417	97 500
5 bis 9	216	1 392	947	211	6	180 557	129 710
10 bis 19	118	1 588	1 203	259	13	(268 683)	(169 196)
20 bis 49	78	2 522	2 197	246	32	519 934	206 159
50 oder mehr	28	2 930	2 648	254	105	826 971	282 243

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

V Lebensmittelgewerbe	652	12 467	8 743	3 044	19	762 938	61 197
unter 5	186	457	168	99	2	29 064	63 597
5 bis 9	191	1 301	651	453	7	56 947	43 772
10 bis 19	150	2 060	1 264	638	14	99 448	48 276
20 bis 49	87	2 590	1 744	752	30	117 749	45 463
50 oder mehr	38	6 059	4 916	1 102	159	459 730	75 876
VI Gesundheitsgewerbe	409	4 176	3 059	678	10	262 090	62 761
unter 5	171	411	170	64	2	27 582	67 109
5 bis 9	115	757	493	136	7	48 303	63 808
10 bis 19	68	893	652	166	13	52 607	58 910
20 bis 49	44	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	11	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 334	5 528	3 031	1 122	4	172 519	31 208
unter 5	966	2 339	937	419	2	81 720	34 938
5 bis 9	293	1 805	1 029	463	6	46 107	25 544
10 bis 19	62	791	559	167	13	21 852	27 626
20 bis 49	9	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	4	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Wiesbaden	11 543	86 850	63 242	11 508	8	9 614 741	110 705
unter 5	6 866	14 415	5 751	1 486	2	1 095 899	76 025
5 bis 9	2 573	16 802	11 257	2 814	7	1 288 401	76 681
10 bis 19	1 352	17 850	13 763	2 673	13	1 771 786	99 260
20 bis 49	567	16 280	13 509	2 181	29	1 938 257	119 058
50 oder mehr	185	21 503	18 962	2 354	116	3 520 398	163 717
I Bauhauptgewerbe	1 635	14 626	11 743	1 181	9	1 890 902	129 284
unter 5	840	1 739	705	152	2	175 226	100 763
5 bis 9	399	2 642	1 924	301	7	240 154	90 899
10 bis 19	251	3 354	2 785	313	13	330 336	98 490
20 bis 49	113	3 132	2 767	250	28	392 459	125 306
50 oder mehr	32	3 759	3 562	165	117	752 727	200 247
II Ausbaugewerbe	4 430	26 328	19 032	2 663	6	2 559 450	97 214
unter 5	2 866	5 773	2 322	463	2	471 604	81 691
5 bis 9	915	6 011	4 284	755	7	471 860	78 499
10 bis 19	452	6 022	4 864	685	13	576 449	95 724
20 bis 49	160	4 680	4 004	513	29	499 568	106 745
50 oder mehr	37	3 842	3 558	247	104	539 969	140 544
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 180	10 759	8 384	1 138	9	1 285 561	119 487
unter 5	639	1 210	432	105	2	119 727	98 948
5 bis 9	253	1 660	1 124	270	7	153 098	92 228
10 bis 19	155	2 056	1 599	296	13	234 246	113 933
20 bis 49	98	2 702	2 290	310	28	325 595	120 501
50 oder mehr	35	3 131	2 939	157	89	452 895	144 649
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 264	13 011	10 307	1 358	10	2 779 845	213 653
unter 5	686	1 391	556	96	2	137 522	98 866
5 bis 9	298	1 927	1 302	307	6	233 939	121 401
10 bis 19	169	2 273	1 796	299	13	427 436	188 049
20 bis 49	77	2 190	1 877	236	28	539 212	246 216
50 oder mehr	34	5 230	4 776	420	154	1 441 736	275 667

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

V Lebensmittelgewerbe	769	11 915	7 727	3 377	15	635 387	53 327
unter 5	236	564	209	109	2	37 730	66 897
5 bis 9	239	1 590	833	504	7	74 910	47 113
10 bis 19	172	2 250	1 339	731	13	108 959	48 426
20 bis 49	81	2 510	1 703	718	31	119 585	47 643
50 oder mehr	41	5 001	3 643	1 315	122	294 203	58 829
VI Gesundheitsgewerbe	505	3 674	2 481	656	7	244 093	66 438
unter 5	263	597	235	86	2	44 166	73 980
5 bis 9	137	925	541	237	7	58 044	62 750
10 bis 19	78	992	714	195	13	63 342	63 853
20 bis 49	22	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	5	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 760	6 537	3 568	1 135	4	219 503	33 579
unter 5	1 336	3 141	1 292	475	2	109 924	34 996
5 bis 9	332	2 047	1 249	440	6	56 396	27 551
10 bis 19	75	903	666	154	12	31 018	34 350
20 bis 49	16	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	1	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Rhein-Main	12 279	88 750	65 542	10 239	7	10 379 199	116 949
unter 5	7 351	15 783	6 467	1 562	2	1 314 014	83 255
5 bis 9	2 805	18 352	12 676	2 689	7	1 489 464	81 161
10 bis 19	1 372	18 074	14 059	2 568	13	1 809 318	100 106
20 bis 49	591	17 076	14 305	2 150	29	2 234 860	130 877
50 oder mehr	160	19 465	18 035	1 270	122	3 531 543	181 430
I Bauhauptgewerbe	1 506	12 792	10 303	913	8	1 461 976	114 288
unter 5	775	1 623	674	132	2	242 707	149 542
5 bis 9	381	2 540	1 880	260	7	259 725	102 254
10 bis 19	227	3 043	2 563	244	13	333 211	109 501
20 bis 49	95	2 836	2 566	175	30	314 788	110 997
50 oder mehr	28	2 750	2 620	102	98	311 545	113 289
II Ausbaugewerbe	4 505	28 636	21 442	2 468	6	3 016 226	105 330
unter 5	2 806	5 637	2 279	425	2	530 766	94 158
5 bis 9	1 013	6 632	4 760	796	7	557 553	84 070
10 bis 19	470	6 097	4 928	674	13	559 433	91 755
20 bis 49	173	4 928	4 337	412	28	629 713	127 783
50 oder mehr	43	5 342	5 138	161	124	738 761	138 293
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 253	9 867	7 478	1 072	8	1 101 754	111 660
unter 5	700	1 450	561	144	2	131 750	90 862
5 bis 9	288	1 934	1 363	270	7	173 686	89 807
10 bis 19	175	2 378	1 836	363	14	267 307	112 408
20 bis 49	68	1 919	1 631	218	28	225 152	117 328
50 oder mehr	22	2 186	2 087	77	99	303 859	139 002
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 392	14 474	11 790	1 202	10	3 505 005	242 159
unter 5	736	1 618	713	113	2	161 973	100 107
5 bis 9	350	2 285	1 636	275	7	260 297	113 916
10 bis 19	182	2 394	1 909	294	13	408 693	170 716
20 bis 49	89	2 602	2 322	190	29	817 481	314 174
50 oder mehr	35	5 575	5 210	330	159	1 856 561	333 015

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

V Lebensmittelgewerbe	730	9 864	6 482	2 602	14	629 269	63 795
unter 5	242	584	221	105	2	40 137	68 728
5 bis 9	199	1 356	756	385	7	74 363	54 840
10 bis 19	166	2 207	1 372	659	13	128 751	58 338
20 bis 49	100	2 920	1 900	912	29	126 890	43 455
50 oder mehr	23	2 797	2 233	541	122	259 128	92 645
VI Gesundheitsgewerbe	697	5 015	3 452	808	7	371 019	73 982
unter 5	367	871	357	121	2	65 241	74 904
5 bis 9	196	1 304	804	288	7	91 045	69 820
10 bis 19	91	1 194	874	219	13	79 505	66 587
20 bis 49	36	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	7	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 196	8 102	4 595	1 174	4	293 950	36 281
unter 5	1 725	4 000	1 662	522	2	141 440	35 360
5 bis 9	378	2 301	1 477	415	6	72 795	31 636
10 bis 19	61	761	577	115	12	32 418	42 599
20 bis 49	30	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	32 144	248 484	183 624	31 115	8	27 856 189	112 105
unter 50 000	4 246	6 895	1 682	829	2	124 552	18 064
50 000 bis 125 000	6 636	14 218	5 178	2 103	2	555 328	39 058
125 000 bis 250 000	6 520	20 901	10 766	3 242	3	1 168 911	55 926
250 000 bis 500 000	5 886	31 030	19 546	5 205	5	2 103 213	67 780
500 000 bis 5 Mill.	8 067	109 616	86 231	14 925	14	10 517 697	95 950
5 Mill. oder mehr	789	65 824	60 221	4 811	83	13 386 488	203 368
I Bauhauptgewerbe	4 342	40 577	33 108	2 948	9	5 063 479	124 787
unter 50 000	414	661	167	68	2	11 457	17 333
50 000 bis 125 000	591	1 022	281	122	2	50 489	49 402
125 000 bis 250 000	721	2 058	1 022	271	3	132 670	64 466
250 000 bis 500 000	878	4 183	2 823	436	5	317 453	75 891
500 000 bis 5 Mill.	1 595	20 284	17 021	1 619	13	2 156 549	106 318
5 Mill. oder mehr	143	12 369	11 794	432	86	2 394 861	193 618
II Ausbaugewerbe	11 931	74 792	55 224	7 086	6	7 586 529	101 435
unter 50 000	1 325	1 726	310	57	1	40 730	23 598
50 000 bis 125 000	2 471	3 844	962	304	2	209 212	54 426
125 000 bis 250 000	2 548	6 886	3 428	777	3	458 680	66 611
250 000 bis 500 000	2 450	11 602	7 540	1 461	5	871 563	75 122
500 000 bis 5 Mill.	2 949	36 380	29 461	3 845	12	3 515 441	96 631
5 Mill. oder mehr	188	14 354	13 523	642	76	2 490 903	173 534
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	3 197	28 767	22 536	2 880	9	3 422 001	118 956
unter 50 000	332	448	67	31	1	10 171	22 703
50 000 bis 125 000	569	847	204	56	1	48 109	56 799
125 000 bis 250 000	553	1 502	708	210	3	100 833	67 132
250 000 bis 500 000	545	2 467	1 521	355	5	196 422	79 620
500 000 bis 5 Mill.	1 083	14 614	11 678	1 813	13	1 567 378	107 252
5 Mill. oder mehr	115	8 889	8 358	415	77	1 499 088	168 645

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 622	37 070	29 618	3 605	10	8 193 412	221 025
unter 50 000	293	386	70	12	1	8 761	22 697
50 000 bis 125 000	554	902	267	49	2	47 724	52 909
125 000 bis 250 000	651	1 684	850	127	3	118 501	70 369
250 000 bis 500 000	709	3 144	1 949	427	4	252 919	80 445
500 000 bis 5 Mill.	1 142	12 258	9 444	1 606	11	1 806 053	147 337
5 Mill. oder mehr	273	18 696	17 038	1 384	68	5 959 454	318 756
V Lebensmittelgewerbe	2 151	34 246	22 952	9 023	16	2 027 594	59 207
unter 50 000	161	549	226	156	3	2 202	4 011
50 000 bis 125 000	205	496	147	139	2	18 385	37 067
125 000 bis 250 000	465	2 128	928	713	5	86 051	40 438
250 000 bis 500 000	585	4 774	2 566	1 585	8	212 330	44 476
500 000 bis 5 Mill.	683	16 332	10 962	4 638	24	812 985	49 779
5 Mill. oder mehr	52	9 967	8 123	1 792	192	895 641	89 861
VI Gesundheitsgewerbe	1 611	12 865	8 992	2 142	8	877 202	68 185
unter 50 000	111	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	235	419	122	51	2	20 563	49 076
125 000 bis 250 000	357	1 124	489	252	3	66 246	58 938
250 000 bis 500 000	420	2 466	1 456	560	6	151 281	61 347
500 000 bis 5 Mill.	475	7 343	5 689	1 133	15	523 226	71 255
5 Mill. oder mehr	13	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 290	20 167	11 194	3 431	4	685 972	34 015
unter 50 000	1 610	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	2 011	6 688	3 195	1 382	3	160 846	24 050
125 000 bis 250 000	1 225	5 519	3 341	892	5	205 930	37 313
250 000 bis 500 000	299	2 394	1 691	381	8	101 245	42 291
500 000 bis 5 Mill.	140	2 405	1 976	271	17	136 065	56 576
5 Mill. oder mehr	5	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Kassel	8 322	72 884	54 840	9 368	9	7 862 249	107 873
unter 50 000	1 092	1 816	431	270	2	32 077	17 664
50 000 bis 125 000	1 666	3 789	1 405	662	2	139 655	36 858
125 000 bis 250 000	1 692	5 714	2 947	1 005	3	303 606	53 134
250 000 bis 500 000	1 477	8 192	5 202	1 421	6	528 102	64 466
500 000 bis 5 Mill.	2 150	31 825	25 136	4 427	15	2 877 415	90 414
5 Mill. oder mehr	245	21 548	19 719	1 583	88	3 981 394	184 769
I Bauhauptgewerbe	1 201	13 159	11 062	854	11	1 710 601	129 995
unter 50 000	133	190	39	14	1	3 735	19 658
50 000 bis 125 000	149	243	58	29	2	12 651	52 062
125 000 bis 250 000	214	642	327	95	3	39 845	62 064
250 000 bis 500 000	231	1 210	852	116	5	83 563	69 060
500 000 bis 5 Mill.	420	5 600	4 742	424	13	566 561	101 172
5 Mill. oder mehr	54	5 274	5 044	176	98	1 004 246	190 414
II Ausbaugewerbe	2 996	19 828	14 750	1 955	7	2 010 853	101 415
unter 50 000	337	410	51	15	1	10 285	25 085
50 000 bis 125 000	589	939	255	72	2	50 106	53 361
125 000 bis 250 000	648	1 794	891	226	3	117 407	65 444
250 000 bis 500 000	599	2 926	1 883	411	5	214 067	73 160
500 000 bis 5 Mill.	770	10 156	8 315	1 036	13	945 777	93 125
5 Mill. oder mehr	53	3 603	3 355	195	68	673 211	186 847
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	764	8 141	6 674	670	11	1 034 686	127 096
unter 50 000	87	131	28	14	2	2 575	19 656
50 000 bis 125 000	148	219	56	14	1	12 444	56 822
125 000 bis 250 000	113	299	144	36	3	20 440	68 361
250 000 bis 500 000	119	562	351	79	5	41 868	74 498
500 000 bis 5 Mill.	264	3 877	3 207	395	15	413 894	106 756
5 Mill. oder mehr	33	3 053	2 888	132	93	543 465	178 010

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Kassel

IV Kraftfahrzeuggewerbe	966	9 585	7 521	1 045	10	1 908 562	199 120
unter 50 000	76	110	28	5	1	2 199	19 991
50 000 bis 125 000	162	261	76	14	2	13 870	53 142
125 000 bis 250 000	157	393	193	32	3	28 893	73 519
250 000 bis 500 000	180	800	508	102	4	63 790	79 738
500 000 bis 5 Mill.	310	3 543	2 706	506	11	491 603	138 753
5 Mill. oder mehr	81	4 478	4 010	386	55	1 308 207	292 141
V Lebensmittelgewerbe	652	12 467	8 743	3 044	19	762 938	61 197
unter 50 000	52	215	94	67	4	598	2 781
50 000 bis 125 000	62	157	42	53	3	5 355	34 108
125 000 bis 250 000	130	641	272	236	5	24 142	37 663
250 000 bis 500 000	173	1 429	770	476	8	63 124	44 174
500 000 bis 5 Mill.	217	5 415	3 604	1 581	25	262 905	48 551
5 Mill. oder mehr	18	4 610	3 961	631	256	406 814	88 246
VI Gesundheitsgewerbe	409	4 176	3 059	678	10	262 090	62 761
unter 50 000	22	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	53	105	34	16	2	4 554	43 371
125 000 bis 250 000	91	314	149	69	3	17 003	54 150
250 000 bis 500 000	98	668	435	125	7	36 681	54 912
500 000 bis 5 Mill.	140	2 595	2 032	410	19	163 056	62 835
5 Mill. oder mehr	5	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 334	5 528	3 031	1 122	4	172 519	31 208
unter 50 000	385	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	503	1 865	884	464	4	40 675	21 810
125 000 bis 250 000	339	1 631	971	311	5	55 876	34 259
250 000 bis 500 000	77	597	403	112	8	25 009	41 891
500 000 bis 5 Mill.	29	639	530	75	22	33 619	52 612
5 Mill. oder mehr	1	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit soziversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Wiesbaden	11 543	86 850	63 242	11 508	8	9 614 741	110 705
unter 50 000	1 552	2 484	624	263	2	45 938	18 494
50 000 bis 125 000	2 401	5 001	1 714	777	2	200 308	40 054
125 000 bis 250 000	2 362	7 504	3 875	1 128	3	423 548	56 443
250 000 bis 500 000	2 169	11 454	7 159	1 994	5	770 286	67 250
500 000 bis 5 Mill.	2 782	37 730	29 465	5 352	14	3 695 943	97 958
5 Mill. oder mehr	277	22 677	20 405	1 994	82	4 478 718	197 500
I Bauhauptgewerbe	1 635	14 626	11 743	1 181	9	1 890 902	129 284
unter 50 000	150	256	68	35	2	4 228	16 516
50 000 bis 125 000	249	441	127	53	2	21 272	48 236
125 000 bis 250 000	274	774	387	92	3	50 332	65 028
250 000 bis 500 000	325	1 519	1 006	172	5	117 273	77 204
500 000 bis 5 Mill.	589	7 437	6 170	663	13	785 074	105 563
5 Mill. oder mehr	48	4 199	3 985	166	87	912 723	217 367
II Ausbaugewerbe	4 430	26 328	19 032	2 663	6	2 559 450	97 214
unter 50 000	506	682	143	21	1	15 625	22 911
50 000 bis 125 000	977	1 533	378	133	2	82 931	54 097
125 000 bis 250 000	953	2 609	1 297	301	3	171 432	65 708
250 000 bis 500 000	916	4 330	2 837	526	5	321 739	74 305
500 000 bis 5 Mill.	1 014	12 483	10 011	1 421	12	1 219 227	97 671
5 Mill. oder mehr	64	4 691	4 366	261	73	748 496	159 560
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 180	10 759	8 384	1 138	9	1 285 561	119 487
unter 50 000	127	167	20	10	1	4 139	24 784
50 000 bis 125 000	208	300	71	13	1	17 303	57 677
125 000 bis 250 000	196	542	249	90	3	35 711	65 887
250 000 bis 500 000	204	879	529	131	4	74 668	84 947
500 000 bis 5 Mill.	397	5 506	4 370	723	14	599 682	108 914
5 Mill. oder mehr	48	3 365	3 145	171	70	554 058	164 653

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Wiesbaden

IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 264	13 011	10 307	1 358	10	2 779 845	213 653
unter 50 000	117	143	18	3	1	3 700	25 874
50 000 bis 125 000	192	289	68	17	2	16 339	56 536
125 000 bis 250 000	236	621	329	36	3	42 962	69 182
250 000 bis 500 000	240	1 055	638	156	4	85 669	81 203
500 000 bis 5 Mill.	385	4 067	3 069	589	11	641 854	157 820
5 Mill. oder mehr	94	6 836	6 185	557	73	1 989 321	291 007
V Lebensmittelgewerbe	769	11 915	7 727	3 377	15	635 387	53 327
unter 50 000	56	158	71	30	3	941	5 956
50 000 bis 125 000	73	198	62	61	3	6 826	34 475
125 000 bis 250 000	175	777	336	258	4	31 916	41 076
250 000 bis 500 000	225	1 851	987	626	8	80 495	43 487
500 000 bis 5 Mill.	221	5 712	3 881	1 592	26	274 239	48 011
5 Mill. oder mehr	19	3 219	2 390	810	169	240 970	74 859
VI Gesundheitsgewerbe	505	3 674	2 481	656	7	244 093	66 438
unter 50 000	37	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	73	114	27	12	2	6 014	52 754
125 000 bis 250 000	112	315	122	75	3	20 659	65 584
250 000 bis 500 000	143	854	471	233	6	50 016	58 567
500 000 bis 5 Mill.	138	2 038	1 578	307	15	145 437	71 363
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 760	6 537	3 568	1 135	4	219 503	33 579
unter 50 000	559	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	629	2 126	981	488	3	49 623	23 341
125 000 bis 250 000	416	1 866	1 155	276	4	70 536	37 801
250 000 bis 500 000	116	966	691	150	8	40 426	41 849
500 000 bis 5 Mill.	38	487	386	57	13	30 430	62 485
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit soziversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Rhein-Main	12 279	88 750	65 542	10 239	7	10 379 199	116 949
unter 50 000	1 602	2 595	627	296	2	46 537	17 933
50 000 bis 125 000	2 569	5 428	2 059	664	2	215 365	39 677
125 000 bis 250 000	2 466	7 683	3 944	1 109	3	441 757	57 498
250 000 bis 500 000	2 240	11 384	7 185	1 790	5	804 825	70 698
500 000 bis 5 Mill.	3 135	40 061	31 630	5 146	13	3 944 339	98 458
5 Mill. oder mehr	267	21 599	20 097	1 234	81	4 926 376	228 084
I Bauhauptgewerbe	1 506	12 792	10 303	913	8	1 461 976	114 288
unter 50 000	131	215	60	19	2	3 494	16 251
50 000 bis 125 000	193	338	96	40	2	16 566	49 012
125 000 bis 250 000	233	642	308	84	3	42 493	66 188
250 000 bis 500 000	322	1 454	965	148	5	116 617	80 204
500 000 bis 5 Mill.	586	7 247	6 109	532	12	804 914	111 069
5 Mill. oder mehr	41	2 896	2 765	90	71	477 892	165 018
II Ausbaugewerbe	4 505	28 636	21 442	2 468	6	3 016 226	105 330
unter 50 000	482	634	116	21	1	14 820	23 375
50 000 bis 125 000	905	1 372	329	99	2	76 175	55 521
125 000 bis 250 000	947	2 483	1 240	250	3	169 841	68 402
250 000 bis 500 000	935	4 346	2 820	524	5	335 757	77 257
500 000 bis 5 Mill.	1 165	13 741	11 135	1 388	12	1 350 437	98 278
5 Mill. oder mehr	71	6 060	5 802	186	85	1 069 196	176 435
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 253	9 867	7 478	1 072	8	1 101 754	111 660
unter 50 000	118	150	19	7	1	3 457	23 047
50 000 bis 125 000	213	328	77	29	2	18 362	55 982
125 000 bis 250 000	244	661	315	84	3	44 682	67 598
250 000 bis 500 000	222	1 026	641	145	5	79 886	77 862
500 000 bis 5 Mill.	422	5 231	4 101	695	12	553 802	105 869
5 Mill. oder mehr	34	2 471	2 325	112	73	401 565	162 511

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 392	14 474	11 790	1 202	10	3 505 005	242 159
unter 50 000	100	133	24	4	1	2 862	21 519
50 000 bis 125 000	200	352	123	18	2	17 515	49 759
125 000 bis 250 000	258	670	328	59	3	46 646	69 621
250 000 bis 500 000	289	1 289	803	169	4	103 460	80 264
500 000 bis 5 Mill.	447	4 648	3 669	511	10	672 596	144 707
5 Mill. oder mehr	98	7 382	6 843	441	75	2 661 926	360 597
V Lebensmittelgewerbe	730	9 864	6 482	2 602	14	629 269	63 795
unter 50 000	53	176	61	59	3	663	3 767
50 000 bis 125 000	70	141	43	25	2	6 204	44 000
125 000 bis 250 000	160	710	320	219	4	29 993	42 244
250 000 bis 500 000	187	1 494	809	483	8	68 711	45 991
500 000 bis 5 Mill.	245	5 205	3 477	1 465	21	275 841	52 995
5 Mill. oder mehr	15	2 138	1 772	351	143	247 857	115 929
VI Gesundheitsgewerbe	697	5 015	3 452	808	7	371 019	73 982
unter 50 000	52	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	109	200	61	23	2	9 995	49 975
125 000 bis 250 000	154	495	218	108	3	28 584	57 745
250 000 bis 500 000	179	944	550	202	5	64 584	68 415
500 000 bis 5 Mill.	197	2 710	2 079	416	14	214 733	79 237
5 Mill. oder mehr	6	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 196	8 102	4 595	1 174	4	293 950	36 281
unter 50 000	666	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	879	2 697	1 330	430	3	70 548	26 158
125 000 bis 250 000	470	2 022	1 215	305	4	79 518	39 326
250 000 bis 500 000	106	831	597	119	8	35 810	43 093
500 000 bis 5 Mill.	73	1 279	1 060	139	18	72 016	56 306
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

6. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011 nach Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	32 144	248 484	183 624	31 115	8	27 856 189	112 105
I Bauhauptgewerbe	4 342	40 577	33 108	2 948	9	5 063 479	124 787
II Ausbaugewerbe	11 931	74 792	55 224	7 086	6	7 586 529	101 435
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	3 197	28 767	22 536	2 880	9	3 422 001	118 956
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 622	37 070	29 618	3 605	10	8 193 412	221 025
V Lebensmittelgewerbe	2 151	34 246	22 952	9 023	16	2 027 594	59 207
VI Gesundheitsgewerbe	1 611	12 865	8 992	2 142	8	877 202	68 185
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 290	20 167	11 194	3 431	4	685 972	34 015
Kassel	8 322	72 884	54 840	9 368	9	7 862 249	107 873
I Bauhauptgewerbe	1 201	13 159	11 062	854	11	1 710 601	129 995
II Ausbaugewerbe	2 996	19 828	14 750	1 955	7	2 010 853	101 415
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	764	8 141	6 674	670	11	1 034 686	127 096
IV Kraftfahrzeuggewerbe	966	9 585	7 521	1 045	10	1 908 562	199 120
V Lebensmittelgewerbe	652	12 467	8 743	3 044	19	762 938	61 197
VI Gesundheitsgewerbe	409	4 176	3 059	678	10	262 090	62 761
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 334	5 528	3 031	1 122	4	172 519	31 208
Wiesbaden	11 543	86 850	63 242	11 508	8	9 614 741	110 705
I Bauhauptgewerbe	1 635	14 626	11 743	1 181	9	1 890 902	129 284
II Ausbaugewerbe	4 430	26 328	19 032	2 663	6	2 559 450	97 214
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 180	10 759	8 384	1 138	9	1 285 561	119 487
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 264	13 011	10 307	1 358	10	2 779 845	213 653
V Lebensmittelgewerbe	769	11 915	7 727	3 377	15	635 387	53 327
VI Gesundheitsgewerbe	505	3 674	2 481	656	7	244 093	66 438
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 760	6 537	3 568	1 135	4	219 503	33 579
Rhein-Main	12 279	88 750	65 542	10 239	7	10 379 199	116 949
I Bauhauptgewerbe	1 506	12 792	10 303	913	8	1 461 976	114 288
II Ausbaugewerbe	4 505	28 636	21 442	2 468	6	3 016 226	105 330
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 253	9 867	7 478	1 072	8	1 101 754	111 660
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 392	14 474	11 790	1 202	10	3 505 005	242 159
V Lebensmittelgewerbe	730	9 864	6 482	2 602	14	629 269	63 795
VI Gesundheitsgewerbe	697	5 015	3 452	808	7	371 019	73 982
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 196	8 102	4 595	1 174	4	293 950	36 281

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ⁴⁾ 2011	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	32 144	248 484	183 624	31 115	8	27 856 189	112 105
	I Bauhauptgewerbe	4 342	40 577	33 108	2 948	9	5 063 479	124 787
A 01	Maurer und Betonbauer	2 027	21 941	18 355	1 483	11	2 952 534	134 567
A 03	Zimmerer	699	4 632	3 508	385	7	596 437	128 764
A 04	Dachdecker	955	6 900	5 392	521	7	693 104	100 450
A 05	Straßenbauer	293	4 649	4 054	297	16	589 177	126 732
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	93	871	707	66	9	115 198	132 259
A 07	Brunnenbauer	18	134	98	17	7	12 972	96 806
A 11	Gerüstbauer	257	1 450	994	179	6	104 057	71 763
	II Ausbaugewerbe	11 931	74 792	55 224	7 086	6	7 586 529	101 435
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	90	449	274	79	5	44 128	98 281
A 09	Stuckateure	116	718	543	55	6	73 061	101 756
A 10	Maler und Lackierer	2 823	15 834	11 442	1 424	6	1 248 214	78 831
A 23	Klempner	105	667	469	85	6	60 524	90 741
A 24	Installateur und Heizungsbauer	3 055	19 397	14 249	1 961	6	2 077 695	107 114
A 25	Elektrotechniker	3 200	24 703	19 258	2 117	8	2 864 327	115 951
A 27	Tischler	2 351	11 821	8 093	1 258	5	1 091 625	92 346
A 39	Glaser	191	1 203	896	107	6	126 955	105 532
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	3 197	28 767	22 536	2 880	9	3 422 001	118 956
A 13	Metallbauer	1 496	12 538	9 777	1 198	8	1 305 946	104 159
A 14	Chirurgiemechaniker	5	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	823	9 423	7 460	1 096	11	1 072 972	113 867
A 18	Kälteanlagenbauer	186	1 701	1 377	131	9	266 042	156 403
A 19	Informationstechniker	413	2 168	1 523	208	5	261 522	120 628
A 21	Landmaschinenmechaniker	190	1 402	1 059	145	7	310 635	221 566
A 22	Büchsenmacher	13	22	7	—	2	2 622	119 182
A 26	Elektromaschinenbauer	59	1 261	1 129	73	21	159 391	126 400
A 29	Seiler	4	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	8	41	22	10	5	5 500	134 146

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ⁴⁾ 2011	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
				Anzahl				1000 Euro
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 622	37 070	29 618	3 605	10	8 193 412	221 025
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	297	2 969	2 423	232	10	364 682	122 830
A 17	Zweiradmechaniker	153	615	400	54	4	160 464	260 917
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 157	33 002	26 359	3 286	10	7 570 141	229 384
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	15	484	436	33	32	98 125	202 738
	V Lebensmittelgewerbe	2 151	34 246	22 952	9 023	16	2 027 594	59 207
A 30	Bäcker	917	20 350	13 965	5 420	22	963 238	47 334
A 31	Konditoren	136	2 315	1 529	643	17	98 411	42 510
A 32	Fleischer	1 098	11 581	7 458	2 960	11	965 945	83 408
	VI Gesundheitsgewerbe	1 611	12 865	8 992	2 142	8	877 202	68 185
A 33	Augenoptiker	677	4 149	2 827	580	6	318 813	76 841
A 34	Hörgeräteakustiker	88	768	568	103	9	61 939	80 650
A 35	Orthopädietechniker	111	2 311	1 934	263	21	191 377	82 811
A 36	Orthopädienschuhmacher	144	1 044	668	224	7	64 077	61 376
A 37	Zahntechniker	591	4 593	2 995	972	8	240 996	52 470
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 290	20 167	11 194	3 431	4	685 972	34 015
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	453	2 043	1 249	308	5	187 160	91 610
A 12	Schornsteinfeger	577	1 578	821	180	3	90 024	57 049
A 28	Boots- und Schiffbauer	6	25	15	4	4	(2 112)	(84 480)
A 38	Friseure	4 254	16 521	9 109	2 939	4	406 676	24 616

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ⁴⁾ 2011	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
				Anzahl				1000 Euro
	Kassel	8 322	72 884	54 840	9 368	9	7 862 249	107 873
	I Bauhauptgewerbe	1 201	13 159	11 062	854	11	1 710 601	129 995
A 01	Maurer und Betonbauer	525	7 123	6 203	385	14	1 012 317	142 119
A 03	Zimmerer	245	1 968	1 548	163	8	269 311	136 845
A 04	Dachdecker	273	1 978	1 551	145	7	186 447	94 260
A 05	Straßenbauer	77	1 479	1 317	84	19	203 892	137 858
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	19	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	4	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	58	442	317	60	8	25 021	56 609
	II Ausbaugewerbe	2 996	19 828	14 750	1 955	7	2 010 853	101 415
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	24	112	65	23	5	9 350	83 482
A 09	Stuckateure	49	345	267	27	7	28 161	81 626
A 10	Maler und Lackierer	695	3 978	2 865	389	6	290 278	72 971
A 23	Klempner	29	197	141	23	7	16 489	83 701
A 24	Installateur und Heizungsbauer	646	4 326	3 220	441	7	469 278	108 479
A 25	Elektrotechniker	763	6 377	4 985	603	8	795 869	124 803
A 27	Tischler	744	4 279	3 062	429	6	384 571	89 874
A 39	Glaser	46	214	145	20	5	16 857	78 771
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	764	8 141	6 674	670	11	1 034 686	127 096
A 13	Metallbauer	383	4 007	3 275	336	10	435 621	108 715
A 14	Chirurgiemechaniker	4	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	135	1 668	1 351	174	12	174 170	104 418
A 18	Kälteanlagenbauer	31	444	385	26	14	84 544	190 414
A 19	Informationstechniker	100	478	324	49	5	53 319	111 546
A 21	Landmaschinenmechaniker	88	670	522	56	8	166 879	249 073
A 22	Büchsenmacher	4	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	18	815	772	25	45	116 230	142 613
A 29	Seiler	—	—	—	—	—	—	—
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Gewerbebezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ⁴⁾ 2011	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl						1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

	IV Kraftfahrzeuggewerbe	966	9 585	7 521	1 045	10	1 908 562	199 120
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	50	916	801	61	18	/	/
A 17	Zweiradmechaniker	22	.	.	.	.	.	.
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	887	8 490	6 587	968	10	1 744 773	205 509
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	7	.	.	.	.	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	652	12 467	8 743	3 044	19	762 938	61 197
A 30	Bäcker	275	7 309	5 246	1 775	27	325 810	44 577
A 31	Konditoren	19	687	524	144	36	25 545	37 183
A 32	Fleischer	358	4 471	2 973	1 125	12	411 583	92 056
	VI Gesundheitsgewerbe	409	4 176	3 059	678	10	262 090	62 761
A 33	Augenoptiker	165	1 152	819	151	7	81 533	70 775
A 34	Hörgeräteakustiker	21	198	148	27	9	14 891	75 207
A 35	Orthopädietechniker	32	808	660	115	25	63 321	78 368
A 36	Orthopädienschuhmacher	51	404	271	81	8	23 378	57 866
A 37	Zahntechniker	140	1 614	1 161	304	12	78 967	48 926
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 334	5 528	3 031	1 122	4	172 519	31 208
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	131	585	339	103	4	48 200	82 393
A 12	Schornsteinfeger	172	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	2	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 029	4 452	2 439	955	4	96 878	21 761

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ⁴⁾ 2011	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Wiesbaden	11 543	86 850	63 242	11 508	8	9 614 741	110 705
	I Bauhauptgewerbe	1 635	14 626	11 743	1 181	9	1 890 902	129 284
A 01	Maurer und Betonbauer	723	7 601	6 272	572	11	1 095 962	144 187
A 03	Zimmerer	240	1 754	1 346	156	7	/	/
A 04	Dachdecker	386	2 584	1 968	218	7	242 429	93 819
A 05	Straßenbauer	147	1 941	1 640	153	13	244 430	125 930
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	34	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	6	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	99	461	303	53	5	34 117	74 007
	II Ausbaugewerbe	4 430	26 328	19 032	2 663	6	2 559 450	97 214
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	34	203	129	36	6	22 909	112 852
A 09	Stuckateure	25	175	130	20	7	24 371	139 263
A 10	Maler und Lackierer	1 115	6 253	4 513	558	6	468 255	74 885
A 23	Klempner	31	138	91	16	4	12 888	93 391
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 129	6 848	4 919	747	6	719 364	105 047
A 25	Elektrotechniker	1 162	8 153	6 200	744	7	876 700	107 531
A 27	Tischler	883	4 215	2 797	503	5	401 042	95 146
A 39	Glaser	51	343	253	39	7	33 921	98 895
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 180	10 759	8 384	1 138	9	1 285 561	119 487
A 13	Metallbauer	563	4 852	3 822	436	9	520 155	107 204
A 14	Chirurgiemechaniker	—	—	—	—	—	—	—
A 16	Feinwerkmechaniker	316	3 758	2 945	487	12	413 026	109 906
A 18	Kälteanlagenbauer	61	596	490	42	10	101 652	170 557
A 19	Informationstechniker	145	729	508	68	5	103 332	141 745
A 21	Landmaschinenmechaniker	64	441	315	60	7	91 797	208 156
A 22	Büchsenmacher	5	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	20	199	152	27	10	18 448	92 704
A 29	Seiler	3	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	3	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Gewerbebezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ⁴⁾ 2011	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro		

Noch: Wiesbaden

	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 264	13 011	10 307	1 358	10	2 779 845	213 653
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	99	840	656	77	8	121 160	144 238
A 17	Zweiradmechaniker	45	.	.	.	.	.	.
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 118	11 889	9 444	1 255	11	2 596 751	218 416
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	2	.	.	.	.	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	769	11 915	7 727	3 377	15	635 387	53 327
A 30	Bäcker	328	7 126	4 658	2 122	22	277 645	38 962
A 31	Konditoren	48	883	582	250	18	42 348	47 959
A 32	Fleischer	393	3 906	2 487	1 005	10	315 394	80 746
	VI Gesundheitsgewerbe	505	3 674	2 481	656	7	244 093	66 438
A 33	Augenoptiker	223	1 426	984	201	6	108 565	76 133
A 34	Hörgeräteakustiker	30	212	151	28	7	13 906	65 594
A 35	Orthopädietechniker	37	613	492	84	17	46 456	75 785
A 36	Orthopädieschuhmacher	39	299	173	86	8	17 692	59 171
A 37	Zahntechniker	176	1 124	681	257	6	57 474	51 133
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 760	6 537	3 568	1 135	4	219 503	33 579
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	156	696	433	94	4	61 766	88 744
A 12	Schornsteinfeger	195	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	3	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 406	5 294	2 830	997	4	126 601	23 914

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ⁴⁾ 2011	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
	Rhein-Main	12 279	88 750	65 542	10 239	7	10 379 199	116 949
	I Bauhauptgewerbe	1 506	12 792	10 303	913	8	1 461 976	114 288
A 01	Maurer und Betonbauer	779	7 217	5 880	526	9	844 255	116 981
A 03	Zimmerer	214	910	614	66	4	87 392	96 035
A 04	Dachdecker	296	2 338	1 873	158	8	264 228	113 015
A 05	Straßenbauer	69	1 229	1 097	60	18	140 855	114 609
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	40	484	418	26	12	72 552	149 901
A 07	Brunnenbauer	8	67	47	11	8	7 775	116 045
A 11	Gerüstbauer	100	547	374	66	5	44 919	82 119
	II Ausbaugewerbe	4 505	28 636	21 442	2 468	6	3 016 226	105 330
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	32	134	80	20	4	11 869	88 575
A 09	Stuckateure	42	198	146	8	5	20 529	103 682
A 10	Maler und Lackierer	1 013	5 603	4 064	477	6	489 681	87 396
A 23	Klempner	45	332	237	46	7	31 147	93 816
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 280	8 223	6 110	773	6	889 053	108 118
A 25	Elektrotechniker	1 275	10 173	8 073	770	8	1 191 758	117 149
A 27	Tischler	724	3 327	2 234	326	5	306 012	91 978
A 39	Glaser	94	646	498	48	7	76 177	117 921
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 253	9 867	7 478	1 072	8	1 101 754	111 660
A 13	Metallbauer	550	3 679	2 680	426	7	350 170	95 181
A 14	Chirurgiemechaniker	1	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	372	3 997	3 164	435	11	485 776	121 535
A 18	Kälteanlagenbauer	94	661	502	63	7	79 846	120 796
A 19	Informationstechniker	168	961	691	91	6	104 871	109 127
A 21	Landmaschinenmechaniker	38	291	222	29	8	51 959	178 553
A 22	Büchsenmacher	4	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	21	247	205	21	12	24 713	100 053
A 29	Seiler	1	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	4	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Gewerbebezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ⁴⁾ 2011	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl						1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 392	14 474	11 790	1 202	10	3 505 005	242 159
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	148	1 213	966	94	8	111 744	92 122
A 17	Zweiradmechaniker	86	413	287	35	5	130 517	316 022
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 152	12 623	10 328	1 063	11	3 228 617	255 773
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	6	225	209	10	38	34 127	151 676
	V Lebensmittelgewerbe	730	9 864	6 482	2 602	14	629 269	63 795
A 30	Bäcker	314	5 915	4 061	1 523	19	359 783	60 826
A 31	Konditoren	69	745	423	249	11	30 518	40 964
A 32	Fleischer	347	3 204	1 998	830	9	238 968	74 584
	VI Gesundheitsgewerbe	697	5 015	3 452	808	7	371 019	73 982
A 33	Augenoptiker	289	1 571	1 024	228	5	128 715	81 932
A 34	Hörgeräteakustiker	37	358	269	48	10	33 142	92 575
A 35	Orthopädietechniker	42	890	782	64	21	81 600	91 685
A 36	Orthopäadieschuhmacher	54	341	224	57	6	23 007	67 469
A 37	Zahntechniker	275	1 855	1 153	411	7	104 555	56 364
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 196	8 102	4 595	1 174	4	293 950	36 281
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	166	762	477	111	5	77 194	101 304
A 12	Schornsteinfeger	210	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	1	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 819	6 775	3 840	987	4	183 197	27 040

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

8. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011 nach Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen

Handwerkskammerbezirk Rechtsform	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	32 144	248 484	183 624	31 115	8	27 856 189	112 105
Einzelunternehmen	20 195	84 071	49 891	13 985	4	5 654 853	67 263
Personengesellschaften	3 026	45 966	36 498	4 841	15	5 965 391	129 778
GmbH	8 040	111 960	92 230	11 690	14	15 304 523	136 696
Sonstige Rechtsformen	883	6 487	5 005	599	7	931 422	143 583
Kassel	8 322	72 884	54 840	9 368	9	7 862 249	107 873
Einzelunternehmen	5 689	26 225	15 930	4 606	5	1 725 118	65 781
Personengesellschaften	870	17 661	14 523	1 914	20	2 237 141	126 671
GmbH	1 532	26 593	22 401	2 660	17	3 470 962	130 522
Sonstige Rechtsformen	231	2 405	1 986	188	10	429 028	178 390
Wiesbaden	11 543	86 850	63 242	11 508	8	9 614 741	110 705
Einzelunternehmen	7 365	30 221	17 770	5 086	4	2 131 901	70 544
Personengesellschaften	1 061	16 047	12 802	1 627	15	2 219 740	138 327
GmbH	2 778	38 687	31 330	4 579	14	5 042 156	130 332
Sonstige Rechtsformen	339	1 895	1 340	216	6	/	/
Rhein-Main	12 279	88 750	65 542	10 239	7	10 379 199	116 949
Einzelunternehmen	7 141	27 625	16 191	4 293	4	1 797 834	65 080
Personengesellschaften	1 095	12 258	9 173	1 300	11	1 508 510	123 063
GmbH	3 730	46 680	38 499	4 451	13	6 791 405	145 489
Sonstige Rechtsformen	313	2 187	1 679	195	7	281 450	128 692

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Zulassungsfreie Handwerksunternehmen

**9. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken**

Handwerkskammerbezirk	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	8 535	70 125	38 305	22 934	8	3 012 530	42 959
Kassel	1 331	13 391	8 383	3 619	10	546 071	40 779
Wiesbaden	2 771	22 180	11 757	7 544	8	972 852	43 862
Rhein-Main	4 433	34 554	18 165	11 771	8	1 493 607	43 225

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**10. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl	1000 Euro	Euro				
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	8 535	70 125	38 305	22 934	8	3 012 530	42 959
unter 5	6 695	11 021	3 076	985	2	711 281	64 539
5 bis 9	956	6 103	3 532	1 552	6	389 822	63 874
10 bis 19	431	5 741	3 560	1 736	13	365 733	63 705
20 bis 49	245	7 389	4 306	2 830	30	339 122	45 896
50 oder mehr	208	39 871	23 831	15 831	192	1 206 572	30 262
Kassel	1 331	13 391	8 383	3 619	10	546 071	40 779
unter 5	985	1 656	454	178	2	94 104	56 826
5 bis 9	188	1 210	726	282	6	74 991	61 976
10 bis 19	83	1 078	726	266	13	70 984	65 848
20 bis 49	43	1 255	868	343	29	74 423	59 301
50 oder mehr	32	8 192	5 609	2 550	256	231 569	28 268
Wiesbaden	2 771	22 180	11 757	7 544	8	972 852	43 862
unter 5	2 234	3 711	1 052	348	2	241 733	65 140
5 bis 9	289	1 833	1 020	499	6	108 587	59 240
10 bis 19	111	1 529	952	463	14	102 607	67 107
20 bis 49	77	2 278	1 322	876	30	111 854	49 102
50 oder mehr	60	12 829	7 411	5 358	214	408 071	31 808
Rhein-Main	4 433	34 554	18 165	11 771	8	1 493 607	43 225
unter 5	3 476	5 654	1 570	459	2	375 444	66 403
5 bis 9	479	3 060	1 786	771	6	206 244	67 400
10 bis 19	237	3 134	1 882	1 007	13	192 142	61 309
20 bis 49	125	3 856	2 116	1 611	31	152 845	39 638
50 oder mehr	116	18 850	10 811	7 923	163	566 932	30 076

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

11. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011 nach Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011		
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person	
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				
			Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	8 535	70 125	38 305	22 934	8	3 012 530	42 959	
unter 50 000	2 731	3 660	573	278	1	80 137	21 895	
50 000 bis 125 000	2 378	4 259	1 091	696	2	191 729	45 017	
125 000 bis 250 000	1 495	5 065	2 091	1 399	3	263 008	51 927	
250 000 bis 500 000	947	6 254	3 277	1 968	7	329 974	52 762	
500 000 bis 5 Mill.	914	26 716	15 354	10 412	29	1 151 245	43 092	
5 Mill. oder mehr	70	24 171	15 919	8 181	345	996 437	41 224	
Kassel	1 331	13 391	8 383	3 619	10	546 071	40 779	
unter 50 000	396	540	91	41	1	11 882	22 004	
50 000 bis 125 000	392	689	175	107	2	31 172	45 242	
125 000 bis 250 000	216	820	351	240	4	37 828	46 132	
250 000 bis 500 000	143	1 019	548	317	7	49 893	48 963	
500 000 bis 5 Mill.	167	3 813	2 629	1 010	23	197 189	51 715	
5 Mill. oder mehr	17	6 510	4 589	1 904	383	218 107	33 503	
Wiesbaden	2 771	22 180	11 757	7 544	8	972 852	43 862	
unter 50 000	896	1 233	199	119	1	26 496	21 489	
50 000 bis 125 000	806	1 400	336	233	2	65 188	46 563	
125 000 bis 250 000	498	1 655	685	443	3	87 492	52 865	
250 000 bis 500 000	292	1 873	927	633	6	100 525	53 671	
500 000 bis 5 Mill.	258	8 101	4 411	3 419	31	327 950	40 483	
5 Mill. oder mehr	21	7 918	5 199	2 697	377	365 201	46 123	
Rhein-Main	4 433	34 554	18 165	11 771	8	1 493 607	43 225	
unter 50 000	1 439	1 887	283	118	1	41 759	22 130	
50 000 bis 125 000	1 180	2 170	580	356	2	95 369	43 949	
125 000 bis 250 000	781	2 590	1 055	716	3	137 688	53 161	
250 000 bis 500 000	512	3 362	1 802	1 018	7	179 556	53 407	
500 000 bis 5 Mill.	489	14 802	8 314	5 983	30	626 106	42 299	
5 Mill. oder mehr	32	9 743	6 131	3 580	304	413 129	42 403	

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	8 535	70 125	38 305	22 934	8	3 012 530	42 959
unter 5	6 695	11 021	3 076	985	2	711 281	64 539
5 bis 9	956	6 103	3 532	1 552	6	389 822	63 874
10 bis 19	431	5 741	3 560	1 736	13	365 733	63 705
20 bis 49	245	7 389	4 306	2 830	30	339 122	45 896
50 oder mehr	208	39 871	23 831	15 831	192	1 206 572	30 262
I Bauhauptgewerbe	30	124	73	21	4	10 256	82 710
unter 5	23	40	8	9	2	3 581	89 525
5 bis 9	4	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	2	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	1	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr							
II Ausbaugewerbe	5 086	13 581	6 783	1 516	3	1 047 003	77 093
unter 5	4 451	7 055	1 933	509	2	457 226	64 809
5 bis 9	448	2 839	1 869	495	6	213 358	75 153
10 bis 19	144	1 834	1 442	241	13	168 459	91 853
20 bis 49	37	.	.	.	.	92 818	.
50 oder mehr	6	.	.	.	.	115 142	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 109	49 521	27 122	20 204	23	1 413 994	28 553
unter 5	1 232	2 159	588	274	2	146 594	67 899
5 bis 9	309	2 005	960	723	6	97 309	48 533
10 bis 19	209	2 870	1 462	1 195	14	120 738	42 069
20 bis 49	172	5 375	2 726	2 474	31	178 082	33 132
50 oder mehr	187	37 112	21 386	15 538	198	871 271	23 477

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
V Lebensmittelgewerbe	44	352	234	70	8	48 923	138 986
unter 5	23	40	13	3	2	10 415	260 375
5 bis 9	12	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	5	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	3	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	1	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 266	6 547	4 093	1 123	5	492 354	75 203
unter 5	966	1 727	534	190	2	93 465	54 120
5 bis 9	183	1 155	641	311	6	67 164	58 151
10 bis 19	71	950	597	279	13	60 821	64 022
20 bis 49	32	882	658	187	28	.	.
50 oder mehr	14	1 833	1 663	156	131	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Kassel	1 331	13 391	8 383	3 619	10	546 071	40 779
unter 5	985	1 656	454	178	2	94 104	56 826
5 bis 9	188	1 210	726	282	6	74 991	61 976
10 bis 19	83	1 078	726	266	13	70 984	65 848
20 bis 49	43	1 255	868	343	29	74 423	59 301
50 oder mehr	32	8 192	5 609	2 550	256	231 569	28 268
I Bauhauptgewerbe	11	.	.	.	.	5 756	.
unter 5	7	11	2	2	2	932	84 727
5 bis 9	2	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	1	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	1	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	808	2 830	1 623	368	4	202 334	71 496
unter 5	662	1 085	292	108	2	63 569	58 589
5 bis 9	99	639	411	122	6	42 877	67 100
10 bis 19	33	408	319	55	12	.	.
20 bis 49	12	.	.	.	.	30 904	.
50 oder mehr	2	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	201	8 774	5 572	2 990	44	239 282	27 272
unter 5	88	154	39	21	2	7 474	48 532
5 bis 9	37	244	122	83	7	10 153	41 611
10 bis 19	26	365	205	132	14	17 116	46 893
20 bis 49	22	621	328	271	28	24 670	39 726
50 oder mehr	28	7 390	4 878	2 483	264	179 869	24 340

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Kassel

V Lebensmittelgewerbe	18	.	.	.	.	12 720	.
unter 5	11	20	7	2	2	6 578	328 900
5 bis 9	6	36	20	9	6	.	.
10 bis 19	1	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	293	1 654	1 110	236	6	85 979	51 982
unter 5	217	386	114	45	2	15 551	40 288
5 bis 9	44	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	22	.	.	.	.	20 858	.
20 bis 49	8	261	212	40	33	.	.
50 oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Wiesbaden	2 771	22 180	11 757	7 544	8	972 852	43 862
unter 5	2 234	3 711	1 052	348	2	241 733	65 140
5 bis 9	289	1 833	1 020	499	6	108 587	59 240
10 bis 19	111	1 529	952	463	14	102 607	67 107
20 bis 49	77	2 278	1 322	876	30	111 854	49 102
50 oder mehr	60	12 829	7 411	5 358	214	408 071	31 808
I Bauhauptgewerbe	4	.	.	.	.	.	.
unter 5	4	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	—	—	—	—	—	—	—
10 bis 19	—	—	—	—	—	—	—
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	1 723	4 576	2 272	524	3	368 735	80 580
unter 5	1 524	2 414	657	188	2	152 066	62 993
5 bis 9	143	906	578	175	6	62 755	69 266
10 bis 19	43	573	443	85	13	.	.
20 bis 49	11	.	.	.	.	27 448	.
50 oder mehr	2	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	603	15 169	7 996	6 543	25	356 864	23 526
unter 5	369	659	187	83	2	49 986	75 851
5 bis 9	84	545	234	220	6	21 083	38 684
10 bis 19	48	675	325	302	14	26 367	39 062
20 bis 49	51	1 576	809	716	31	57 476	36 470
50 oder mehr	51	11 714	6 441	5 222	230	201 952	17 240

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Wiesbaden

V Lebensmittelgewerbe	13	.	.	.	.	.	.
unter 5	7	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	1	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	3	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	1	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	1	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	428	2 255	1 358	445	5	220 592	97 824
unter 5	330	619	207	70	2	36 961	59 711
5 bis 9	61	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	17	.	.	.	.	13 499	.
20 bis 49	14	356	231	108	25	.	.
50 oder mehr	6	658	558	94	110	122 613	186 342

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschriftmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Rhein-Main	4 433	34 554	18 165	11 771	8	1 493 607	43 225
unter 5	3 476	5 654	1 570	459	2	375 444	66 403
5 bis 9	479	3 060	1 786	771	6	206 244	67 400
10 bis 19	237	3 134	1 882	1 007	13	192 142	61 309
20 bis 49	125	3 856	2 116	1 611	31	152 845	39 638
50 oder mehr	116	18 850	10 811	7 923	163	566 932	30 076
I Bauhauptgewerbe	15	49	26	8	3	.	.
unter 5	12	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	2	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	1	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	2 555	6 175	2 888	624	2	475 934	77 074
unter 5	2 265	3 556	984	213	2	241 591	67 939
5 bis 9	206	1 294	880	198	6	107 726	83 250
10 bis 19	68	853	680	101	13	.	.
20 bis 49	14	.	.	.	.	34 466	.
50 oder mehr	2	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 305	25 578	13 554	10 671	20	817 848	31 975
unter 5	775	1 346	362	170	2	89 134	66 221
5 bis 9	188	1 216	604	420	6	66 073	54 336
10 bis 19	135	1 830	932	761	14	77 255	42 216
20 bis 49	99	3 178	1 589	1 487	32	95 936	30 188
50 oder mehr	108	18 008	10 067	7 833	167	489 450	27 180

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

V Lebensmittelgewerbe	13	114	72	26	9	.	.
unter 5	5	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	5	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	1	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	2	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	545	2 638	1 625	442	5	185 783	70 426
unter 5	419	722	213	75	2	40 953	56 722
5 bis 9	78	498	271	141	6	29 495	59 227
10 bis 19	32	.	.	.	.	26 464	.
20 bis 49	10	265	215	39	27	.	.
50 oder mehr	6	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschnittmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	8 535	70 125	38 305	22 934	8	3 012 530	42 959
unter 50 000	2 731	3 660	573	278	1	80 137	21 895
50 000 bis 125 000	2 378	4 259	1 091	696	2	191 729	45 017
125 000 bis 250 000	1 495	5 065	2 091	1 399	3	263 008	51 927
250 000 bis 500 000	947	6 254	3 277	1 968	7	329 974	52 762
500 000 bis 5 Mill.	914	26 716	15 354	10 412	29	1 151 245	43 092
5 Mill. oder mehr	70	24 171	15 919	8 181	345	996 437	41 224
I Bauhauptgewerbe	30	124	73	21	4	10 256	82 710
unter 50 000	6	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	6	6	—	—	1	.	.
125 000 bis 250 000	7	18	7	4	3	1 125	62 500
250 000 bis 500 000	5	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	6	72	57	9	12	6 807	94 542
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	5 086	13 581	6 783	1 516	3	1 047 003	77 093
unter 50 000	1 764	2 154	294	57	1	51 821	24 058
50 000 bis 125 000	1 522	2 256	509	173	1	122 227	54 179
125 000 bis 250 000	912	2 289	986	344	3	159 059	69 488
250 000 bis 500 000	524	2 297	1 369	362	4	183 784	80 010
500 000 bis 5 Mill.	353	3 634	2 788	477	10	382 366	105 219
5 Mill. oder mehr	11	951	837	103	86	147 746	155 359
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 109	49 521	27 122	20 204	23	1 413 994	28 553
unter 50 000	532	894	169	166	2	15 518	17 358
50 000 bis 125 000	485	1 229	331	386	3	38 835	31 599
125 000 bis 250 000	354	1 882	702	812	5	62 291	33 098
250 000 bis 500 000	275	3 016	1 388	1 346	11	95 261	31 585
500 000 bis 5 Mill.	418	21 011	11 042	9 540	50	586 051	27 893
5 Mill. oder mehr	45	21 489	13 490	7 954	478	616 038	28 668

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	44	352	234	70	8	48 923	138 986
unter 50 000	4	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	7	13	4	—	2	.	.
125 000 bis 250 000	7	24	9	8	3	1 221	50 875
250 000 bis 500 000	6	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	18	165	115	32	9	26 464	160 388
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 266	6 547	4 093	1 123	5	492 354	75 203
unter 50 000	425	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	358	755	247	137	2	29 519	39 098
125 000 bis 250 000	215	852	387	231	4	39 312	46 141
250 000 bis 500 000	137	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	119	1 834	1 352	354	15	149 557	81 547
5 Mill. oder mehr	12	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Kassel	1 331	13 391	8 383	3 619	10	546 071	40 779
unter 50 000	396	540	91	41	1	11 882	22 004
50 000 bis 125 000	392	689	175	107	2	31 172	45 242
125 000 bis 250 000	216	820	351	240	4	37 828	46 132
250 000 bis 500 000	143	1 019	548	317	7	49 893	48 963
500 000 bis 5 Mill.	167	3 813	2 629	1 010	23	197 189	51 715
5 Mill. oder mehr	17	6 510	4 589	1 904	383	218 107	33 503
I Bauhauptgewerbe	11	.	.	.	.	5 756	.
unter 50 000	1	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	4	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	1	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	2	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	3	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	808	2 830	1 623	368	4	202 334	71 496
unter 50 000	245	300	37	13	1	.	.
50 000 bis 125 000	257	400	90	42	2	20 339	50 848
125 000 bis 250 000	143	403	189	65	3	24 408	60 566
250 000 bis 500 000	84	428	256	82	5	29 690	69 369
500 000 bis 5 Mill.	75	.	.	.	.	75 316	.
5 Mill. oder mehr	4	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	201	8 774	5 572	2 990	44	239 282	27 272
unter 50 000	38	60	14	5	2	1 145	19 083
50 000 bis 125 000	41	107	25	40	3	3 286	30 710
125 000 bis 250 000	36	253	81	133	7	6 401	25 300
250 000 bis 500 000	27	397	186	183	15	9 676	24 373
500 000 bis 5 Mill.	47	2 269	1 431	788	48	61 929	27 294
5 Mill. oder mehr	12	5 688	3 835	1 841	474	156 845	27 575

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Kassel

V Lebensmittelgewerbe	18	.	.	.	.	12 720	.
unter 50 000	2	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	3	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	2	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	2	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	9	41	23	9	5	11 388	277 756
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	293	1 654	1 110	236	6	85 979	51 982
unter 50 000	110	177	40	23	2	.	.
50 000 bis 125 000	87	.	.	.	.	6 949	.
125 000 bis 250 000	34	151	75	38	4	6 440	42 649
250 000 bis 500 000	28	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	33	593	453	106	18	.	.
5 Mill. oder mehr	1	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro
Wiesbaden	2 771	22 180	11 757	7 544	8	972 852	43 862
unter 50 000	896	1 233	199	119	1	26 496	21 489
50 000 bis 125 000	806	1 400	336	233	2	65 188	46 563
125 000 bis 250 000	498	1 655	685	443	3	87 492	52 865
250 000 bis 500 000	292	1 873	927	633	6	100 525	53 671
500 000 bis 5 Mill.	258	8 101	4 411	3 419	31	327 950	40 483
5 Mill. oder mehr	21	7 918	5 199	2 697	377	365 201	46 123
I Bauhauptgewerbe	4	.	.	.	.	.	.
unter 50 000	—	—	—	—	—	—	—
50 000 bis 125 000	—	—	—	—	—	—	—
125 000 bis 250 000	3	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	1	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	—	—	—	—	—	—	—
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	1 723	4 576	2 272	524	3	368 735	80 580
unter 50 000	605	739	99	25	1	.	.
50 000 bis 125 000	526	758	150	72	1	42 076	55 509
125 000 bis 250 000	315	825	356	138	3	55 125	66 818
250 000 bis 500 000	169	772	454	133	5	58 376	75 617
500 000 bis 5 Mill.	105	.	.	.	.	116 428	.
5 Mill. oder mehr	3	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	603	15 169	7 996	6 543	25	356 864	23 526
unter 50 000	150	292	60	75	2	4 385	15 017
50 000 bis 125 000	163	410	110	126	3	13 182	32 151
125 000 bis 250 000	98	512	192	218	5	17 070	33 340
250 000 bis 500 000	70	716	266	378	10	23 624	32 994
500 000 bis 5 Mill.	112	6 421	3 140	3 166	57	159 597	24 855
5 Mill. oder mehr	10	6 818	4 228	2 580	682	139 006	20 388

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Wiesbaden

V Lebensmittelgewerbe	13	.	.	.	.	.	.
unter 50 000	2	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	2	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	1	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	2	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	4	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	428	2 255	1 358	445	5	220 592	97 824
unter 50 000	139	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	115	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	81	309	136	83	4	14 699	47 570
250 000 bis 500 000	50	379	207	119	8	.	.
500 000 bis 5 Mill.	37	546	380	124	15	.	.
5 Mill. oder mehr	6	601	526	68	100	129 346	215 218

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro
Rhein-Main	4 433	34 554	18 165	11 771	8	1 493 607	43 225
unter 50 000	1 439	1 887	283	118	1	41 759	22 130
50 000 bis 125 000	1 180	2 170	580	356	2	95 369	43 949
125 000 bis 250 000	781	2 590	1 055	716	3	137 688	53 161
250 000 bis 500 000	512	3 362	1 802	1 018	7	179 556	53 407
500 000 bis 5 Mill.	489	14 802	8 314	5 983	30	626 106	42 299
5 Mill. oder mehr	32	9 743	6 131	3 580	304	413 129	42 403
I Bauhauptgewerbe	15	49	26	8	3	.	.
unter 50 000	5	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	2	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	3	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	2	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	3	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	2 555	6 175	2 888	624	2	475 934	77 074
unter 50 000	914	1 115	158	19	1	.	.
50 000 bis 125 000	739	1 098	269	59	1	59 812	54 474
125 000 bis 250 000	454	1 061	441	141	2	79 526	74 954
250 000 bis 500 000	271	1 097	659	147	4	95 718	87 254
500 000 bis 5 Mill.	173	.	.	.	.	190 622	.
5 Mill. oder mehr	4	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 305	25 578	13 554	10 671	20	817 848	31 975
unter 50 000	344	542	95	86	2	9 988	18 428
50 000 bis 125 000	281	712	196	220	3	22 367	31 414
125 000 bis 250 000	220	1 117	429	461	5	38 820	34 754
250 000 bis 500 000	178	1 903	936	785	11	61 961	32 560
500 000 bis 5 Mill.	259	12 321	6 471	5 586	48	364 525	29 586
5 Mill. oder mehr	23	8 983	5 427	3 533	391	320 187	35 644

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit soziversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

V Lebensmittelgewerbe	13	114	72	26	9	.	.
unter 50 000	—	—	—	—	—	—	—
50 000 bis 125 000	2	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	4	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	2	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	5	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	545	2 638	1 625	442	5	185 783	70 426
unter 50 000	176	.	.	.	.	5 373	.
50 000 bis 125 000	156	350	111	77	2	.	.
125 000 bis 250 000	100	392	176	110	4	18 173	46 360
250 000 bis 500 000	59	334	191	79	6	20 342	60 904
500 000 bis 5 Mill.	49	695	519	124	14	60 128	86 515
5 Mill. oder mehr	5	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**14. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	8 535	70 125	38 305	22 934	8	3 012 530	42 959
I Bauhauptgewerbe	30	124	73	21	4	10 256	82 710
II Ausbaugewerbe	5 086	13 581	6 783	1 516	3	1 047 003	77 093
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 109	49 521	27 122	20 204	23	1 413 994	28 553
V Lebensmittelgewerbe	44	352	234	70	8	48 923	138 986
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 266	6 547	4 093	1 123	5	492 354	75 203
Kassel	1 331	13 391	8 383	3 619	10	546 071	40 779
I Bauhauptgewerbe	11	.	.	.	.	5 756	.
II Ausbaugewerbe	808	2 830	1 623	368	4	202 334	71 496
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	201	8 774	5 572	2 990	44	239 282	27 272
V Lebensmittelgewerbe	18	.	.	.	.	12 720	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	293	1 654	1 110	236	6	85 979	51 982
Wiesbaden	2 771	22 180	11 757	7 544	8	972 852	43 862
I Bauhauptgewerbe	4	.	.	.	.	.	.
II Ausbaugewerbe	1 723	4 576	2 272	524	3	368 735	80 580
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	603	15 169	7 996	6 543	25	356 864	23 526
V Lebensmittelgewerbe	13	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	428	2 255	1 358	445	5	220 592	97 824
Rhein-Main	4 433	34 554	18 165	11 771	8	1 493 607	43 225
I Bauhauptgewerbe	15	49	26	8	3	.	.
II Ausbaugewerbe	2 555	6 175	2 888	624	2	475 934	77 074
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 305	25 578	13 554	10 671	20	817 848	31 975
V Lebensmittelgewerbe	13	114	72	26	9	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	545	2 638	1 625	442	5	185 783	70 426

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ⁴⁾ 2011	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
				Anzahl				1000 Euro	Euro
	Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	8 535	70 125	38 305	22 934	8	3 012 530	42 959
B1 02	I Bauhauptgewerbe	30	124	73	21	4	10 256	82 710
	Betonstein- und Terrazzohersteller	30	124	73	21	4	10 256	82 710
B1 01	II Ausbaugewerbe	5 086	13 581	6 783	1 516	3	1 047 003	77 093
	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 488	5 532	2 449	501	2	384 840	69 566
B1 03	Estrichleger	197	687	388	99	3	74 151	107 934
B1 12	Parkettleger	294	837	461	74	3	72 622	86 765
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	222	1 079	714	135	5	108 800	100 834
B1 27	Raumausstatter	1 885	5 446	2 771	707	3	406 590	74 658
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 109	49 521	27 122	20 204	23	1 413 994	28 553
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	23	145	88	33	6	10 161	70 076
B1 07	Metallbildner	12	19	4	3	2	1 153	60 684
B1 08	Galvaniseure	23	542	485	34	24	59 479	109 740
B1 09	Metall- und Glockengießer	14	233	206	13	17	24 439	104 888
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	15	86	59	12	6	7 780	90 465
B1 14	Modellbauer	52	452	349	48	9	43 482	96 199
B1 17	Böttcher	2	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	1 687	45 872	24 706	19 420	27	1 122 573	24 472
B1 34	Glasveredler	9	28	17	—	3	2 211	78 964
B1 35	Feinoptiker	10	108	80	17	11	12 431	115 102
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	41	424	258	120	10	/	/
B1 40	Drucker	63	828	357	405	13	48 912	59 072
B1 41	Siebdrucker	24	152	95	33	6	11 169	73 480
B1 42	Flexografen	6	22	13	3	4	1 444	65 636
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	126	601	403	61	5	43 971	73 163

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ⁴⁾ 2011	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
	V Lebensmittelgewerbe	44	352	234	70	8	48 923	138 986
B1 28	Müller	21	69	42	6	3	28 401	411 609
B1 29	Brauer und Mälzer	16	133	73	40	8	7 066	53 128
B1 30	Weinküfer	7	150	119	24	21	/	/
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 266	6 547	4 093	1 123	5	492 354	75 203
B1 05	Uhrmacher	127	976	705	138	8	76 625	78 509
B1 06	Graveure	41	186	126	19	5	15 670	84 247
B1 11	Gold- und Silberschmiede	168	463	209	78	3	46 625	100 702
B1 15	Drechsler ⁵⁾	19	61	22	18	3	3 607	59 131
B1 16	Holzbildhauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	2	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	105	361	191	64	3	/	/
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	16	60	37	6	4	2 233	37 217
B1 21	Modisten	3	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	24	65	31	9	3	3 898	59 969
B1 25	Schuhmacher	100	271	129	37	3	15 808	58 332
B1 26	Sattler und Feintäschner	90	484	324	65	5	39 091	80 767
B1 31	Textilreiniger	147	2 071	1 399	513	14	(114 448)	(55 262)
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	299	1 023	601	104	3	122 311	119 561
B1 43	Keramiker	14	33	11	8	2	1 920	58 182
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	11	92	70	10	8	4 853	52 750
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	28	117	69	19	4	10 775	92 094
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	16	47	24	7	3	4 303	91 553
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	5	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	24	142	103	15	6	11 052	77 831
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	12	43	23	7	4	2 642	61 442
B1 52	Vergolder	7	11	2	2	2	483	43 909

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ⁴⁾ 2011	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
				Anzahl				1000 Euro
	Kassel	1 331	13 391	8 383	3 619	10	546 071	40 779
B1 02	I Bauhauptgewerbe	11	.	.	.	.	.	.
	Betonstein- und Terrazzohersteller	11	.	.	.	.	5 756	.
	II Ausbaugewerbe	808	2 830	1 623	368	4	202 334	71 496
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	441	1 353	750	146	3	107 466	79 428
B1 03	Estrichleger	37	134	79	18	4	11 422	85 239
B1 12	Parkettleger	68	252	164	18	4	18 122	71 913
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	24	94	50	19	4	8 206	87 298
B1 27	Raumausstatter	238	997	580	167	4	57 118	57 290
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	201	8 774	5 572	2 990	44	239 282	27 272
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 07	Metallbildner	1	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	1	.	.	.	.	.	.
B1 09	Metall- und Glockengießer	6	163	150	7	27	17 856	109 546
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	3	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	14	189	158	16	14	17 601	93 127
B1 17	Böttcher	—	—	—	—	—	—	—
B1 33	Gebäudereiniger	127	7 815	4 840	2 843	62	149 755	19 163
B1 34	Glasveredler	1	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	1	.	.	.	.	.	.
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	—	—	—	—	—	—	—
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	10	131	68	51	13	5 084	38 809
B1 40	Drucker	5	.	.	.	.	.	.
B1 41	Siebdrucker	5	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	—	—	—	—	—	—	—
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	23	135	91	19	6	9 749	72 215

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ⁴⁾ 2011	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

	V Lebensmittelgewerbe	18	.	.	.	.	12 720	.
B1 28	Müller	13	34	19	2	3	.	.
B1 29	Brauer und Mälzer	4	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	1	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	293	1 654	1 110	236	6	85 979	51 982
B1 05	Uhrmacher	35	553	480	38	16	28 507	51 550
B1 06	Graveure	13	27	10	4	2	1 043	38 630
B1 11	Gold- und Silberschmiede	38	129	70	20	3	9 479	73 481
B1 15	Drechsler ⁵⁾	4	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	21	72	35	16	3	1 421	19 736
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	3	.	.	.	.	.	.
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	3	.	.	.	.	.	.
B1 25	Schuhmacher	21	68	38	9	3	4 787	70 397
B1 26	Sattler und Feintäschner	17	63	30	14	4	2 783	44 175
B1 31	Textilreiniger	26	290	183	78	11	/	/
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	81	232	118	27	3	15 019	64 737
B1 43	Keramiker	7	16	4	5	2	776	48 500
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	6	62	48	7	10	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	5	.	.	.	.	.	.
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	1	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	4	.	.	.	.	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	1	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ⁴⁾ 2011	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Wiesbaden	2 771	22 180	11 757	7 544	8	972 852	43 862
B1 02	I Bauhauptgewerbe	4	.	.	.	.	.	.
	Betonstein- und Terrazzohersteller	4	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	1 723	4 576	2 272	524	3	368 735	80 580
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	867	1 821	773	155	2	121 425	66 680
B1 03	Estrichleger	66	200	91	41	3	22 727	113 635
B1 12	Parkettleger	112	294	147	33	3	24 055	81 820
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	82	466	338	43	6	46 699	100 212
B1 27	Raumausstatter	596	1 795	923	252	3	153 829	85 699
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	603	15 169	7 996	6 543	25	356 864	23 526
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	7	34	22	5	5	.	.
B1 07	Metallbildner	8	13	3	2	2	838	64 462
B1 08	Galvaniseure	9	.	.	.	.	.	.
B1 09	Metall- und Glockengießer	6	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	6	57	42	9	10	5 190	91 053
B1 14	Modellbauer	10	19	6	1	2	876	46 105
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	455	13 931	7 318	6 142	31	273 187	19 610
B1 34	Glasveredler	5	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	9	.	.	.	.	.	.
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	6	57	32	18	10	2 670	46 842
B1 40	Drucker	19	524	207	297	28	26 117	49 842
B1 41	Siebdrucker	13	83	54	16	6	7 020	84 578
B1 42	Flexografen	4	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	44	149	87	12	3	10 470	70 268

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ⁴⁾ 2011	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

	V Lebensmittelgewerbe	13	.	.	.	.	.	.
B1 28	Müller	6	.	.	.	.	12 179	.
B1 29	Brauer und Mälzer	2	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	5	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	428	2 255	1 358	445	5	220 592	97 824
B1 05	Uhrmacher	50	164	65	47	3	12 797	78 030
B1 06	Graveure	8	13	5	—	2	503	38 692
B1 11	Gold- und Silberschmiede	64	209	97	44	3	27 376	130 986
B1 15	Drechsler ⁵⁾	3	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	—	—	—	—	—	—	—
B1 19	Maßschneider	37	184	112	35	5	/	/
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	6	.	.	.	.	.	.
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	5	.	.	.	.	.	.
B1 25	Schuhmacher	29	63	23	9	2	2 637	41 857
B1 26	Sattler und Feintäschner	27	79	39	11	3	5 379	68 089
B1 31	Textilreiniger	49	878	598	226	18	62 880	71 617
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	109	467	304	47	4	86 838	185 949
B1 43	Keramiker	4	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	8	44	30	5	6	.	.
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	5	.	.	.	.	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	10	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	5	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ⁴⁾ 2011	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Rhein-Main	4 433	34 554	18 165	11 771	8	1 493 607	43 225
B1 02	I Bauhauptgewerbe	15	49	26	8	3	.	.
	Betonstein- und Terrazzohersteller	15	49	26	8	3	.	.
	II Ausbaugewerbe	2 555	6 175	2 888	624	2	475 934	77 074
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	1 180	2 358	926	200	2	155 949	66 136
B1 03	Estrichleger	94	353	218	40	4	40 002	113 320
B1 12	Parkettleger	114	291	150	23	3	30 445	104 622
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	116	519	326	73	4	53 895	103 844
B1 27	Raumausstatter	1 051	2 654	1 268	288	3	195 643	73 716
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 305	25 578	13 554	10 671	20	817 848	31 975
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	12	.	.	.	.	.	.
B1 07	Metallbildner	3	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	13	253	224	16	19	22 028	87 067
B1 09	Metall- und Glockengießer	2	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	6	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	28	244	185	31	9	25 005	102 480
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	1 105	24 126	12 548	10 435	22	699 631	28 999
B1 34	Glasveredler	3	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	—	—	—	—	—	—	—
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	25	236	158	51	9	/	/
B1 40	Drucker	39	.	.	.	.	.	.
B1 41	Siebdrucker	6	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	2	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	59	317	225	30	5	23 752	74 927

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ⁴⁾ 2011	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

	V Lebensmittelgewerbe	13	114	72	26	9	.	.
B1 28	Müller	2	.	.	.	.	.	.
B1 29	Brauer und Mälzer	10	98	61	24	10	5 235	53 418
B1 30	Weinküfer	1	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	545	2 638	1 625	442	5	185 783	70 426
B1 05	Uhrmacher	42	259	160	53	6	35 321	136 375
B1 06	Graveure	20	146	111	15	7	14 124	96 740
B1 11	Gold- und Silberschmiede	66	125	42	14	2	9 770	78 160
B1 15	Drechsler ⁵⁾	12	49	19	16	4	2 850	58 163
B1 16	Holzbildhauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	47	105	44	13	2	2 353	22 410
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	7	37	24	6	5	1 661	44 892
B1 21	Modisten	3	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	16	47	23	7	3	3 337	71 000
B1 25	Schuhmacher	50	140	68	19	3	8 384	59 886
B1 26	Sattler und Feintäschner	46	342	255	40	7	30 929	90 436
B1 31	Textilreiniger	72	903	618	209	13	/	/
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	109	324	179	30	3	20 454	63 130
B1 43	Keramiker	3	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	15	.	.	.	.	4 537	.
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	10	33	18	5	3	3 416	103 515
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	4	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	15	56	38	3	4	4 285	76 518
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	1	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**16. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen**

Handwerkskammerbezirk Rechtsform	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl						1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	8 535	70 125	38 305	22 934	8	3 012 530	42 959
Einzelunternehmen	6 315	16 438	6 360	3 763	3	844 175	51 355
Personengesellschaften	537	15 996	9 757	5 351	30	578 581	36 170
GmbH	1 297	35 594	20 992	13 305	27	1 508 906	42 392
Sonstige Rechtsformen	386	2 097	1 196	515	5	80 868	38 564
Kassel	1 331	13 391	8 383	3 619	10	546 071	40 779
Einzelunternehmen	1 026	3 205	1 506	673	3	181 026	56 482
Personengesellschaften	111	2 242	1 497	576	20	110 082	49 100
GmbH	140	7 697	5 278	2 279	55	247 120	32 106
Sonstige Rechtsformen	54	247	102	91	5	7 843	31 753
Wiesbaden	2 771	22 180	11 757	7 544	8	972 852	43 862
Einzelunternehmen	2 101	5 088	1 878	1 109	2	255 507	50 218
Personengesellschaften	162	7 652	4 345	3 037	47	250 827	32 779
GmbH	367	8 397	4 837	3 193	23	430 485	51 267
Sonstige Rechtsformen	141	1 043	697	205	7	36 033	34 547
Rhein-Main	4 433	34 554	18 165	11 771	8	1 493 607	43 225
Einzelunternehmen	3 188	8 145	2 976	1 981	3	407 642	50 048
Personengesellschaften	264	6 102	3 915	1 738	23	217 672	35 672
GmbH	790	19 500	10 877	7 833	25	831 301	42 631
Sonstige Rechtsformen	191	807	397	219	4	36 992	45 839

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Handwerksunternehmen

**17. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken**

Handwerkskammerbezirk	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 679	318 609	221 929	54 049	8	30 868 719	96 886
Kassel	9 653	86 275	63 223	12 987	9	8 408 320	97 460
Wiesbaden	14 314	109 030	74 999	19 052	8	10 587 593	97 107
Rhein-Main	16 712	123 304	83 707	22 010	7	11 872 806	96 289

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**18. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl	1000 Euro	Euro				
Handwerk insgesamt	40 679	318 609	221 929	54 049	8	30 868 719	96 886
unter 5	25 571	51 201	19 336	5 152	2	3 850 613	75 206
5 bis 9	8 255	53 742	35 731	9 239	7	4 087 414	76 056
10 bis 19	4 207	55 817	42 197	9 205	13	5 227 795	93 660
20 bis 49	1 915	56 025	44 939	9 092	29	6 295 621	112 372
50 oder mehr	731	101 824	79 726	21 361	139	11 407 276	112 029
Kassel	9 653	86 275	63 223	12 987	9	8 408 320	97 460
unter 5	5 644	11 638	4 496	1 297	2	823 523	70 762
5 bis 9	2 109	13 695	8 992	2 466	6	994 718	72 634
10 bis 19	1 135	15 230	11 541	2 494	13	1 351 942	88 768
20 bis 49	555	16 535	13 687	2 274	30	1 857 805	112 356
50 oder mehr	210	29 177	24 507	4 456	139	3 380 332	115 856
Wiesbaden	14 314	109 030	74 999	19 052	8	10 587 593	97 107
unter 5	9 100	18 126	6 803	1 834	2	1 337 632	73 796
5 bis 9	2 862	18 635	12 277	3 313	7	1 396 988	74 966
10 bis 19	1 463	19 379	14 715	3 136	13	1 874 393	96 723
20 bis 49	644	18 558	14 831	3 057	29	2 050 111	110 470
50 oder mehr	245	34 332	26 373	7 712	140	3 928 469	114 426
Rhein-Main	16 712	123 304	83 707	22 010	7	11 872 806	96 289
unter 5	10 827	21 437	8 037	2 021	2	1 689 458	78 810
5 bis 9	3 284	21 412	14 462	3 460	7	1 695 708	79 194
10 bis 19	1 609	21 208	15 941	3 575	13	2 001 460	94 373
20 bis 49	716	20 932	16 421	3 761	29	2 387 705	114 070
50 oder mehr	276	38 315	28 846	9 193	139	4 098 475	106 968

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**19. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Umsatz von... bis unter... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl	1000 Euro	Euro				
Handwerk insgesamt	40 679	318 609	221 929	54 049	8	30 868 719	96 886
unter 50 000	6 977	10 555	2 255	1 107	2	204 689	19 393
50 000 bis 125 000	9 014	18 477	6 269	2 799	2	747 057	40 432
125 000 bis 250 000	8 015	25 966	12 857	4 641	3	1 431 919	55 146
250 000 bis 500 000	6 833	37 284	22 823	7 173	5	2 433 187	65 261
500 000 bis 5 Mill.	8 981	136 332	101 585	25 337	15	11 668 942	85 592
5 Mill. oder mehr	859	89 995	76 140	12 992	105	14 382 925	159 819
Kassel	9 653	86 275	63 223	12 987	9	8 408 320	97 460
unter 50 000	1 488	2 356	522	311	2	43 959	18 658
50 000 bis 125 000	2 058	4 478	1 580	769	2	170 827	38 148
125 000 bis 250 000	1 908	6 534	3 298	1 245	3	341 434	52 255
250 000 bis 500 000	1 620	9 211	5 750	1 738	6	577 995	62 751
500 000 bis 5 Mill.	2 317	35 638	27 765	5 437	15	3 074 604	86 273
5 Mill. oder mehr	262	28 058	24 308	3 487	107	4 199 501	149 672
Wiesbaden	14 314	109 030	74 999	19 052	8	10 587 593	97 107
unter 50 000	2 448	3 717	823	382	2	72 434	19 487
50 000 bis 125 000	3 207	6 401	2 050	1 010	2	265 496	41 477
125 000 bis 250 000	2 860	9 159	4 560	1 571	3	511 040	55 796
250 000 bis 500 000	2 461	13 327	8 086	2 627	5	870 811	65 342
500 000 bis 5 Mill.	3 040	45 831	33 876	8 771	15	4 023 893	87 798
5 Mill. oder mehr	298	30 595	25 604	4 691	103	4 843 919	158 324
Rhein-Main	16 712	123 304	83 707	22 010	7	11 872 806	96 289
unter 50 000	3 041	4 482	910	414	1	88 296	19 700
50 000 bis 125 000	3 749	7 598	2 639	1 020	2	310 734	40 897
125 000 bis 250 000	3 247	10 273	4 999	1 825	3	579 445	56 405
250 000 bis 500 000	2 752	14 746	8 987	2 808	5	984 381	66 756
500 000 bis 5 Mill.	3 624	54 863	39 944	11 129	15	4 570 445	83 307
5 Mill. oder mehr	299	31 342	26 228	4 814	105	5 339 505	170 363

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 679	318 609	221 929	54 049	8	30 868 719	96 886
unter 5	25 571	51 201	19 336	5 152	2	3 850 613	75 206
5 bis 9	8 255	53 742	35 731	9 239	7	4 087 414	76 056
10 bis 19	4 207	55 817	42 197	9 205	13	5 227 795	93 660
20 bis 49	1 915	56 025	44 939	9 092	29	6 295 621	112 372
50 oder mehr	731	101 824	79 726	21 361	139	11 407 276	112 029
I Bauhauptgewerbe	4 372	40 701	33 181	2 969	9	5 073 735	124 659
unter 5	2 218	4 602	1 887	392	2	534 072	116 052
5 bis 9	1 084	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	675	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	297	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	98	11 250	10 753	399	115	1 942 139	172 635
II Ausbaugewerbe	17 017	88 373	62 007	8 602	5	8 633 532	97 694
unter 5	11 939	22 103	7 981	1 700	2	1 758 590	79 563
5 bis 9	3 038	19 780	13 928	2 632	7	1 578 188	79 787
10 bis 19	1 404	18 508	14 869	2 163	13	1 718 895	92 873
20 bis 49	513	.	.	.	.	1 702 484	.
50 oder mehr	123	.	.	.	.	1 875 375	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 306	78 288	49 658	23 084	15	4 835 995	61 772
unter 5	2 985	5 603	1 875	583	2	465 155	83 019
5 bis 9	994	6 565	4 122	1 400	7	521 142	79 382
10 bis 19	660	8 955	6 222	2 056	14	805 314	89 929
20 bis 49	401	11 946	8 372	3 160	30	985 085	82 461
50 oder mehr	266	45 219	29 067	15 885	170	2 059 299	45 541
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 622	37 070	29 618	3 605	10	8 193 412	221 025
unter 5	1 948	4 162	1 795	284	2	411 912	98 970
5 bis 9	864	5 604	3 885	793	6	674 793	120 413
10 bis 19	469	6 255	4 908	852	13	1 104 812	176 629
20 bis 49	244	7 314	6 396	672	30	1 876 627	256 580
50 oder mehr	97	13 735	12 634	1 004	142	4 125 268	300 347

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsrechtlich Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
V Lebensmittelgewerbe	2 195	34 598	23 186	9 093	16	2 076 517	60 018
unter 5	687	1 645	611	316	2	117 346	71 335
5 bis 9	641	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	493	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	271	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	103	.	.	.	.	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	1 611	12 865	8 992	2 142	8	877 202	68 185
unter 5	801	1 879	762	271	2	136 989	72 905
5 bis 9	448	2 986	1 838	661	7	197 392	66 106
10 bis 19	237	3 079	2 240	580	13	195 454	63 480
20 bis 49	102	2 933	2 388	429	29	199 617	68 059
50 oder mehr	23	1 988	1 764	201	86	147 750	74 321
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 556	26 714	15 287	4 554	4	1 178 326	44 109
unter 5	4 993	11 207	4 425	1 606	2	426 549	38 061
5 bis 9	1 186	7 308	4 396	1 629	6	242 462	33 178
10 bis 19	269	3 405	2 399	715	13	146 109	42 910
20 bis 49	87	2 395	1 900	393	28	.	.
50 oder mehr	21	2 399	2 167	211	114	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Kassel	9 653	86 275	63 223	12 987	9	8 408 320	97 460
unter 5	5 644	11 638	4 496	1 297	2	823 523	70 762
5 bis 9	2 109	13 695	8 992	2 466	6	994 718	72 634
10 bis 19	1 135	15 230	11 541	2 494	13	1 351 942	88 768
20 bis 49	555	16 535	13 687	2 274	30	1 857 805	112 356
50 oder mehr	210	29 177	24 507	4 456	139	3 380 332	115 856
I Bauhauptgewerbe	1 212	.	.	.	.	1 716 357	.
unter 5	587	1 211	502	101	2	113 490	93 716
5 bis 9	302	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	196	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	89	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	38	4 741	4 571	132	125	877 867	185 165
II Ausbaugewerbe	3 804	22 658	16 373	2 323	6	2 213 187	97 678
unter 5	2 478	4 723	1 739	411	2	362 563	76 765
5 bis 9	761	4 937	3 426	708	6	378 294	76 624
10 bis 19	371	4 963	3 954	618	13	.	.
20 bis 49	155	.	.	.	.	511 289	.
50 oder mehr	39	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	965	16 915	12 246	3 660	18	1 273 968	75 316
unter 5	502	938	333	81	2	74 558	79 486
5 bis 9	181	1 210	797	220	7	107 202	88 597
10 bis 19	147	2 016	1 530	334	14	200 139	99 275
20 bis 49	85	2 571	2 053	429	30	280 926	109 267
50 oder mehr	50	10 180	7 533	2 596	204	611 143	60 034
IV Kraftfahrzeuggewerbe	966	9 585	7 521	1 045	10	1 908 562	199 120
unter 5	526	1 153	526	75	2	112 417	97 500
5 bis 9	216	1 392	947	211	6	180 557	129 710
10 bis 19	118	1 588	1 203	259	13	(268 683)	(169 196)
20 bis 49	78	2 522	2 197	246	32	519 934	206 159
50 oder mehr	28	2 930	2 648	254	105	826 971	282 243

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Kassel

V Lebensmittelgewerbe	670	.	.	.	.	775 658	.
unter 5	197	477	175	101	2	35 642	74 721
5 bis 9	197	1 337	671	462	7	.	.
10 bis 19	151	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	87	2 590	1 744	752	30	117 749	45 463
50 oder mehr	38	6 059	4 916	1 102	159	459 730	75 876
VI Gesundheitsgewerbe	409	4 176	3 059	678	10	262 090	62 761
unter 5	171	411	170	64	2	27 582	67 109
5 bis 9	115	757	493	136	7	48 303	63 808
10 bis 19	68	893	652	166	13	52 607	58 910
20 bis 49	44	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	11	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 627	7 182	4 141	1 358	4	258 498	35 992
unter 5	1 183	2 725	1 051	464	2	97 271	35 696
5 bis 9	337	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	84	.	.	.	.	42 710	.
20 bis 49	17	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	6	773	715	52	129	29 959	38 757

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Wiesbaden	14 314	109 030	74 999	19 052	8	10 587 593	97 107
unter 5	9 100	18 126	6 803	1 834	2	1 337 632	73 796
5 bis 9	2 862	18 635	12 277	3 313	7	1 396 988	74 966
10 bis 19	1 463	19 379	14 715	3 136	13	1 874 393	96 723
20 bis 49	644	18 558	14 831	3 057	29	2 050 111	110 470
50 oder mehr	245	34 332	26 373	7 712	140	3 928 469	114 426
I Bauhauptgewerbe	1 639	.	.	.	.	.	.
unter 5	844	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	399	2 642	1 924	301	7	240 154	90 899
10 bis 19	251	3 354	2 785	313	13	330 336	98 490
20 bis 49	113	3 132	2 767	250	28	392 459	125 306
50 oder mehr	32	3 759	3 562	165	117	752 727	200 247
II Ausbaugewerbe	6 153	30 904	21 304	3 187	5	2 928 185	94 751
unter 5	4 390	8 187	2 979	651	2	623 670	76 178
5 bis 9	1 058	6 917	4 862	930	7	534 615	77 290
10 bis 19	495	6 595	5 307	770	13	.	.
20 bis 49	171	.	.	.	.	527 016	.
50 oder mehr	39	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 783	25 928	16 380	7 681	15	1 642 425	63 346
unter 5	1 008	1 869	619	188	2	169 713	90 804
5 bis 9	337	2 205	1 358	490	7	174 181	78 994
10 bis 19	203	2 731	1 924	598	13	260 613	95 428
20 bis 49	149	4 278	3 099	1 026	29	383 071	89 544
50 oder mehr	86	14 845	9 380	5 379	173	654 847	44 112
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 264	13 011	10 307	1 358	10	2 779 845	213 653
unter 5	686	1 391	556	96	2	137 522	98 866
5 bis 9	298	1 927	1 302	307	6	233 939	121 401
10 bis 19	169	2 273	1 796	299	13	427 436	188 049
20 bis 49	77	2 190	1 877	236	28	539 212	246 216
50 oder mehr	34	5 230	4 776	420	154	1 441 736	275 667

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Wiesbaden

V Lebensmittelgewerbe	782	.	.	.	.	.	.
unter 5	243	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	240	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	175	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	82	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	42	.	.	.	.	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	505	3 674	2 481	656	7	244 093	66 438
unter 5	263	597	235	86	2	44 166	73 980
5 bis 9	137	925	541	237	7	58 044	62 750
10 bis 19	78	992	714	195	13	63 342	63 853
20 bis 49	22	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	5	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 188	8 792	4 926	1 580	4	440 095	50 056
unter 5	1 666	3 760	1 499	545	2	146 885	39 065
5 bis 9	393	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	92	.	.	.	.	44 517	.
20 bis 49	30	.	.	.	.	41 932	.
50 oder mehr	7	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro
Rhein-Main	16 712	123 304	83 707	22 010	7	11 872 806	96 289
unter 5	10 827	21 437	8 037	2 021	2	1 689 458	78 810
5 bis 9	3 284	21 412	14 462	3 460	7	1 695 708	79 194
10 bis 19	1 609	21 208	15 941	3 575	13	2 001 460	94 373
20 bis 49	716	20 932	16 421	3 761	29	2 387 705	114 070
50 oder mehr	276	38 315	28 846	9 193	139	4 098 475	106 968
I Bauhauptgewerbe	1 521	12 841	10 329	921	8	.	.
unter 5	787	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	383	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	228	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	95	2 836	2 566	175	30	314 788	110 997
50 oder mehr	28	2 750	2 620	102	98	311 545	113 289
II Ausbaugewerbe	7 060	34 811	24 330	3 092	5	3 492 160	100 318
unter 5	5 071	9 193	3 263	638	2	772 357	84 016
5 bis 9	1 219	7 926	5 640	994	7	665 279	83 936
10 bis 19	538	6 950	5 608	775	13	.	.
20 bis 49	187	.	.	.	.	664 179	.
50 oder mehr	45	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 558	35 445	21 032	11 743	14	1 919 602	54 157
unter 5	1 475	2 796	923	314	2	220 884	79 000
5 bis 9	476	3 150	1 967	690	7	239 759	76 114
10 bis 19	310	4 208	2 768	1 124	14	344 562	81 883
20 bis 49	167	5 097	3 220	1 705	31	321 088	62 995
50 oder mehr	130	20 194	12 154	7 910	155	793 309	39 284
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 392	14 474	11 790	1 202	10	3 505 005	242 159
unter 5	736	1 618	713	113	2	161 973	100 107
5 bis 9	350	2 285	1 636	275	7	260 297	113 916
10 bis 19	182	2 394	1 909	294	13	408 693	170 716
20 bis 49	89	2 602	2 322	190	29	817 481	314 174
50 oder mehr	35	5 575	5 210	330	159	1 856 561	333 015

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

V Lebensmittelgewerbe	743	9 978	6 554	2 628	13	.	.
unter 5	247	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	204	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	167	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	102	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	23	2 797	2 233	541	122	259 128	92 645
VI Gesundheitsgewerbe	697	5 015	3 452	808	7	371 019	73 982
unter 5	367	871	357	121	2	65 241	74 904
5 bis 9	196	1 304	804	288	7	91 045	69 820
10 bis 19	91	1 194	874	219	13	79 505	66 587
20 bis 49	36	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	7	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 741	10 740	6 220	1 616	4	479 733	44 668
unter 5	2 144	4 722	1 875	597	2	182 393	38 626
5 bis 9	456	2 799	1 748	556	6	102 290	36 545
10 bis 19	93	.	.	.	.	58 882	.
20 bis 49	40	.	.	.	.	59 965	.
50 oder mehr	8	.	.	.	.	76 203	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 679	318 609	221 929	54 049	8	30 868 719	96 886
unter 50 000	6 977	10 555	2 255	1 107	2	204 689	19 393
50 000 bis 125 000	9 014	18 477	6 269	2 799	2	747 057	40 432
125 000 bis 250 000	8 015	25 966	12 857	4 641	3	1 431 919	55 146
250 000 bis 500 000	6 833	37 284	22 823	7 173	5	2 433 187	65 261
500 000 bis 5 Mill.	8 981	136 332	101 585	25 337	15	11 668 942	85 592
5 Mill. oder mehr	859	89 995	76 140	12 992	105	14 382 925	159 819
I Bauhauptgewerbe	4 372	40 701	33 181	2 969	9	5 073 735	124 659
unter 50 000	420	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	597	1 028	281	122	2	.	.
125 000 bis 250 000	728	2 076	1 029	275	3	133 795	64 448
250 000 bis 500 000	883	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	1 601	20 356	17 078	1 628	13	2 163 356	106 276
5 Mill. oder mehr	143	12 369	11 794	432	86	2 394 861	193 618
II Ausbaugewerbe	17 017	88 373	62 007	8 602	5	8 633 532	97 694
unter 50 000	3 089	3 880	604	114	1	92 551	23 853
50 000 bis 125 000	3 993	6 100	1 471	477	2	331 439	54 334
125 000 bis 250 000	3 460	9 175	4 414	1 121	3	617 739	67 329
250 000 bis 500 000	2 974	13 899	8 909	1 823	5	1 055 347	75 930
500 000 bis 5 Mill.	3 302	40 014	32 249	4 322	12	3 897 807	97 411
5 Mill. oder mehr	199	15 305	14 360	745	77	2 638 649	172 404
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 306	78 288	49 658	23 084	15	4 835 995	61 772
unter 50 000	864	1 342	236	197	2	25 689	19 142
50 000 bis 125 000	1 054	2 076	535	442	2	86 944	41 881
125 000 bis 250 000	907	3 384	1 410	1 022	4	163 124	48 204
250 000 bis 500 000	820	5 483	2 909	1 701	7	291 683	53 198
500 000 bis 5 Mill.	1 501	35 625	22 720	11 353	24	2 153 429	60 447
5 Mill. oder mehr	160	30 378	21 848	8 369	190	2 115 126	69 627

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 622	37 070	29 618	3 605	10	8 193 412	221 025
unter 50 000	293	386	70	12	1	8 761	22 697
50 000 bis 125 000	554	902	267	49	2	47 724	52 909
125 000 bis 250 000	651	1 684	850	127	3	118 501	70 369
250 000 bis 500 000	709	3 144	1 949	427	4	252 919	80 445
500 000 bis 5 Mill.	1 142	12 258	9 444	1 606	11	1 806 053	147 337
5 Mill. oder mehr	273	18 696	17 038	1 384	68	5 959 454	318 756
V Lebensmittelgewerbe	2 195	34 598	23 186	9 093	16	2 076 517	60 018
unter 50 000	165	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	212	509	151	139	2	.	.
125 000 bis 250 000	472	2 152	937	721	5	87 272	40 554
250 000 bis 500 000	591	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	701	16 497	11 077	4 670	24	839 449	50 885
5 Mill. oder mehr	54	.	.	.	.	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	1 611	12 865	8 992	2 142	8	877 202	68 185
unter 50 000	111	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	235	419	122	51	2	20 563	49 076
125 000 bis 250 000	357	1 124	489	252	3	66 246	58 938
250 000 bis 500 000	420	2 466	1 456	560	6	151 281	61 347
500 000 bis 5 Mill.	475	7 343	5 689	1 133	15	523 226	71 255
5 Mill. oder mehr	13	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 556	26 714	15 287	4 554	4	1 178 326	44 109
unter 50 000	2 035	3 513	890	526	2	.	.
50 000 bis 125 000	2 369	7 443	3 442	1 519	3	190 365	25 576
125 000 bis 250 000	1 440	6 371	3 728	1 123	4	245 242	38 493
250 000 bis 500 000	436	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	259	4 239	3 328	625	16	285 622	67 380
5 Mill. oder mehr	17	.	.	.	.	247 534	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Kassel	9 653	86 275	63 223	12 987	9	8 408 320	97 460
unter 50 000	1 488	2 356	522	311	2	43 959	18 658
50 000 bis 125 000	2 058	4 478	1 580	769	2	170 827	38 148
125 000 bis 250 000	1 908	6 534	3 298	1 245	3	341 434	52 255
250 000 bis 500 000	1 620	9 211	5 750	1 738	6	577 995	62 751
500 000 bis 5 Mill.	2 317	35 638	27 765	5 437	15	3 074 604	86 273
5 Mill. oder mehr	262	28 058	24 308	3 487	107	4 199 501	149 672
I Bauhauptgewerbe	1 212	.	.	.	.	1 716 357	.
unter 50 000	134	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	153	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	215	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	233	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	423	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	54	5 274	5 044	176	98	1 004 246	190 414
II Ausbaugewerbe	3 804	22 658	16 373	2 323	6	2 213 187	97 678
unter 50 000	582	710	88	28	1	.	.
50 000 bis 125 000	846	1 339	345	114	2	70 445	52 610
125 000 bis 250 000	791	2 197	1 080	291	3	141 815	64 549
250 000 bis 500 000	683	3 354	2 139	493	5	243 757	72 677
500 000 bis 5 Mill.	845	.	.	.	.	1 021 093	.
5 Mill. oder mehr	57	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	965	16 915	12 246	3 660	18	1 273 968	75 316
unter 50 000	125	191	42	19	2	3 720	19 476
50 000 bis 125 000	189	326	81	54	2	15 730	48 252
125 000 bis 250 000	149	552	225	169	4	26 841	48 625
250 000 bis 500 000	146	959	537	262	7	51 544	53 748
500 000 bis 5 Mill.	311	6 146	4 638	1 183	20	475 823	77 420
5 Mill. oder mehr	45	8 741	6 723	1 973	194	700 310	80 118

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Kassel

IV Kraftfahrzeuggewerbe	966	9 585	7 521	1 045	10	1 908 562	199 120
unter 50 000	76	110	28	5	1	2 199	19 991
50 000 bis 125 000	162	261	76	14	2	13 870	53 142
125 000 bis 250 000	157	393	193	32	3	28 893	73 519
250 000 bis 500 000	180	800	508	102	4	63 790	79 738
500 000 bis 5 Mill.	310	3 543	2 706	506	11	491 603	138 753
5 Mill. oder mehr	81	4 478	4 010	386	55	1 308 207	292 141
V Lebensmittelgewerbe	670	.	.	.	.	775 658	.
unter 50 000	54	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	65	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	132	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	175	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	226	5 456	3 627	1 590	24	274 293	50 274
5 Mill. oder mehr	18	4 610	3 961	631	256	406 814	88 246
VI Gesundheitsgewerbe	409	4 176	3 059	678	10	262 090	62 761
unter 50 000	22	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	53	105	34	16	2	4 554	43 371
125 000 bis 250 000	91	314	149	69	3	17 003	54 150
250 000 bis 500 000	98	668	435	125	7	36 681	54 912
500 000 bis 5 Mill.	140	2 595	2 032	410	19	163 056	62 835
5 Mill. oder mehr	5	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 627	7 182	4 141	1 358	4	258 498	35 992
unter 50 000	495	.	.	.	.	15 286	.
50 000 bis 125 000	590	.	.	.	.	47 624	.
125 000 bis 250 000	373	1 782	1 046	349	5	62 316	34 970
250 000 bis 500 000	105	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	62	1 232	983	181	20	.	.
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Wiesbaden	14 314	109 030	74 999	19 052	8	10 587 593	97 107
unter 50 000	2 448	3 717	823	382	2	72 434	19 487
50 000 bis 125 000	3 207	6 401	2 050	1 010	2	265 496	41 477
125 000 bis 250 000	2 860	9 159	4 560	1 571	3	511 040	55 796
250 000 bis 500 000	2 461	13 327	8 086	2 627	5	870 811	65 342
500 000 bis 5 Mill.	3 040	45 831	33 876	8 771	15	4 023 893	87 798
5 Mill. oder mehr	298	30 595	25 604	4 691	103	4 843 919	158 324
I Bauhauptgewerbe	1 639	.	.	.	.	.	.
unter 50 000	150	256	68	35	2	4 228	16 516
50 000 bis 125 000	249	441	127	53	2	21 272	48 236
125 000 bis 250 000	277	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	326	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	589	7 437	6 170	663	13	785 074	105 563
5 Mill. oder mehr	48	4 199	3 985	166	87	912 723	217 367
II Ausbaugewerbe	6 153	30 904	21 304	3 187	5	2 928 185	94 751
unter 50 000	1 111	1 421	242	46	1	.	.
50 000 bis 125 000	1 503	2 291	528	205	2	125 007	54 564
125 000 bis 250 000	1 268	3 434	1 653	439	3	226 557	65 975
250 000 bis 500 000	1 085	5 102	3 291	659	5	380 115	74 503
500 000 bis 5 Mill.	1 119	.	.	.	.	1 335 655	.
5 Mill. oder mehr	67	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 783	25 928	16 380	7 681	15	1 642 425	63 346
unter 50 000	277	459	80	85	2	8 524	18 571
50 000 bis 125 000	371	710	181	139	2	30 485	42 937
125 000 bis 250 000	294	1 054	441	308	4	52 781	50 077
250 000 bis 500 000	274	1 595	795	509	6	98 292	61 625
500 000 bis 5 Mill.	509	11 927	7 510	3 889	23	759 279	63 661
5 Mill. oder mehr	58	10 183	7 373	2 751	176	693 064	68 061

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Wiesbaden

IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 264	13 011	10 307	1 358	10	2 779 845	213 653
unter 50 000	117	143	18	3	1	3 700	25 874
50 000 bis 125 000	192	289	68	17	2	16 339	56 536
125 000 bis 250 000	236	621	329	36	3	42 962	69 182
250 000 bis 500 000	240	1 055	638	156	4	85 669	81 203
500 000 bis 5 Mill.	385	4 067	3 069	589	11	641 854	157 820
5 Mill. oder mehr	94	6 836	6 185	557	73	1 989 321	291 007
V Lebensmittelgewerbe	782	.	.	.	.	.	.
unter 50 000	58	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	75	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	176	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	227	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	225	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	21	.	.	.	.	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	505	3 674	2 481	656	7	244 093	66 438
unter 50 000	37	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	73	114	27	12	2	6 014	52 754
125 000 bis 250 000	112	315	122	75	3	20 659	65 584
250 000 bis 500 000	143	854	471	233	6	50 016	58 567
500 000 bis 5 Mill.	138	2 038	1 578	307	15	145 437	71 363
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 188	8 792	4 926	1 580	4	440 095	50 056
unter 50 000	698	.	.	.	.	20 507	.
50 000 bis 125 000	744	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	497	2 175	1 291	359	4	85 235	39 189
250 000 bis 500 000	166	1 345	898	269	8	.	.
500 000 bis 5 Mill.	75	1 033	766	181	14	.	.
5 Mill. oder mehr	8	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Rhein-Main	16 712	123 304	83 707	22 010	7	11 872 806	96 289
unter 50 000	3 041	4 482	910	414	1	88 296	19 700
50 000 bis 125 000	3 749	7 598	2 639	1 020	2	310 734	40 897
125 000 bis 250 000	3 247	10 273	4 999	1 825	3	579 445	56 405
250 000 bis 500 000	2 752	14 746	8 987	2 808	5	984 381	66 756
500 000 bis 5 Mill.	3 624	54 863	39 944	11 129	15	4 570 445	83 307
5 Mill. oder mehr	299	31 342	26 228	4 814	105	5 339 505	170 363
I Bauhauptgewerbe	1 521	12 841	10 329	921	8	.	.
unter 50 000	136	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	195	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	236	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	324	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	589	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	41	2 896	2 765	90	71	477 892	165 018
II Ausbaugewerbe	7 060	34 811	24 330	3 092	5	3 492 160	100 318
unter 50 000	1 396	1 749	274	40	1	.	.
50 000 bis 125 000	1 644	2 470	598	158	2	135 987	55 055
125 000 bis 250 000	1 401	3 544	1 681	391	3	249 367	70 363
250 000 bis 500 000	1 206	5 443	3 479	671	5	431 475	79 272
500 000 bis 5 Mill.	1 338	.	.	.	.	1 541 059	.
5 Mill. oder mehr	75	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 558	35 445	21 032	11 743	14	1 919 602	54 157
unter 50 000	462	692	114	93	1	13 445	19 429
50 000 bis 125 000	494	1 040	273	249	2	40 729	39 163
125 000 bis 250 000	464	1 778	744	545	4	83 502	46 964
250 000 bis 500 000	400	2 929	1 577	930	7	141 847	48 428
500 000 bis 5 Mill.	681	17 552	10 572	6 281	26	918 327	52 320
5 Mill. oder mehr	57	11 454	7 752	3 645	201	721 752	63 013

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 392	14 474	11 790	1 202	10	3 505 005	242 159
unter 50 000	100	133	24	4	1	2 862	21 519
50 000 bis 125 000	200	352	123	18	2	17 515	49 759
125 000 bis 250 000	258	670	328	59	3	46 646	69 621
250 000 bis 500 000	289	1 289	803	169	4	103 460	80 264
500 000 bis 5 Mill.	447	4 648	3 669	511	10	672 596	144 707
5 Mill. oder mehr	98	7 382	6 843	441	75	2 661 926	360 597
V Lebensmittelgewerbe	743	9 978	6 554	2 628	13	.	.
unter 50 000	53	176	61	59	3	663	3 767
50 000 bis 125 000	72	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	164	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	189	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	250	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	15	2 138	1 772	351	143	247 857	115 929
VI Gesundheitsgewerbe	697	5 015	3 452	808	7	371 019	73 982
unter 50 000	52	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	109	200	61	23	2	9 995	49 975
125 000 bis 250 000	154	495	218	108	3	28 584	57 745
250 000 bis 500 000	179	944	550	202	5	64 584	68 415
500 000 bis 5 Mill.	197	2 710	2 079	416	14	214 733	79 237
5 Mill. oder mehr	6	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 741	10 740	6 220	1 616	4	479 733	44 668
unter 50 000	842	1 412	353	180	2	.	.
50 000 bis 125 000	1 035	3 047	1 441	507	3	.	.
125 000 bis 250 000	570	2 414	1 391	415	4	97 691	40 469
250 000 bis 500 000	165	1 165	788	198	7	56 152	48 199
500 000 bis 5 Mill.	122	1 974	1 579	263	16	132 144	66 942
5 Mill. oder mehr	7	728	668	53	104	84 756	116 423

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**22. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 679	318 609	221 929	54 049	8	30 868 719	96 886
I Bauhauptgewerbe	4 372	40 701	33 181	2 969	9	5 073 735	124 659
II Ausbaugewerbe	17 017	88 373	62 007	8 602	5	8 633 532	97 694
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	5 306	78 288	49 658	23 084	15	4 835 995	61 772
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 622	37 070	29 618	3 605	10	8 193 412	221 025
V Lebensmittelgewerbe	2 195	34 598	23 186	9 093	16	2 076 517	60 018
VI Gesundheitsgewerbe	1 611	12 865	8 992	2 142	8	877 202	68 185
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 556	26 714	15 287	4 554	4	1 178 326	44 109
Kassel	9 653	86 275	63 223	12 987	9	8 408 320	97 460
I Bauhauptgewerbe	1 212	.	.	.	.	1 716 357	.
II Ausbaugewerbe	3 804	22 658	16 373	2 323	6	2 213 187	97 678
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	965	16 915	12 246	3 660	18	1 273 968	75 316
IV Kraftfahrzeuggewerbe	966	9 585	7 521	1 045	10	1 908 562	199 120
V Lebensmittelgewerbe	670	.	.	.	.	775 658	.
VI Gesundheitsgewerbe	409	4 176	3 059	678	10	262 090	62 761
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 627	7 182	4 141	1 358	4	258 498	35 992
Wiesbaden	14 314	109 030	74 999	19 052	8	10 587 593	97 107
I Bauhauptgewerbe	1 639	.	.	.	.	.	.
II Ausbaugewerbe	6 153	30 904	21 304	3 187	5	2 928 185	94 751
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 783	25 928	16 380	7 681	15	1 642 425	63 346
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 264	13 011	10 307	1 358	10	2 779 845	213 653
V Lebensmittelgewerbe	782	.	.	.	.	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	505	3 674	2 481	656	7	244 093	66 438
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 188	8 792	4 926	1 580	4	440 095	50 056
Rhein-Main	16 712	123 304	83 707	22 010	7	11 872 806	96 289
I Bauhauptgewerbe	1 521	12 841	10 329	921	8	.	.
II Ausbaugewerbe	7 060	34 811	24 330	3 092	5	3 492 160	100 318
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 558	35 445	21 032	11 743	14	1 919 602	54 157
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 392	14 474	11 790	1 202	10	3 505 005	242 159
V Lebensmittelgewerbe	743	9 978	6 554	2 628	13	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	697	5 015	3 452	808	7	371 019	73 982
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 741	10 740	6 220	1 616	4	479 733	44 668

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ⁴⁾ 2011	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Handwerk insgesamt	40 679	318 609	221 929	54 049	8	30 868 719	96 886
	I Bauhauptgewerbe	4 372	40 701	33 181	2 969	9	5 073 735	124 659
A 01	Maurer und Betonbauer	2 027	21 941	18 355	1 483	11	2 952 534	134 567
A 03	Zimmerer	699	4 632	3 508	385	7	596 437	128 764
A 04	Dachdecker	955	6 900	5 392	521	7	693 104	100 450
A 05	Straßenbauer	293	4 649	4 054	297	16	589 177	126 732
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	93	871	707	66	9	115 198	132 259
A 07	Brunnenbauer	18	134	98	17	7	12 972	96 806
A 11	Gerüstbauer	257	1 450	994	179	6	104 057	71 763
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	30	124	73	21	4	10 256	82 710
	II Ausbaugewerbe	17 017	88 373	62 007	8 602	5	8 633 532	97 694
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	90	449	274	79	5	44 128	98 281
A 09	Stuckateure	116	718	543	55	6	73 061	101 756
A 10	Maler und Lackierer	2 823	15 834	11 442	1 424	6	1 248 214	78 831
A 23	Klempner	105	667	469	85	6	60 524	90 741
A 24	Installateur und Heizungsbauer	3 055	19 397	14 249	1 961	6	2 077 695	107 114
A 25	Elektrotechniker	3 200	24 703	19 258	2 117	8	2 864 327	115 951
A 27	Tischler	2 351	11 821	8 093	1 258	5	1 091 625	92 346
A 39	Glaser	191	1 203	896	107	6	126 955	105 532
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 488	5 532	2 449	501	2	384 840	69 566
B1 03	Estrichleger	197	687	388	99	3	74 151	107 934
B1 12	Parkettleger	294	837	461	74	3	72 622	86 765
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	222	1 079	714	135	5	108 800	100 834
B1 27	Raumausstatter	1 885	5 446	2 771	707	3	406 590	74 658
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 306	78 288	49 658	23 084	15	4 835 995	61 772
A 13	Metallbauer	1 496	12 538	9 777	1 198	8	1 305 946	104 159
A 14	Chirurgiemechaniker	5	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	823	9 423	7 460	1 096	11	1 072 972	113 867
A 18	Kälteanlagenbauer	186	1 701	1 377	131	9	266 042	156 403
A 19	Informationstechniker	413	2 168	1 523	208	5	261 522	120 628
A 21	Landmaschinenmechaniker	190	1 402	1 059	145	7	310 635	221 566
A 22	Büchsenmacher	13	22	7	—	2	2 622	119 182
A 26	Elektromaschinenbauer	59	1 261	1 129	73	21	159 391	126 400
A 29	Seiler	4	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ⁴⁾ 2011	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	8	41	22	10	5	5 500	134 146
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	23	145	88	33	6	10 161	70 076
B1 07	Metallbildner	12	19	4	3	2	1 153	60 684
B1 08	Galvaniseure	23	542	485	34	24	59 479	109 740
B1 09	Metall- und Glockengießer	14	233	206	13	17	24 439	104 888
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	15	86	59	12	6	7 780	90 465
B1 14	Modellbauer	52	452	349	48	9	43 482	96 199
B1 17	Böttcher	2	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	1 687	45 872	24 706	19 420	27	1 122 573	24 472
B1 34	Glasveredler	9	28	17		3	2 211	78 964
B1 35	Feinoptiker	10	108	80	17	11	12 431	115 102
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	41	424	258	120	10	/	/
B1 40	Drucker	63	828	357	405	13	48 912	59 072
B1 41	Siebdrucker	24	152	95	33	6	11 169	73 480
B1 42	Flexografen	6	22	13	3	4	1 444	65 636
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	126	601	403	61	5	43 971	73 163
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 622	37 070	29 618	3 605	10	8 193 412	221 025
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	297	2 969	2 423	232	10	364 682	122 830
A 17	Zweiradmechaniker	153	615	400	54	4	160 464	260 917
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 157	33 002	26 359	3 286	10	7 570 141	229 384
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	15	484	436	33	32	98 125	202 738
	V Lebensmittelgewerbe	2 195	34 598	23 186	9 093	16	2 076 517	60 018
A 30	Bäcker	917	20 350	13 965	5 420	22	963 238	47 334
A 31	Konditoren	136	2 315	1 529	643	17	98 411	42 510
A 32	Fleischer	1 098	11 581	7 458	2 960	11	965 945	83 408
B1 28	Müller	21	69	42	6	3	28 401	411 609
B1 29	Brauer und Mälzer	16	133	73	40	8	7 066	53 128
B1 30	Weinküfer	7	150	119	24	21	/	/

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ⁴⁾ 2011	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	VI Gesundheitsgewerbe	1 611	12 865	8 992	2 142	8	877 202	68 185
A 33	Augenoptiker	677	4 149	2 827	580	6	318 813	76 841
A 34	Hörgeräteakustiker	88	768	568	103	9	61 939	80 650
A 35	Orthopädietechniker	111	2 311	1 934	263	21	191 377	82 811
A 36	Orthopädieschuhmacher	144	1 044	668	224	7	64 077	61 376
A 37	Zahntechniker	591	4 593	2 995	972	8	240 996	52 470
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 556	26 714	15 287	4 554	4	1 178 326	44 109
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	453	2 043	1 249	308	5	187 160	91 610
A 12	Schornsteinfeger	577	1 578	821	180	3	90 024	57 049
A 28	Boots- und Schiffbauer	6	25	15	4	4	(2 112)	(84 480)
A 38	Friseure	4 254	16 521	9 109	2 939	4	406 676	24 616
B1 05	Uhrmacher	127	976	705	138	8	76 625	78 509
B1 06	Graveure	41	186	126	19	5	15 670	84 247
B1 11	Gold- und Silberschmiede	168	463	209	78	3	46 625	100 702
B1 15	Drechsler ⁵⁾	19	61	22	18	3	3 607	59 131
B1 16	Holzbildhauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	2	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	105	361	191	64	3	/	/
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	16	60	37	6	4	2 233	37 217
B1 21	Modisten	3	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	24	65	31	9	3	3 898	59 969
B1 25	Schuhmacher	100	271	129	37	3	15 808	58 332
B1 26	Sattler und Feintäschner	90	484	324	65	5	39 091	80 767
B1 31	Textilreiniger	147	2 071	1 399	513	14	(114 448)	(55 262)
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	299	1 023	601	104	3	122 311	119 561
B1 43	Keramiker	14	33	11	8	2	1 920	58 182
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	11	92	70	10	8	4 853	52 750
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	28	117	69	19	4	10 775	92 094
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	16	47	24	7	3	4 303	91 553
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	5	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	24	142	103	15	6	11 052	77 831
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	12	43	23	7	4	2 642	61 442
B1 52	Vergolder	7	11	2	2	2	483	43 909

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ⁴⁾ 2011	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Kassel	9 653	86 275	63 223	12 987	9	8 408 320	97 460
	I Bauhauptgewerbe	1 212	.	.	.	.	1 716 357	.
A 01	Maurer und Betonbauer	525	7 123	6 203	385	14	1 012 317	142 119
A 03	Zimmerer	245	1 968	1 548	163	8	269 311	136 845
A 04	Dachdecker	273	1 978	1 551	145	7	186 447	94 260
A 05	Straßenbauer	77	1 479	1 317	84	19	203 892	137 858
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	19	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	4	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	58	442	317	60	8	25 021	56 609
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	11	.	.	.	.	5 756	.
	II Ausbaugewerbe	3 804	22 658	16 373	2 323	6	2 213 187	97 678
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	24	112	65	23	5	9 350	83 482
A 09	Stuckateure	49	345	267	27	7	28 161	81 626
A 10	Maler und Lackierer	695	3 978	2 865	389	6	290 278	72 971
A 23	Klempner	29	197	141	23	7	16 489	83 701
A 24	Installateur und Heizungsbauer	646	4 326	3 220	441	7	469 278	108 479
A 25	Elektrotechniker	763	6 377	4 985	603	8	795 869	124 803
A 27	Tischler	744	4 279	3 062	429	6	384 571	89 874
A 39	Glaser	46	214	145	20	5	16 857	78 771
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	441	1 353	750	146	3	107 466	79 428
B1 03	Estrichleger	37	134	79	18	4	11 422	85 239
B1 12	Parkettleger	68	252	164	18	4	18 122	71 913
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	24	94	50	19	4	8 206	87 298
B1 27	Raumausstatter	238	997	580	167	4	57 118	57 290
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	965	16 915	12 246	3 660	18	1 273 968	75 316
A 13	Metallbauer	383	4 007	3 275	336	10	435 621	108 715
A 14	Chirurgiemechaniker	4	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	135	1 668	1 351	174	12	174 170	104 418
A 18	Kälteanlagenbauer	31	444	385	26	14	84 544	190 414
A 19	Informationstechniker	100	478	324	49	5	53 319	111 546
A 21	Landmaschinenmechaniker	88	670	522	56	8	166 879	249 073
A 22	Büchsenmacher	4	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	18	815	772	25	45	116 230	142 613
A 29	Seiler	—	—	—	—	—	—	—

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ⁴⁾ 2011	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 07	Metallbildner	1	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	1	.	.	.	.	.	.
B1 09	Metall- und Glockengießer	6	163	150	7	27	17 856	109 546
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	3	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	14	189	158	16	14	17 601	93 127
B1 17	Böttcher	—	—	—	—	—	—	—
B1 33	Gebäudereiniger	127	7 815	4 840	2 843	62	149 755	19 163
B1 34	Glasveredler	1	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	1	.	.	.	.	.	.
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	—	—	—	—	—	—	—
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	10	131	68	51	13	5 084	38 809
B1 40	Drucker	5	.	.	.	.	.	.
B1 41	Siebdrucker	5	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	—	—	—	—	—	—	—
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	23	135	91	19	6	9 749	72 215
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	966	9 585	7 521	1 045	10	1 908 562	199 120
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	50	916	801	61	18	/	/
A 17	Zweiradmechaniker	22	.	.	.	.	.	.
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	887	8 490	6 587	968	10	1 744 773	205 509
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	7	.	.	.	.	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	670	.	.	.	.	775 658	.
A 30	Bäcker	275	7 309	5 246	1 775	27	325 810	44 577
A 31	Konditoren	19	687	524	144	36	25 545	37 183
A 32	Fleischer	358	4 471	2 973	1 125	12	411 583	92 056
B1 28	Müller	13	34	19	2	3	.	.
B1 29	Brauer und Mälzer	4	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Gewerbebezweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ⁴⁾ 2011		
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person	
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				
Anzahl							1000 Euro	Euro	

Noch: Kassel

	VI Gesundheitsgewerbe	409	4 176	3 059	678	10	262 090	62 761
A 33	Augenoptiker	165	1 152	819	151	7	81 533	70 775
A 34	Hörgeräteakustiker	21	198	148	27	9	14 891	75 207
A 35	Orthopädietechniker	32	808	660	115	25	63 321	78 368
A 36	Orthopädieschuhmacher	51	404	271	81	8	23 378	57 866
A 37	Zahntechniker	140	1 614	1 161	304	12	78 967	48 926
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 627	7 182	4 141	1 358	4	258 498	35 992
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	131	585	339	103	4	48 200	82 393
A 12	Schornsteinfeger	172	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	2	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 029	4 452	2 439	955	4	96 878	21 761
B1 05	Uhrmacher	35	553	480	38	16	28 507	51 550
B1 06	Graveure	13	27	10	4	2	1 043	38 630
B1 11	Gold- und Silberschmiede	38	129	70	20	3	9 479	73 481
B1 15	Drechsler ⁵⁾	4	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	21	72	35	16	3	1 421	19 736
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	3	.	.	.	.	.	.
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	3	.	.	.	.	.	.
B1 25	Schuhmacher	21	68	38	9	3	4 787	70 397
B1 26	Sattler und Feintäschner	17	63	30	14	4	2 783	44 175
B1 31	Textilreiniger	26	290	183	78	11	/	/
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	81	232	118	27	3	15 019	64 737
B1 43	Keramiker	7	16	4	5	2	776	48 500
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	6	62	48	7	10	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	5	.	.	.	.	.	.
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	1	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	4	.	.	.	.	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	1	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ⁴⁾ 2011	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Wiesbaden	14 314	109 030	74 999	19 052	8	10 587 593	97 107
	I Bauhauptgewerbe	1 639	.	.	.	.	.	.
A 01	Maurer und Betonbauer	723	7 601	6 272	572	11	1 095 962	144 187
A 03	Zimmerer	240	1 754	1 346	156	7	/	/
A 04	Dachdecker	386	2 584	1 968	218	7	242 429	93 819
A 05	Straßenbauer	147	1 941	1 640	153	13	244 430	125 930
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	34	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	6	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	99	461	303	53	5	34 117	74 007
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	4	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	6 153	30 904	21 304	3 187	5	2 928 185	94 751
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	34	203	129	36	6	22 909	112 852
A 09	Stuckateure	25	175	130	20	7	24 371	139 263
A 10	Maler und Lackierer	1 115	6 253	4 513	558	6	468 255	74 885
A 23	Klempner	31	138	91	16	4	12 888	93 391
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 129	6 848	4 919	747	6	719 364	105 047
A 25	Elektrotechniker	1 162	8 153	6 200	744	7	876 700	107 531
A 27	Tischler	883	4 215	2 797	503	5	401 042	95 146
A 39	Glaser	51	343	253	39	7	33 921	98 895
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	867	1 821	773	155	2	121 425	66 680
B1 03	Estrichleger	66	200	91	41	3	22 727	113 635
B1 12	Parkettleger	112	294	147	33	3	24 055	81 820
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	82	466	338	43	6	46 699	100 212
B1 27	Raumausstatter	596	1 795	923	252	3	153 829	85 699
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 783	25 928	16 380	7 681	15	1 642 425	63 346
A 13	Metallbauer	563	4 852	3 822	436	9	520 155	107 204
A 14	Chirurgiemechaniker	—	—	—	—	—	—	—
A 16	Feinwerkmechaniker	316	3 758	2 945	487	12	413 026	109 906
A 18	Kälteanlagenbauer	61	596	490	42	10	101 652	170 557
A 19	Informationstechniker	145	729	508	68	5	103 332	141 745
A 21	Landmaschinenmechaniker	64	441	315	60	7	91 797	208 156
A 22	Büchsenmacher	5	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	20	199	152	27	10	18 448	92 704
A 29	Seiler	3	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ⁴⁾ 2011	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	3	.	.	.	.	.	.
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	7	34	22	5	5	.	.
B1 07	Metallbildner	8	13	3	2	2	838	64 462
B1 08	Galvaniseure	9	.	.	.	.	.	.
B1 09	Metall- und Glockengießer	6	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	6	57	42	9	10	5 190	91 053
B1 14	Modellbauer	10	19	6	1	2	876	46 105
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	455	13 931	7 318	6 142	31	273 187	19 610
B1 34	Glasveredler	5	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	9	.	.	.	.	.	.
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	6	57	32	18	10	2 670	46 842
B1 40	Drucker	19	524	207	297	28	26 117	49 842
B1 41	Siebdrucker	13	83	54	16	6	7 020	84 578
B1 42	Flexografen	4	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	44	149	87	12	3	10 470	70 268
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 264	13 011	10 307	1 358	10	2 779 845	213 653
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	99	840	656	77	8	121 160	144 238
A 17	Zweiradmechaniker	45	.	.	.	.	.	.
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 118	11 889	9 444	1 255	11	2 596 751	218 416
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	2	.	.	.	.	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	782	.	.	.	.	.	.
A 30	Bäcker	328	7 126	4 658	2 122	22	277 645	38 962
A 31	Konditoren	48	883	582	250	18	42 348	47 959
A 32	Fleischer	393	3 906	2 487	1 005	10	315 394	80 746
B1 28	Müller	6	.	.	.	.	12 179	.
B1 29	Brauer und Mälzer	2	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	5	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ⁴⁾ 2011	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

	VI Gesundheitsgewerbe	505	3 674	2 481	656	7	244 093	66 438
A 33	Augenoptiker	223	1 426	984	201	6	108 565	76 133
A 34	Hörgeräteakustiker	30	212	151	28	7	13 906	65 594
A 35	Orthopädietechniker	37	613	492	84	17	46 456	75 785
A 36	Orthopädieschuhmacher	39	299	173	86	8	17 692	59 171
A 37	Zahntechniker	176	1 124	681	257	6	57 474	51 133
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 188	8 792	4 926	1 580	4	440 095	50 056
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	156	696	433	94	4	61 766	88 744
A 12	Schornsteinfeger	195	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	3	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 406	5 294	2 830	997	4	126 601	23 914
B1 05	Uhrmacher	50	164	65	47	3	12 797	78 030
B1 06	Graveure	8	13	5		2	503	38 692
B1 11	Gold- und Silberschmiede	64	209	97	44	3	27 376	130 986
B1 15	Drechsler ⁵⁾	3	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	—	—	—	—	—	—	—
B1 19	Maßschneider	37	184	112	35	5	/	/
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	6	.	.	.	.	.	.
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	5	.	.	.	.	.	.
B1 25	Schuhmacher	29	63	23	9	2	2 637	41 857
B1 26	Sattler und Feintäschner	27	79	39	11	3	5 379	68 089
B1 31	Textilreiniger	49	878	598	226	18	62 880	71 617
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	109	467	304	47	4	86 838	185 949
B1 43	Keramiker	4	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	8	44	30	5	6	.	.
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	5	.	.	.	.	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	10	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	5	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ⁴⁾ 2011	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro
	Rhein-Main	16 712	123 304	83 707	22 010	7	11 872 806	96 289
	I Bauhauptgewerbe	1 521	12 841	10 329	921	8	.	.
A 01	Maurer und Betonbauer	779	7 217	5 880	526	9	844 255	116 981
A 03	Zimmerer	214	910	614	66	4	87 392	96 035
A 04	Dachdecker	296	2 338	1 873	158	8	264 228	113 015
A 05	Straßenbauer	69	1 229	1 097	60	18	140 855	114 609
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	40	484	418	26	12	72 552	149 901
A 07	Brunnenbauer	8	67	47	11	8	7 775	116 045
A 11	Gerüstbauer	100	547	374	66	5	44 919	82 119
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	15	49	26	8	3	.	.
	II Ausbaugewerbe	7 060	34 811	24 330	3 092	5	3 492 160	100 318
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	32	134	80	20	4	11 869	88 575
A 09	Stuckateure	42	198	146	8	5	20 529	103 682
A 10	Maler und Lackierer	1 013	5 603	4 064	477	6	489 681	87 396
A 23	Klempner	45	332	237	46	7	31 147	93 816
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 280	8 223	6 110	773	6	889 053	108 118
A 25	Elektrotechniker	1 275	10 173	8 073	770	8	1 191 758	117 149
A 27	Tischler	724	3 327	2 234	326	5	306 012	91 978
A 39	Glaser	94	646	498	48	7	76 177	117 921
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	1 180	2 358	926	200	2	155 949	66 136
B1 03	Estrichleger	94	353	218	40	4	40 002	113 320
B1 12	Parkettleger	114	291	150	23	3	30 445	104 622
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	116	519	326	73	4	53 895	103 844
B1 27	Raumausstatter	1 051	2 654	1 268	288	3	195 643	73 716
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 558	35 445	21 032	11 743	14	1 919 602	54 157
A 13	Metallbauer	550	3 679	2 680	426	7	350 170	95 181
A 14	Chirurgiemechaniker	1	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	372	3 997	3 164	435	11	485 776	121 535
A 18	Kälteanlagenbauer	94	661	502	63	7	79 846	120 796
A 19	Informationstechniker	168	961	691	91	6	104 871	109 127
A 21	Landmaschinenmechaniker	38	291	222	29	8	51 959	178 553
A 22	Büchsenmacher	4	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	21	247	205	21	12	24 713	100 053
A 29	Seiler	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ⁴⁾ 2011	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Noch: Rhein-Main								
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	12	.	.	.	.	3 328	.
B1 07	Metallbildner	3	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	13	253	224	16	19	22 028	87 067
B1 09	Metall- und Glockengießer	2	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	6	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	28	244	185	31	9	25 005	102 480
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	1 105	24 126	12 548	10 435	22	699 631	28 999
B1 34	Glasveredler	3	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	—	—	—	—	—	—	—
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	25	236	158	51	9	/	/
B1 40	Drucker	39	.	.	.	.	.	.
B1 41	Siebdrucker	6	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	2	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	59	317	225	30	5	23 752	74 927
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 392	14 474	11 790	1 202	10	3 505 005	242 159
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	148	1 213	966	94	8	111 744	92 122
A 17	Zweiradmechaniker	86	413	287	35	5	130 517	316 022
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 152	12 623	10 328	1 063	11	3 228 617	255 773
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	6	225	209	10	38	34 127	151 676
	V Lebensmittelgewerbe	743	9 978	6 554	2 628	13	.	.
A 30	Bäcker	314	5 915	4 061	1 523	19	359 783	60 826
A 31	Konditoren	69	745	423	249	11	30 518	40 964
A 32	Fleischer	347	3 204	1 998	830	9	238 968	74 584
B1 28	Müller	2	.	.	.	.	.	.
B1 29	Brauer und Mälzer	10	98	61	24	10	5 235	53 418
B1 30	Weinküfer	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ⁴⁾ 2011	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

	VI Gesundheitsgewerbe	697	5 015	3 452	808	7	371 019	73 982
A 33	Augenoptiker	289	1 571	1 024	228	5	128 715	81 932
A 34	Hörgeräteakustiker	37	358	269	48	10	33 142	92 575
A 35	Orthopädietechniker	42	890	782	64	21	81 600	91 685
A 36	Orthopädieschuhmacher	54	341	224	57	6	23 007	67 469
A 37	Zahntechniker	275	1 855	1 153	411	7	104 555	56 364
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 741	10 740	6 220	1 616	4	479 733	44 668
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	166	762	477	111	5	77 194	101 304
A 12	Schornsteinfeger	210	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	1	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 819	6 775	3 840	987	4	183 197	27 040
B1 05	Uhrmacher	42	259	160	53	6	35 321	136 375
B1 06	Graveure	20	146	111	15	7	14 124	96 740
B1 11	Gold- und Silberschmiede	66	125	42	14	2	9 770	78 160
B1 15	Drechsler ⁵⁾	12	49	19	16	4	2 850	58 163
B1 16	Holzbildhauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	47	105	44	13	2	2 353	22 410
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	7	37	24	6	5	1 661	44 892
B1 21	Modisten	3	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	16	47	23	7	3	3 337	71 000
B1 25	Schuhmacher	50	140	68	19	3	8 384	59 886
B1 26	Sattler und Feintäschner	46	342	255	40	7	30 929	90 436
B1 31	Textilreiniger	72	903	618	209	13	/	/
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	109	324	179	30	3	20 454	63 130
B1 43	Keramiker	3	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	15	.	.	.	.	4 537	.
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	10	33	18	5	3	3 416	103 515
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	4	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	15	56	38	3	4	4 285	76 518
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	1	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**24. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2011
nach Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen**

Handwerkskammerbezirk ——— Rechtsform	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2011				Umsatz ³⁾ 2011	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl						1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 679	318 609	221 929	54 049	8	30 868 719	96 886
Einzelunternehmen	26 510	100 509	56 251	17 748	4	6 499 028	64 661
Personengesellschaften	3 563	61 962	46 255	10 192	17	6 543 972	105 613
GmbH	9 337	147 554	113 222	24 995	16	16 813 429	113 948
Sonstige Rechtsformen	1 269	8 584	6 201	1 114	7	1 012 290	117 928
Kassel	9 653	86 275	63 223	12 987	9	8 408 320	97 460
Einzelunternehmen	6 715	29 430	17 436	5 279	4	1 906 144	64 769
Personengesellschaften	981	19 903	16 020	2 490	20	2 347 223	117 933
GmbH	1 672	34 290	27 679	4 939	21	3 718 082	108 431
Sonstige Rechtsformen	285	2 652	2 088	279	9	436 871	164 733
Wiesbaden	14 314	109 030	74 999	19 052	8	10 587 593	97 107
Einzelunternehmen	9 466	35 309	19 648	6 195	4	2 387 408	67 615
Personengesellschaften	1 223	23 699	17 147	4 664	19	2 470 567	104 248
GmbH	3 145	47 084	36 167	7 772	15	5 472 641	116 231
Sonstige Rechtsformen	480	2 938	2 037	421	6	/	/
Rhein-Main	16 712	123 304	83 707	22 010	7	11 872 806	96 289
Einzelunternehmen	10 329	35 770	19 167	6 274	3	2 205 476	61 657
Personengesellschaften	1 359	18 360	13 088	3 038	14	1 726 182	94 019
GmbH	4 520	66 180	49 376	12 284	15	7 622 706	115 181
Sonstige Rechtsformen	504	2 994	2 076	414	6	318 442	106 360

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Anhang

Anhang 1 **Gewerbegruppen und -zweige ab Berichtsjahr 2011**

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassi- fikation	Gewerbe- zweig	Nr. der Klassi- fikation	Gewerbe- zweig
I Bauhauptgewerbe			
01	Maurer und Betonbauer	02	Betonstein- und Terrazzohersteller
03	Zimmerer		
04	Dachdecker		
05	Straßenbauer		
06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer		
07	Brunnenbauer		
11	Gerüstbauer		
II Ausbaugewerbe			
02	Ofen- und Luftheizungsbauer	01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
09	Stuckateure	03	Estrichleger
10	Maler und Lackierer	12	Parkettleger
23	Klempner	13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker
24	Installateur und Heizungsbauer	27	Raumausstatter
25	Elektrotechniker		
27	Tischler		
39	Glaser		
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf			
13	Metallbauer	04	Behälter- und Apparatebauer
14	Chirurgiemechaniker	07	Metallbildner
16	Feinwerkmechaniker	08	Galvaniseure
18	Kälteanlagenbauer	09	Metall- und Glockengießer
19	Informationstechniker	10	Schneidwerkzeugmechaniker
21	Landmaschinenmechaniker	14	Modellbauer
22	Büchsenmacher	17	Böttcher
26	Elektromaschinenbauer	33	Gebäudereiniger
29	Seiler	34	Glasveredler
40	Glasbläser und Glasapparatebauer	35	Feinoptiker
		36	Glas- und Porzellanmaler
		37	Edelsteinschleifer und -graveure
		39	Buchbinder
		40	Drucker
		41	Siebdrucker
		42	Flexografen
		53	Schilder- und Lichtreklamehersteller
IV Kraftfahrzeuggewerbe			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer		
17	Zweiradmechaniker		
20	Kraftfahrzeugtechniker		
41	Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik		
= Außer Änderungen in der Bezeichnung gibt es auch inhaltliche Änderungen gegenüber der bisherigen Handwerksordnung.			

Noch: Anhang 1
Gewerbegruppen und -zweige ab Berichtsjahr 2012

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassifikation	Gewerbe­zweig	Nr. der Klassifikation	Gewerbe­zweig
V Lebensmittelgewerbe			
30	Bäcker	28	Müller
31	Konditoren	29	Brauer und Mälzer
32	Fleischer	30	Weinküfer
VI Gesundheitsgewerbe			
33	Augenoptiker		
34	Hörgeräteakustiker		
35	Orthopädietechniker		
36	Orthopädieschuhmacher		
37	Zahn­techniker		
VII Handwerke für den privaten Bedarf ¹⁾			
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	05	Uhrmacher
12	Schornsteinfeger	06	Graveure
28	Boots- und Schiffbauer	11	Gold- und Silberschmiede
38	Friseure	15	Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher
		16	Holzbildhauer
		18	Korb- und Flechtwerkgestalter
		19	Maßschneider
		20	Textilgestalter ²⁾
		21	Modisten
		22	weggefallen
		23	Segelmacher
		24	Kürschner
		25	Schuhmacher
		26	Sattler- und Feintäschner
		31	Textilreiniger
		32	Wachszieher
		38	Fotografen
		43	Keramiker
		44	Orgel- und Harmoniumbauer
		45	Klavier- und Cembalobauer
		46	Handzuginstrumentenmacher
		47	Geigenbauer
		48	Bogenmacher
		49	Metallblasinstrumentenmacher
		50	Holzblasinstrumentenmacher
		51	Zupfinstrumentenmacher
		52	Vergolder

 = Außer Änderungen in der Bezeichnung gibt es auch inhaltliche Änderungen gegenüber der bisherigen Handwerksordnung.

1) Aufgrund einer Änderung der Handwerksordnung beim zulassungsfreien Handwerk im Gewerbe­zweig 20 "Textilgestalter" können die Ergebnisse für die Gewerbe­gruppe VII ab dem Berichtsjahr 2011 nicht mit den zuvor ermittelten Ergebnissen verglichen werden.

2) Ab dem Berichtsjahr 2011 sind Sticker (früher Gewerbe­zweig 20), Weber (früher Gewerbe­zweig 22) und die Gewerbe­zweige Klöppler (29), Posamentierer (32) und Stricker (34) aus der früheren Anlage B Abschnitt 2 der Handwerksordnung im "neuen" Gewerbe­zweig 20 "Textilgestalter" enthalten. Siehe auch Fußnote 1.

Anhang 2

Gewerbebezüge in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezug	Gewerbegruppe	Anlage A bzw. B1 der HWO ¹⁾³⁾	Nr. der Klassi- fikation
Augenoptiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	33
Bäcker	V Lebensmittelgewerbe	A	30
Behälter- und Apparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	04
Betonstein- und Terrazzohersteller	I Bauhauptgewerbe	B1	02
Bogenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	48
Boots- und Schiffbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	28
Böttcher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	17
Brauer und Mälzer	V Lebensmittelgewerbe	B1	29
Brunnenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	07
Buchbinder	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	39
Büchsenmacher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	22
Chirurgiemechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	14
Dachdecker	I Bauhauptgewerbe	A	04
Drechsler ²⁾	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	15
Drucker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	40
Edelsteinschleifer und -graveure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	37
Elektromaschinenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	26
Elektrotechniker	II Ausbaugewerbe	A	25
Estrichleger	II Ausbaugewerbe	B1	03
Feinoptiker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	35
Feinwerkmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	16
Fleischer	V Lebensmittelgewerbe	A	32
Flexografen	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	42
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	II Ausbaugewerbe	B1	01
Fotografen	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	38
Friseure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	38
Galvaniseure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	08
Gebäudereiniger	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	33
Geigenbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	47
Gerüstbauer	I Bauhauptgewerbe	A	11
Glas- und Porzellanmaler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	36
Glasbläser und Glasapparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	40
Glaser	II Ausbaugewerbe	A	39
Glasveredler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	34
Gold- und Silberschmiede	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	11
Graveure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	06
Handzuginstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	46
Holzbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	16
Holzblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	50
Hörgeräteakustiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	34
Informationstechniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	19
Installateur und Heizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	24
Kälteanlagenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	18
Karosserie- und Fahrzeugbauer	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	15
Keramiker	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	43
Klavier- und Cembalobauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	45
Klempner	II Ausbaugewerbe	A	23
Konditoren	V Lebensmittelgewerbe	A	31
Korb- und Flechtwerkgestalter	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	18
Kraftfahrzeugtechniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	20

Noch: Anhang 2
Gewerbebezweige in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezweig	Gewerbegruppe	Anlage A bzw. B1 der HWO ¹⁾	Nr. der Klassi- fikation
Kürschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	24
Landmaschinenmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	21
Maler und Lackierer	II Ausbaugewerbe	A	10
Maßschneider	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	19
Maurer und Betonbauer	I Bauhauptgewerbe	A	01
Mechaniker f. Reifen- u. Vulkanisationstech.	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	41
Metall- und Glockengießer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	09
Metallbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	13
Metallbildner	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	07
Metallblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	49
Modellbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	14
Modisten	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	21
Müller	V Lebensmittelgewerbe	B1	28
Ofen- und Luftheizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	02
Orgel- und Harmoniumbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	44
Orthopädienschuhmacher	VI Gesundheitsgewerbe	A	36
Orthopädietechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	35
Parkettleger	II Ausbaugewerbe	B1	12
Raumausstatter	II Ausbaugewerbe	B1	27
Rollladen- und Sonnenschutztechniker	II Ausbaugewerbe	B1	13
Sattler und Feintäschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	26
Schilder- und Lichtreklamehersteller	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	53
Schneidwerkzeugmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	10
Schornsteinfeger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	12
Schuhmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	25
Segelmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	23
Seiler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	29
Siebdrucker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	41
Steinmetzen und Steinbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	08
Straßenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	05
Stuckateure	II Ausbaugewerbe	A	09
Textilgestalter ⁴⁾	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	20
Textilreiniger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	31
Tischler	II Ausbaugewerbe	A	27
Uhrmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	05
Vergolder	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	52
Wachszieher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	32
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	I Bauhauptgewerbe	A	06
Weinküfer	V Lebensmittelgewerbe	B1	30
Zahntechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	37
Zimmerer	I Bauhauptgewerbe	A	03
Zupfinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	51
Zweiradmechaniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	17

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung.

2) Bezeichnung nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung: Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher.

3) Aufgrund einer Änderung der Handwerksordnung beim zulassungsfreien Handwerk im Gewerbebezweig 20 "Textilgestalter" können die Ergebnisse für die Gewerbegruppe VII ab dem Berichtsjahr 2011 nicht mit den zuvor ermittelten Ergebnissen verglichen werden.

4) Ab dem Berichtsjahr 2011 sind Sticker (früher Gewerbebezweig 20), Weber (früher Gewerbebezweig 22) und die Gewerbebezweige Klöppler (29), Posamentierer (32) und Stricker (34) aus der früheren Anlage B Abschnitt 2 der Handwerksordnung im "neuen" Gewerbebezweig 20 "Textilgestalter" enthalten. Siehe auch Fußnote 3.

Handwerkszählung 2011



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 28. März 2014

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 611/75 2165

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 3

- Die Handwerkszählung stellt Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks im Berichtsjahr zur Verfügung. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezüge sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezüge sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung aufgeführt.
- Ab dem Berichtsjahr 2008 wird die Handwerkszählung als Auswertung des Unternehmensregisters durchgeführt. Es werden jährlich Ergebnisse der Handwerkszählung veröffentlicht.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 4

- Die Handwerkszählung liefert Informationen über Umfang und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks in Deutschland.
- Im Einzelnen werden mit der Handwerkszählung Angaben über die Anzahl der Unternehmen, die Anzahl der tätigen Personen und den Umsatz in den Unternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks ermittelt. Außerdem werden sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte sowie die Kennzahlen „tätige Personen je Unternehmen“ und „Umsatz je tätiger Person“ ausgewiesen.

3 Methodik

Seite 6

- Die Handwerkszählung ab dem Berichtsjahr 2008 ist eine Auswertung von Verwaltungsdaten aus dem Unternehmensregister sowie sonstiger vorhandener Verwaltungsdaten. Für diese Statistik werden keine Unternehmen befragt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 7

- Die Genauigkeit der Handwerkszählung hängt von der Genauigkeit des Unternehmensregisters ab. Da das Unternehmensregister hauptsächlich aus Verwaltungsdaten aktualisiert wird, nimmt es Einheiten und deren Merkmale in seinen Bestand auf, die von den Verwaltungsbehörden zu einem bestimmten Berichtsjahr bzw. Berichtsstichtag ermittelt werden.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 7

- Die Ergebnisse der Handwerkszählung mit dem Berichtsjahr 2011 werden 27 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht. Somit stehen die Ergebnisse ab März 2014 zur Verfügung. Die Aktualität der Veröffentlichung der Ergebnisse wird sich in den folgenden Berichtsjahren weiter erhöhen.

6 Vergleichbarkeit

Seite 8

- Die Handwerkszählung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher vergleichbar. Auf internationaler Ebene gibt es keine entsprechenden Angaben, weil es in anderen Ländern keine vergleichbare formaljuristische Abgrenzung des Handwerks gibt.

7 Kohärenz

Seite 8

- Die Gewerbebezüge und -gruppen, die in der Handwerkszählung hauptsächlich ausgewiesen sind, unterscheiden sich grundlegend von den Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Obwohl in einigen Bereichen sogar eine Namensgleichheit von Gewerbegruppen und Wirtschaftszweigen besteht, sind sie inhaltlich unterschiedlich abgegrenzt. Ein Vergleich der Ergebnisse anderer Wirtschaftsstatistiken ist nur für die Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 – und auch hier oft nur eingeschränkt – möglich.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 10

- Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland sowie aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer. Die Publikation der Ergebnisse erfolgt über die Datenbank GENESIS-Online (www.destatis.de/genesis) unter dem Stichwort „Handwerkszählung“ bzw. unter dem Code „53111“. Zusätzlich gibt es ein Informationsangebot unter „Zahlen & Fakten“ – „Unternehmen, Handwerk“ auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de). Dort steht unter anderem die Fachserie 4, Reihe 7.2 mit den Ergebnissen der Handwerkszählung kostenlos als Download zur Verfügung.
- Detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer publizieren die Statistischen Landesämter.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 10

- Keine.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Handwerkszählung stellt Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks zur Verfügung. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezüge sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezüge sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden Unternehmen einbezogen, die entweder am 31.12. des Berichtsjahres sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder im Berichtsjahr umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren und steuerbaren Umsatz hatten. Unternehmen, die nicht umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren und keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hatten, können aus methodischen Gründen nicht ausgewiesen werden.

Gemäß § 2 Handwerksstatistikgesetz (HwStatG) sind in die Handwerkszählung nur „selbstständige“ Handwerksunternehmen einzubeziehen. Unternehmen mit handwerklichen Nebenbetrieben und innerbetrieblichen handwerklichen Abteilungen werden nicht als „selbstständig“ in diesem Sinne angesehen. Die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu den selbstständigen Handwerkern – und damit zur Grundgesamtheit – lässt sich nicht direkt aus dem Handwerksrolleneintrag ermitteln. In diesem Zusammenhang ist bei der Berichtskreisabgrenzung in den ersten Berichtsjahren noch mit methodischen Anpassungen zu rechnen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse haben.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Die Handwerkszählung ist eine Auswertung des statistischen Unternehmensregisters. Zu jeder Einheit der Grundgesamtheit liegen im Unternehmensregister Merkmale vor. Darstellungseinheiten sind selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks nach den Anlagen A und B Abschnitt 1 der Handwerksordnung, die entweder zu einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hatten und/oder umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren.

1.3 Räumliche Abdeckung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Landesämter publizieren detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Für das Merkmal Umsatz ist der Berichtszeitraum das Kalenderjahr. Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnerten Beschäftigten beziehen sich jeweils auf den 31.12. des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Vor ihrer Neukonzeption ab dem Berichtsjahr 2008 wurde die Handwerkszählung in mehrjährigen Abständen als Vollerhebung bei allen Handwerksunternehmen durchgeführt. Die letzte Erhebung gab es 1995. Seit dem Berichtsjahr 2008 liegen die Ergebnisse der Handwerkszählungen als Auswertungen des Unternehmensregisters vor. Es werden jährlich Ergebnisse der Handwerkszählung veröffentlicht.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Folgende Rechtsgrundlagen sind für die Handwerkszählung relevant:

- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)
- Statistikregistergesetz (StatRegG) vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300, 2903)
- Verwaltungsdatenverwendungsgesetz (VwDVG) vom 4. November 2010 (BGBl. I S. 1480)
- Gesetz über die Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz – HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417)

in der jeweils geltenden Fassung.

Für diese Statistik gibt es weder eine EU-Rechtsgrundlage noch spezielle landesrechtliche oder sonstige Rechtsgrundlagen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzelangaben der ausgewerteten Verwaltungsdaten werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Für die Geheimhaltung der Tabellen wird die p%-Regel verwendet. D.h. geheim gehalten wird ein Tabellenwert, wenn die Differenz aus dem Tabellenwert und dem zweitgrößten Einzelwert den größten Einzelwert um weniger als einen bestimmten vorgegebenen Anteilswert p übersteigt. Darüber hinaus wird durch die p%-Regel auch sichergestellt, dass ein Tabellenwert geheim gehalten wird, wenn die Anzahl der korrespondierenden Beobachtungen kleiner oder gleich zwei ist. Die sekundäre Geheimhaltung erfolgt tabellenübergreifend.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Datenaufbereitung und Veröffentlichung werden Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse angewendet.

Die Handwerkszählung wird in zentraler Produktion und Datenhaltung durchgeführt, so dass bundesweit eine einheitliche Aufbereitung der Daten garantiert ist.

Das abgestimmte Vorgehen zur Aufbereitung der Handwerkszählung sieht im Aufbereitungsprozess mehrere Phasen vor, bei denen die jeweils vorliegenden Ergebnisse durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder geprüft werden. Die daraus resultierenden möglichen Plausibilisierungen werden wiederum zentral vom aufbereitenden Statistischen Amt vorgenommen und dokumentiert.

Ebenso werden die Auswirkungen, die durch Schätzungen entstehen, bis auf Einzeldatenebene festgehalten und den beteiligten Statistischen Ämtern zur Prüfung vorgelegt. Die Ergebnisse der Prüfungen werden ebenfalls dokumentiert.

Alle Aspekte der Handwerkszählung werden auf jährlich stattfindenden Referentenbesprechungen der Vertreter der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erörtert. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten.

Zusätzlich zu den qualitätssichernden Maßnahmen der Handwerkszählung greifen auch die Qualitätsstandards des Unternehmensregisters, da die Handwerkszählung auf den Angaben des Unternehmensregisters basiert.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt wird durch die in Abschnitt 1.8.1. beschriebenen Maßnahmen eine gute Qualität der Ergebnisse gewährleistet. Die Qualität der Handwerkszählung hängt zusätzlich stark von der Qualität des Unternehmensregisters und notwendiger Schätzungen (siehe 3.3) ab.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Handwerkszählung liefert Informationen zu Umfang und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks in Deutschland.

Im Einzelnen werden mit der Handwerkszählung Angaben über die Anzahl der Unternehmen, die Anzahl der tätigen Personen und den Umsatz in den Unternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks ermittelt. Die tätigen Personen werden differenziert nach sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten Beschäftigten dargestellt. Zusätzlich werden die Kennzahlen „tätige Personen je Unternehmen“ und „Umsatz je tätiger Person“ ausgewiesen.

Die Ergebnisse sind gegliedert nach zulassungspflichtigem und zulassungsfreiem Handwerk und dem Handwerk insgesamt, nach Gewerbegruppen und -zweigen, nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008, nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Rechtsformen. Ein detaillierter regionaler Nachweis der

Ergebnisse in den einzelnen Bundesländern erfolgt in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter maximal bis auf Kreisebene.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Für die fachliche und regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung werden die Gewerbezugliederung der Handwerksordnung und der amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) verwendet. Abweichend vom AGS werden statt der Regierungsbezirke die Handwerkskammerbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen ihre jeweiligen Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

Die Gewerbezüge des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks werden zusätzlich in Gewerbegruppen zusammengefasst.

Die Wirtschaftszweige sind nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, klassifiziert.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Handwerkszählung verwendet folgende Definitionen:

Handwerksunternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe.

Handwerksunternehmen sind Unternehmen, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sind.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird.

In die Handwerkszählung werden nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Solche handwerklichen Nebenbetriebe und innerbetrieblichen Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

Ob die Handwerkseigenschaft eines Unternehmens aufgrund von innerbetrieblichen Abteilungen oder Nebenbetrieben besteht, kann nur indirekt aus den Merkmalen des Unternehmensregisters (z.B. aus den Kriterien Unternehmensgröße und Wirtschaftszweig) abgeleitet werden, weshalb hier notwendigerweise ein Ermessensspielraum bei der Einschätzung verbleibt.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. Die dem Unternehmensregister übermittelten Daten enthalten diejenigen Betriebe, in denen zu einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig waren.

Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Zu den geringfügig entlohnenden Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 400 Euro nicht übersteigt.

Auch hier werden die Angaben von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. Die Angaben über die geringfügig entlohten Beschäftigten in den Betrieben werden auch hier zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Tätige Personen

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig entlohten Beschäftigten und die tätigen Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaber wird geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, werden in der Handwerkszählung nicht erfasst.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle, d.h. Arbeitnehmer mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugerechnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Ferner ist bei der Interpretation der Merkmale sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Personen zu beachten, dass alle im Unternehmen sozialversicherungspflichtig beschäftigten und geringfügig entlohten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z.B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

Umsatz

Im Unternehmensregister nachgewiesene Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik jährlich an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben und deren Jahresumsatz im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro betrug.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in die Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen nicht handwerklicher Unternehmen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

2.2 Nutzerbedarf

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen sowie Wissenschaft und Forschung benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Die Handwerkszählung liefert diese Informationen.

2.3 Nutzerkonsultation

In Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks wurden die fachliche und regionale Gliederung abgestimmt. Die Informationen über die Handwerkseigenschaft der Unternehmen stammen aus Dateien, die von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt werden.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden aus dem Unternehmensregister gewonnen, das mehrere administrative Quellen zusammenführt. Detaillierte Informationen liefert der Qualitätsbericht für die Auswertungen aus dem Unternehmensregister-System 95 (EVAS-Nr.: 52111).

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Aktualisierung des Unternehmensregisters und damit die Datengewinnung für die Handwerkszählung erfolgt durch eine jährliche Verknüpfung der vorhandenen Registerangaben mit den im Statistikregistergesetz und im Verwaltungsdatenverwendungsgesetz genannten administrativen Dateien. Dies sind im Wesentlichen:

- Dateien der Steuerverwaltung (Umsatzsteuerdateien von Oberfinanzdirektionen; Organschaftsdatei des Bundeszentralamtes für Steuern)
- Dateien der Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Betrieben)
- Dateien der Handwerkskammern (bei den Handwerkskammern eingetragene zulassungspflichtige und zulassungsfreie Handwerksunternehmen)

Weiterhin dienen Rückläufe aus statistischen Bereichserhebungen, Registerumfragen, Gewerbeanzeigen sowie Internet- bzw. Datenbankrecherchen zur Aktualisierung des Unternehmensregisters.

Für die Handwerkszählung werden die Angaben des Unternehmensregisters um Angaben der Bundesagentur für Arbeit zu geringfügig entlohnenden Beschäftigten in Betrieben ergänzt, die auf der Grundlage des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes verfügbar sind.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Datenaufbereitung im Rahmen der Handwerkszählung erfolgt als Totalauswertung des Unternehmensregisters. Die Erhebungsmerkmale werden aus dem Unternehmensregister nach festgelegten Gliederungen aggregiert.

Im Unternehmensregister werden Umsatzzuschätzungen für Einzelwerte vorgenommen, wenn die Unternehmen Teil einer steuerrechtlichen Organschaft sind. Bei einer Organschaft meldet nur der Organträger für alle Organschaftsmitglieder (Organträger und Organgesellschaften) den Außenumsatz der Organschaft an die Oberfinanzdirektionen. Es liegen keine Angaben vor, welche Umsätze die einzelnen Organschaftsmitglieder erzielt haben. Daher wird der Umsatz der einzelnen Organschaftsmitglieder auf der Grundlage des an die Finanzverwaltung gemeldeten Umsatzes der gesamten Organschaft und weiterer Strukturmerkmale auf Einzeldatenebene geschätzt. Im Berichtsjahr 2011 wurden für 3,4% der erhebungsrelevanten Handwerksunternehmen Umsätze geschätzt, weil sie Teil einer steuerrechtlichen Organschaft waren.

Zusätzlich zur Umsatzzuschätzung für Organschaftsmitglieder werden bei der Aufbereitung der Handwerkszählung folgende Schätzungen durchgeführt:

- Da über die Anzahl der tätigen Inhaber keine Informationen aus Verwaltungsdaten vorliegen, werden Werte für dieses Merkmal geschätzt. Auf die Schätzung mithelfender Familienangehöriger wurde aus methodischen Gründen verzichtet.
- Einigen wenigen Unternehmen, die nicht als Organgesellschaften geführt werden, können aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte vorhanden sind. Es handelt sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder. Auch für diese Unternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.
- Bei einer sehr geringen Anzahl der Handwerksunternehmen konnten im Unternehmensregister keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zugeordnet werden. Auch für diese Einheiten werden die Beschäftigtenangaben geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu mehr als 30% auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d.h. „Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist“) kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40% werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen gemacht, da der jeweilige Zahlenwert dann nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit „/“ gesperrt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Es werden keine Preis- oder Saisonbereinigungsverfahren eingesetzt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Handwerkszählung ist eine Registerauswertung. Es entsteht kein Beantwortungsaufwand.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Genauigkeit der Handwerkszählung hängt von der Genauigkeit des Unternehmensregisters ab. Da das Unternehmensregister hauptsächlich aus Verwaltungsdaten gespeist und aktualisiert wird, kann es grundsätzlich nur Einheiten und deren Merkmale in seinen Bestand aufnehmen, die von den Verwaltungsbehörden zu einem bestimmten Berichtsjahr bzw. Berichtsstichtag ermittelt werden.

Die Qualität der im Unternehmensregister abgelegten Angaben wird größtenteils von der Datenlage in den Dateiführenden Verwaltungsbehörden bestimmt. Sowohl der Bestand an Einheiten als auch die Ausprägungen der Merkmale selbst werden für die Zwecke der Verwaltungsbehörden erhoben und entsprechen nicht immer den Anforderungen der amtlichen Statistik.

Durch die Zusammenführung von Daten aus verschiedenen Quellen, deren kombinierte Plausibilisierung und durch Schätzungen bei fehlenden Merkmalen erfüllen die Angaben im Unternehmensregister einen Qualitätsstandard, der eine Auswertung und Veröffentlichung der Ergebnisse ermöglicht.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Handwerkszählung ist eine Totalauswertung. Ein Stichprobenfehler existiert daher nicht.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Handwerkszählung existieren verschiedene Fehlerquellen, die auf methodische Ursachen zurückzuführen sind.

Für die Umsatzmeldungen werden Umsatzsteuervoranmeldungen, die an die Oberfinanzdirektionen gemeldet wurden, verwendet. Einheiten mit einem Jahresumsatz von bis zu 17 500 Euro im Berichtsjahr sind nicht umsatzsteuervoranmeldungspflichtig. Wenn solche Einheiten außerdem keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben, werden sie nicht im Unternehmensregister geführt. In Gewerbebezügen mit sehr kleinbetrieblicher Struktur kann es sein, dass andere Quellen höhere Fallzahlen ausweisen.

Die Dateien mit den Informationen zur Handwerkseigenschaft beziehen sich auf einen späteren Stichtag als die Daten des Unternehmensregisters. Unternehmen, die kurz vor dem Stichtag gegründet werden, sind unter Umständen bereits in den Dateien der Handwerkskammern enthalten, werden aber noch nicht im Register nachgewiesen, weil sie noch keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hatten und nicht umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren. Deshalb liegen die Fallzahlen besonders in Gewerbebezügen mit vielen Unternehmensgründungen unterhalb des wahren Wertes.

Die unter Abschnitt 3.3 „Datenaufbereitung“ beschriebenen Schätzverfahren können auch zu nicht stichprobenbedingten Fehlern führen. Die Schätzungen wirken sich in erster Linie auf die Ergebnisse des Umsatzes aus. Sie führen nicht zu einer systematischen Über- oder Unterschätzung des wahren Wertes.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Die Handwerkszählung wird auf Basis des Unternehmensregisters durchgeführt. Zum Zeitpunkt der Auswertung liegen die endgültigen Daten aus dem Unternehmensregister vor. Es sind daher keine Revisionen vorgesehen.

4.4.2 Revisionsverfahren

Nicht relevant.

4.4.3 Revisionsanalysen

Nicht relevant.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Ergebnisse der Handwerkszählung zum Berichtsjahr 2011 werden 27 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht. Somit stehen die Ergebnisse den Nutzerinnen und Nutzern ab März 2014 zur Verfügung.

Die Aktualität der Veröffentlichung der Ergebnisse wird sich in den folgenden Berichtsjahren weiter erhöhen.

5.2 Pünktlichkeit

Eine Statistik ist pünktlich, wenn die Ergebnisse zu dem vorab geplanten und ggf. bekannt gegebenen Termin veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung der Ergebnisse für das Berichtsjahr 2011 erfolgte mit der Veröffentlichung der detaillierten Ergebnisse pünktlich am 28. März 2014.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Handwerkszählung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich grundsätzlich vergleichbar. Auf internationaler Ebene gibt es keine entsprechenden Angaben, weil es in anderen Ländern keine vergleichbare formaljuristische Abgrenzung des Handwerks gibt.

In der Handwerkszählung werden die Ergebnisse nach dem Unternehmenskonzept ausgewiesen. Da es Unternehmen gibt, die aus mehreren Betrieben bestehen, die sich wiederum nicht am Sitz des Unternehmens befinden, kommt es vor, dass bei einem Ergebnisausweis unterhalb der Bundesebene Umsätze und Beschäftigte nicht dort nachgewiesen werden, wo sie tatsächlich anfallen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für die Berichtsjahre 2010 und 2011 sind nur bedingt miteinander vergleichbar. Beim zeitlichen Vergleich muss generell berücksichtigt werden, dass in den ersten Berichtsjahren der Handwerkszählung noch methodische Anpassungen der Berichtsreisabgrenzung stattfinden (siehe 1.1 Grundgesamtheit). Hinzu kommt, dass im Juni 2011 in der Handwerksordnung der Zuschnitt der Gewerbebezüge geändert wurde. U. a. wurden die zulassungsfreien Gewerbebezüge 20 (Sticker) und 22 (Weber) sowie die früher handwerksähnlichen Gewerbebezüge 29 (Klöppler), 32 (Posamentierer) und 34 (Stricker) zum neu definierten zulassungsfreien Gewerbebezug 20 (Textilgestalter) zusammengefasst. Diese Neuordnung wurde bei Zuordnung der Handwerkseigenschaften für das Berichtsjahr 2011 in das Unternehmensregister verwendet. Deswegen ist zwischen den Berichtsjahren 2010 und 2011 ein Vergleich des zulassungsfreien Gewerbebezugs 20 (Sticker resp. Textilgestalter) nicht möglich. Der Gewerbebezug 22 (Weber) wird nur bis Berichtsjahr 2010 ausgewiesen. Unabhängig hiervon können Abweichungen beim Zeitreihenvergleich einzelner Positionen dadurch entstehen, dass sich bei gewichtigen Unternehmen in den einzelnen Berichtsjahren Änderungen der Handwerkseigenschaft oder der Organschaftszugehörigkeit ergeben haben.

Die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab dem Berichtsjahr 2008 können nur sehr eingeschränkt mit denen der Handwerkszählung 1995 verglichen werden. Zum einen wurde die Datengewinnung von einer Befragung auf eine Registerauswertung umgestellt. Dies führt dazu, dass viele Merkmale, die 1995 erfragt wurden, für die Handwerkszählung ab 2008 nicht zur Verfügung stehen.

Außerdem trat am 1.1.2004 eine novellierte Handwerksordnung in Kraft. Dabei wurden einige Gewerbebezüge zulassungsfrei, d.h. der Meisterzwang entfiel bei ihnen. In einigen der betroffenen Gewerbebezüge gab es daraufhin sehr viele Unternehmensgründungen. Die Novellierung führt dazu, dass in diesen Gewerbebezügen verglichen mit der Handwerkszählung von 1995 erheblich mehr – vor allem kleine – Unternehmen ausgewiesen werden.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die wirtschaftliche Aktivität wird in den Ergebnissen der Wirtschaftsstatistiken in der Regel nach den Wirtschaftszweigen der WZ 2008 gegliedert, während der Großteil der Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach Gewerbebezügen der Handwerksordnung vorliegen. Ein Vergleich der nach Gewerbebezug gegliederten Ergebnisse mit nach WZ 2008 gegliederten Statistiken ist nicht möglich. In der WZ 2008 sind die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die von statistischen Einheiten ausgeübt werden, klassifiziert. Die Gewerbebezüge der Handwerksordnung

stellen dagegen auf die Gewerbe ab, die ein Handwerksunternehmen als stehendes Gewerbe ausüben darf. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die Wirtschaftszweige nach WZ 2008 – auch bei Namensgleichheit – nicht deckungsgleich mit Gewerbebezügen der Handwerksordnung. Nur die Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind grundsätzlich mit den Ergebnissen der unten aufgeführten Statistiken vergleichbar. Die Betrachtungen zur Vergleichbarkeit beziehen sich – abgesehen von der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung – jeweils nur auf die nach Wirtschaftszweig gegliederten Ergebnisse der Handwerkszählung.

Weiterhin wird das Merkmal tätige Personen in den amtlichen Wirtschaftsstatistiken in der Regel inklusive der mithelfenden Familienangehörigen ausgewiesen. Weil die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen nicht aus vorhandenen Verwaltungsdaten ermittelt werden kann, werden die tätigen Personen in der Handwerkszählung ohne diese Personengruppe ausgewiesen.

Die Handwerkszählung hat thematische Überschneidungen zu folgenden Statistiken:

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung (EVAS-Nr.: 53211)

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung (HwB) ermittelt Veränderungsraten und Messzahlen der Umsätze und Beschäftigten von Handwerksunternehmen. Die HwB dient der Konjunkturbeobachtung und weist aus diesem Grund einige methodische Unterschiede gegenüber der Handwerkszählung auf.

Die Jahresergebnisse von Handwerkszählung und Handwerksberichterstattung sind nicht direkt vergleichbar. Da zum Zeitpunkt der Aufbereitung der Handwerkszählung bereits revidierte Informationen zu der wirtschaftlichen Aktivität, der Handwerkseigenschaft, der Zugehörigkeit zu steuerlichen Organschaften, dem Umsatz und den Beschäftigten einzelner Einheiten vorliegen, weichen die Ergebnisse voneinander ab.

Nähere Informationen sind auch im Qualitätsbericht der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung zu finden.

Unternehmensregister-System95 (EVAS-Nr.: 52111)

Neben der Handwerkszählung gibt es weitere Auswertungen des Unternehmensregisters. Diese beziehen sich auf die Gesamtheit der Unternehmen, die im Unternehmensregister geführt werden, während die Handwerkszählung nur die Handwerker ausweist. Zusätzlich gibt es einige methodische Unterschiede zur Handwerkszählung, die die Vergleichsmöglichkeiten einschränken.

Die Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind grundsätzlich mit den Auswertungen aus dem Unternehmensregister vergleichbar. Die unter Abschnitt 3.3 beschriebenen Verfahren wirken sich allerdings auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse aus, da sie teilweise nicht auf alle Unternehmen des Unternehmensregisters, sondern nur auf Handwerksunternehmen angewendet werden. Die beschriebenen Schätzungen im Rahmen der Handwerkszählung erhöhen die ausgewiesenen Ergebnisse verglichen mit Auswertungen des Unternehmensregisters geringfügig.

Statistiken des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes

Die Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind grundsätzlich mit den Statistiken des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes vergleichbar. Da die Statistiken des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes u.a. für den separaten Ausweis des Handwerks nur die zulassungspflichtigen Gewerbe berücksichtigen kommt es zu Abweichungen. Zusätzlich erfolgt die Abgrenzung des Handwerks für die Statistiken des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes früher als bei der Handwerkszählung, so dass es zu Abweichungen durch zwischenzeitlich revidierte Informationen zur Handwerkseigenschaft einiger Einheiten kommt.

Die meisten Statistiken des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes werden außerdem mit Abschneidegrenzen nach tätigen Personen ausgewiesen. In der Handwerkszählung werden die Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ohne Abschneidegrenzen ausgewiesen. Ein Vergleich ist hier nicht möglich.

In den Statistiken des Bauhauptgewerbes werden Umsätze, die Unternehmen in Arbeitsgemeinschaften erwirtschaften, erfragt und den Mitgliedsunternehmen zugerechnet. Eine solche Zurechnung von Arbeitsgemeinschaftsumsätzen auf die Mitgliedsunternehmen ist bei der Handwerkszählung nicht möglich. Dies führt zusätzlich zu Abweichungen zwischen der Handwerkszählung und den Statistiken des Bauhauptgewerbes.

Umsatzsteuerstatistik (Vorankündigungen) (EVAS-Nr.: 73311) und Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen) (EVAS-Nr.: 73321)

Die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistiken werden nach Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für die Steuerstatistiken (GKZ 2008) gegliedert, die nur geringfügig von der WZ 2008 abweicht. Ein Vergleich dieser Ergebnisse mit den Ergebnissen der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ist jedoch nicht ohne weiteres möglich.

Hauptgrund hierfür ist der Umgang mit Umsätzen, die von steuerlichen Organschaften gemeldet werden. In den Umsatzsteuerstatistiken werden steuerliche Organschaften jeweils als ein Steuerpflichtiger mit dem Gesamtumsatz entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit erfasst. Im Unternehmensregister, und damit in der Handwerkszählung, werden Organschaftsumsätze mit einem Schätzverfahren auf die Mitgliedsunternehmen der steuerlichen Organschaft verteilt.

Dies führt zuerst dazu, dass in der Umsatzsteuerstatistik (Vorankündigungen) weniger Steuerpflichtige ausgewiesen werden, als im Unternehmensregister aktive Unternehmen. In der Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen), die erstmals für das Veranlagungsjahr 2006 ausgewertet wurde, werden alle Steuerpflichtigen die eine Jahreserklärung abgeben haben berücksichtigt. Die Zahl der Steuerpflichtigen die aus der Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen) ermittelt werden, übersteigt die Zahl der Voranmeldungspflichtigen deutlich. Aufgrund der langen Abgabefristen der Jahreserklärungen können die Ergebnisse der Veranlagungen erst ca. 45 Monate nach Ende des Veranlagungsjahres veröffentlicht werden.

Die Unternehmen einer steuerlichen Organschaft haben im Unternehmensregister weiterhin nicht zwingend die gleiche Wirtschaftszweig-Zuordnung. Durch die Verteilung der Organschaftsumsätze auf die Organgesellschaften werden also zudem die gemeldeten Umsätze auf andere Wirtschaftszweige verteilt. Da der Anteil der Organschaftsumsätze oft erheblich ist, hat ein Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung mit den Ergebnissen der Umsatzsteuerstatistik (Vorankündigungen) nur geringe Aussagekraft.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Tabellen der Handwerkszählung sind in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Handwerkszählung liefert zurzeit keine Beiträge für die Erstellung anderer Statistiken.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland werden nicht per Pressemitteilung veröffentlicht.

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland sowie aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer.

Auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de) steht unter "Zahlen & Fakten" –

"Unternehmen, Handwerk" die Fachserie 4, Reihe 7.2 mit den Ergebnissen der Handwerkszählung kostenlos als Download zur Verfügung.

(<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/UnternehmenHandwerk/Handwerkszaehlung/UnternehmenPersonenUmsatz.html>)

Die Publikation der Ergebnisse erfolgt über die Datenbank GENESIS-Online (www.destatis.de/genesis) unter dem Stichwort „Handwerkszählung“ bzw. unter dem Code „53111“.

Mikrodaten sind derzeit nicht verfügbar.

Detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer publizieren die Statistischen Landesämter.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Feuerhake, J: „Handwerkszählung 2008“, WiSta 1/2012, S. 51 ff.

(https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/Monatsausgaben/WistaJanuar12.pdf?__blob=publicationFile#page=53)

Feuerhake, J: „Neu konzipierte Handwerkszählung“, MVE 1/2012 S. 8 ff.

(https://www.destatis.de/DE/Methoden/Methodenpapiere/Download/01_2012.pdf?__blob=publicationFile#page=8)

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Die Veröffentlichungstermine der Ergebnisse der Handwerkszählung werden nicht im Veröffentlichungskalender vorgehalten.

Es existieren derzeit keine festen Termine für die jährlichen Folgeveröffentlichungen.

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt bekannt gemacht.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.